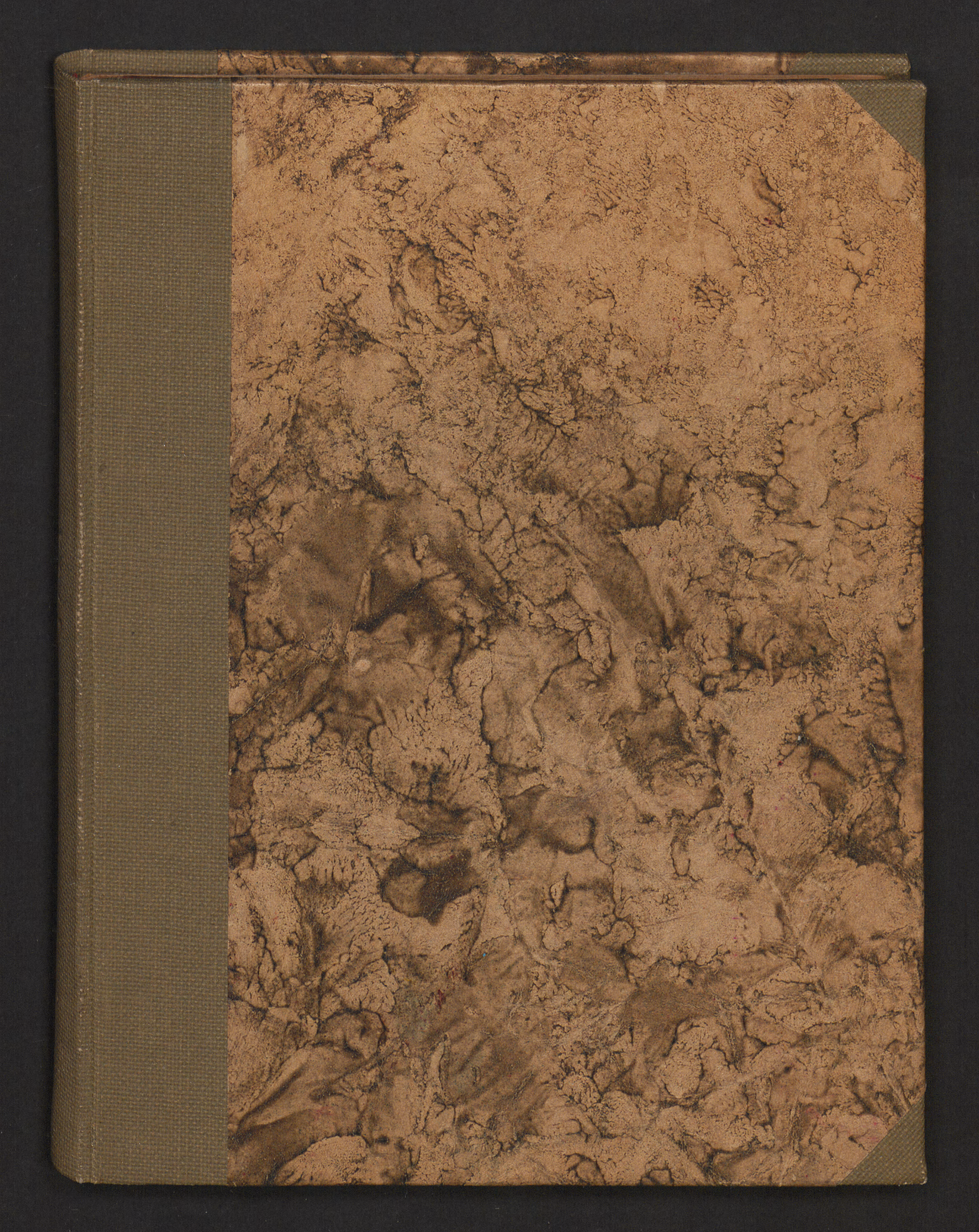
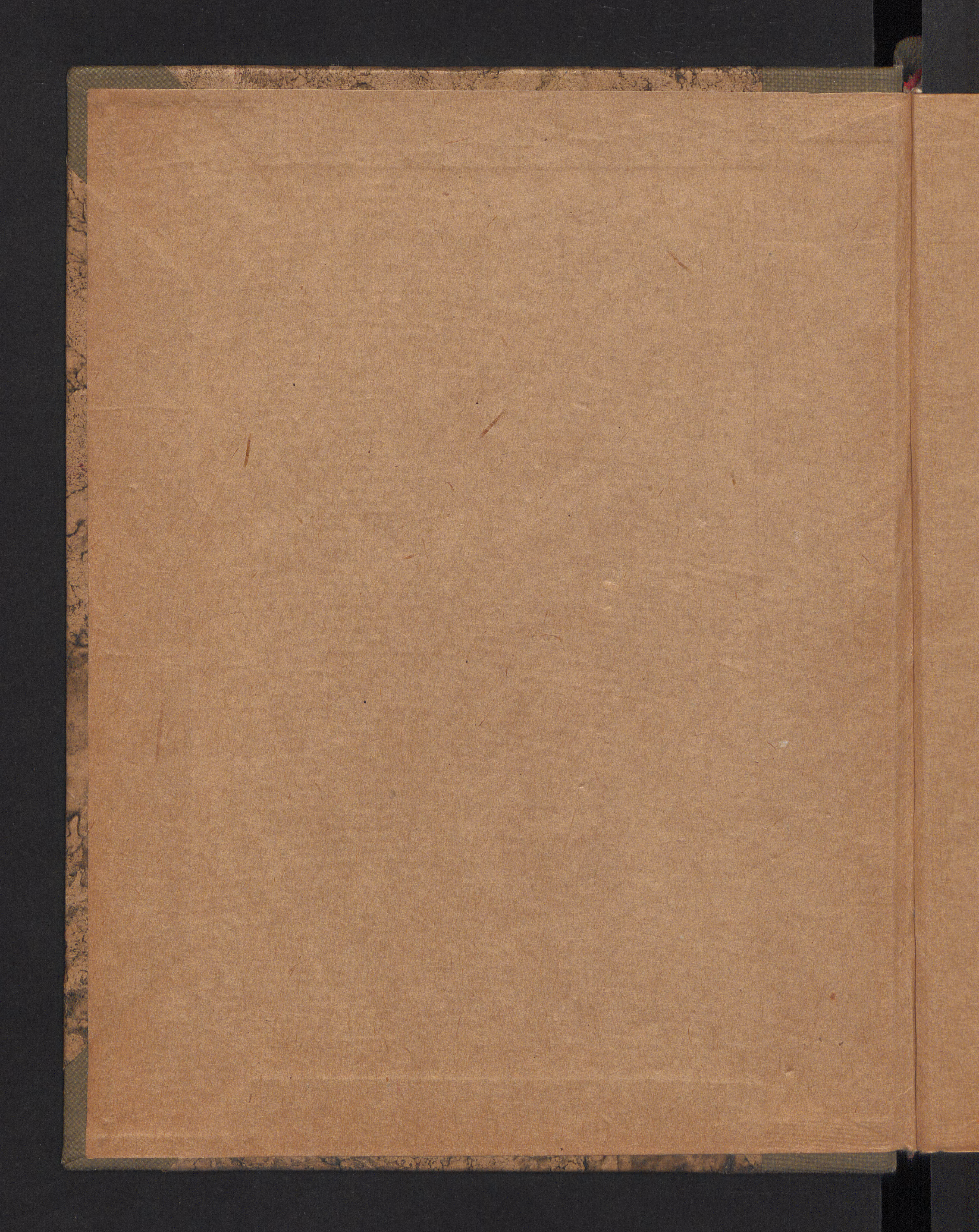
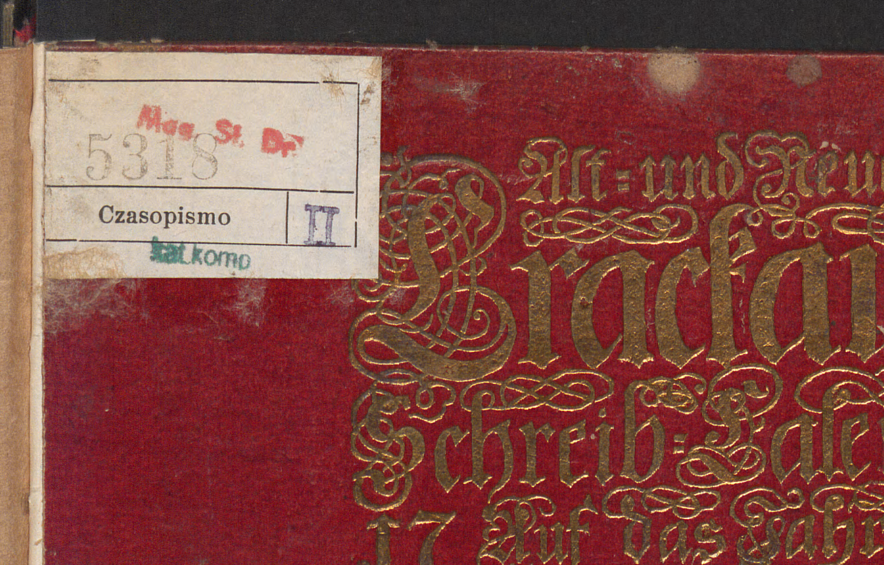


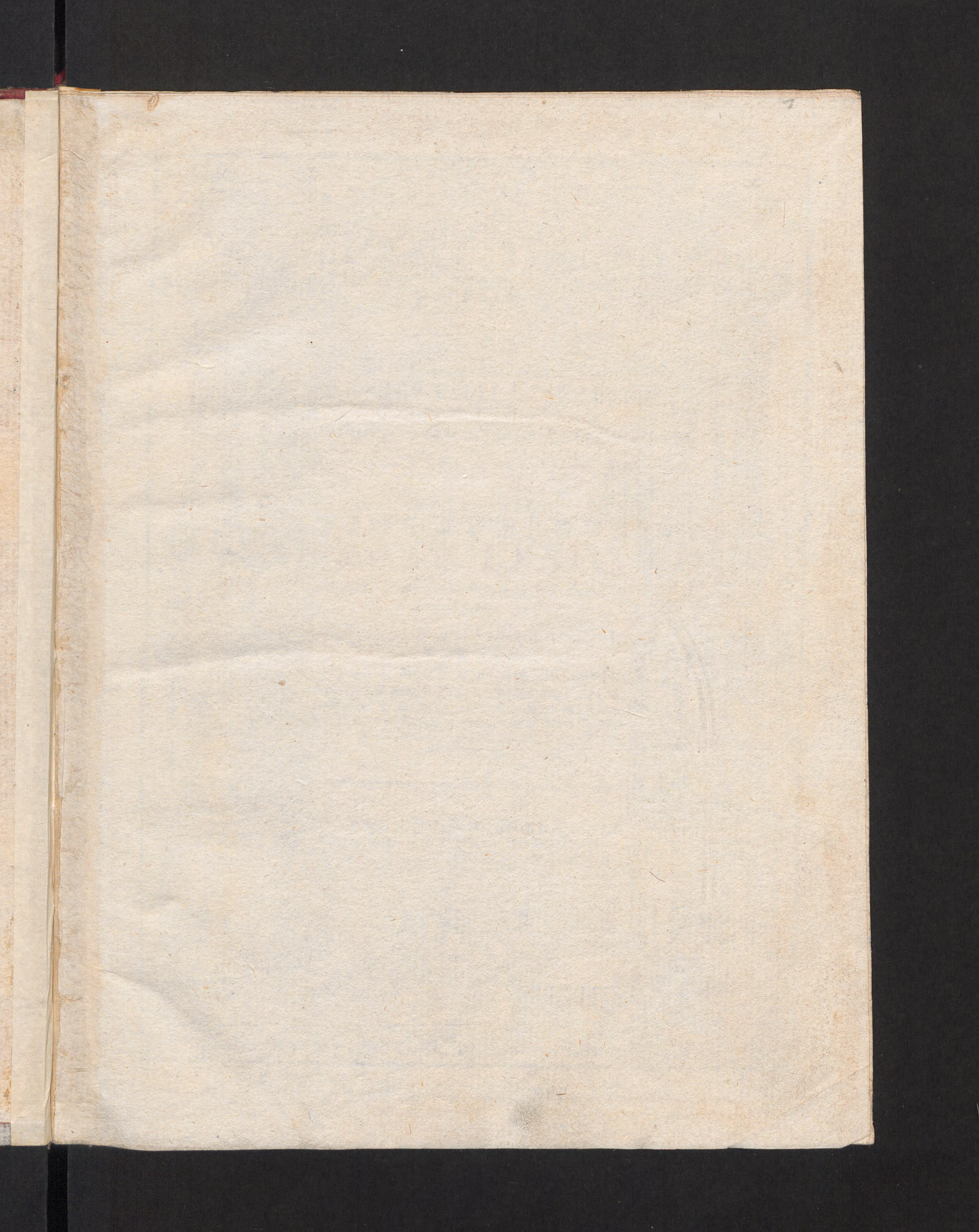


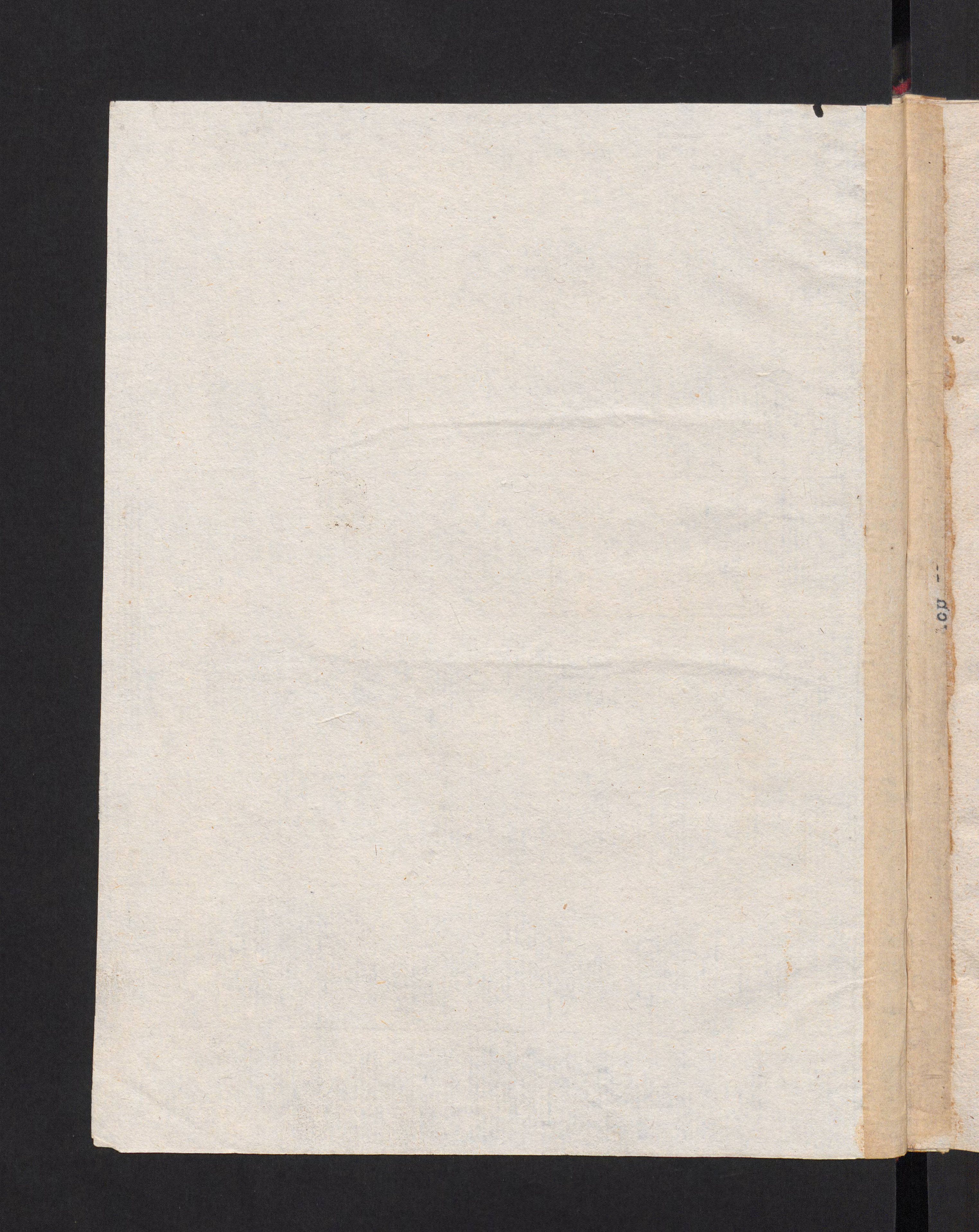




Alt- und Neuer Crackauer Schreib-Calender

J7 Auf das Jahr 74







Alt- und neuer Crackauer-

mit allerhöchstem K. K. Privilegio

verbesserter und auf Wien berechneter

Schreib-Kalender

auf das Jahr

JESU CHRISTI

M. DCC. LXXIV.

Welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist; worinnen

die Fortsetzung der Oesterreich. Historie

nebst einer

Anzeigung aller Wienerischen Kirchen-Andachten des ganzen Jahrs, im Anhange eine genealogische Nachricht von den höchst- und hohen regierenden Häusern in Europa; der gesammten hohen Geistlichkeit in den Käiserl. Königl. Staaten und Erblanden, zu finden ist.

WIEN,

gedr. u. verl. b. Joh. Thom. Edlen v. Trattnern, kaiserl. königl. Hofbuchdruckern und Buchhändlern.



Von den Finsternißen.

In diesem Jahre ereignen sich zwey Finsternißen an der Sonne, die uns beyde unsichtbar sind. Die erste, welche sich den 12ten März ereignet, wird durch ganz Affrica sichtbar, und in dem ostlichen Theile Ethiopiens ringförmig seyn. Die zweyte, welche den 6 Herbstmonat geschieht, erstrecket sich über die Inseln Asiens. Der Mond wird dieses Jahr hindurch niemals verfinstert werden.

Nach der gnadenreichen Geburt unsers Heilandes 1774. zählet man:

	Jah
Von der höchstbeglückten Geburt Sr Röm. Kaiserl. in Germanien und zu Jerusalem Königl. Maj. JOSEPHI II. Mitregenten und Königl. Thronerben in Ungarn und Böhmen, Erzherzog zu Oesterreich, Großherzog zu Toscana, den 13. März 1741........	33
Von Dero Erwählung zum Röm. König. den 27. März, und Krönung den 3. April 1764..................	10
Von Dero Antritt des Römischen Kaiserthums den 19. Aug. 1765...........	9
Von der höchsterfreulichen Geburt Ihro verwittibten Kaiserl. und Apostolischen Maj. MARIÆ THERESIÆ, in Ungarn und Böhmen Königinn, unsrer allergnädigsten regierenden Landesfürstinn und Frau rc. den 13. May 1717.............	57
Von Antritt dero glorwürdigsten Regierung den 20. Octob. 1740................	34
Von der Geb. Sr. Königl. Hoheit des Durchlaucht. Erzherzogs Petri Leopoldi, Großherzog von Toscana, d. 5. May 1747..	27
Von der Geb. Dero Durchl. Frau Gem. Ih. Kön. Hoheit der Infant. Mariæ Louisæ d. 24. Nov. 1745	29
Von der Geburt Sr. Kön. Hoheit des Durchlaucht. Erzherzogs Ferdinandi, Gouvern. und Capitaine General der Oesterr. Lombardey, d. 1. Junii 1754.........	20
Von der Geb. Dero Durchl. Frau Gemahl. Ih. Durchl. Pr. Mar. Richardæ Beatrix, von Este, den 7. Apr. 1750.........	24
Von der Geb. Sr. Kön. Hoheit Erzh. Maximil. Coadjutor des Hoch- und Deutschmeisterthums, den 8. Decemb. 1756...	18
Von der Geburt Ihrer Königl. Hoheiten der Durchlauchtigsten Erzherzoginnen:	
1) Mariæ Annæ, den 6. Octob. 1738...	36
2) Mariæ Christ. Sr. Durchl. Herzog Albrechts von Sachsen Gemahlinn, den 13. May 1742....................	32
3) Mariæ Elisab. den 13. Aug. 1743..	31
4) Mariæ Amaliæ, Sr. K. H. Herz. von Parm. u. Inf. v. Spa Gem d. 26. Fe. 1746	28
5) Mar. Carolinæ, Sr. Königl. Majest. von Neapel Gem. den 13 Aug. 1752..	22
6) Mar. Antoniettæ, Gem. Sr. Königl. Hoheit Prinz Dauphins von Frankreich, d. 2. Nov. 1755...................	19
Von der Geb. Sr. Kön. Hoh. Caroli Alexandri, Herz. v. Lothring. u. Baar Hochmeister des deutschen Ord. Gen. Gouv. der Oesterr. Niederlande, d. 12. Decemb. 1712.	62
Von der Geburt Ih. Kön. Hoh. Annæ Charlottæ, Prinz. v. Lothringen u. Baar, Coadj. zu Essen und Thorn, den 17. May 1714.	60
Von Erschaffung der Welt, nach P. Petavii und Keplers Rechnung.............	5757
Vom Anfange der Röm. Kaiser mit Augusto nach der Schlacht bey Actium, im Jahre der Erbauung Roms 723............	1804
Von Erneuerung des Röm. Reichs im Occident durch Kaiser Karl den Großen a. 800	974
Von Erwähl. Rudolphi I. Graf von Habsburg, zum R. Kaiser, a. 1273.........	501
Vom Anfange der Regenten in Oesterreich mit Leopoldo, a. 984..............	790
Von Vereinigung des Herzogth. Steyer mit Oesterreich, unter Leopoldo VII. a. 1192.	582
Von Vereinigung des Herzogth. Crain mit Oesterr. unter Herzog Frider. II. a. 1233.	541
Von der Regier. des Habsburg. Stammes in Oesterr. mit Alberto I. a. 1282....	492
Von Vereinigung des Herzogth. Kärnten mit Oesterreich unter Alberto contr. und Ottone jucundo a. 1333...............	441
Von Gelangung der Fürstl. Grafschaft Tyrol an Oesterreich durch Frau Margaretha Maultasch genannt a. 1363......	411
Vom Anfange der Könige in Ungarn mit S. Stephano a. 1001......................	773
Von Vereinig. d. Königreiche Croat. Sclav. und Dalmatien mit Ungarn a. 1070..	704
Vom Anfange der Könige in Böhmen mit Vratislao II. a 1086................	688
Von der ersten Vereinigung der Königreiche Ungarn und Böhmen mit Oesterreich unter Kaiser Alberto II. a. 1438......	336
Von der 2ten Vereinig. beyder Königreiche mit Oesterreich unter Ferdin I. a. 1526.	248
Von Gelangung der Niederlande an Oesterreich unter Maximiliano I. a. 1477..	297
Von Errichtung des höchsten Ritterordens von goldenen Vlies durch Philip. bon. Herzog von Burgund a. 1430..........	344
Vom Gelangung desselben an das Erzhaus mit Maximil. I. a. 1478............	296
Von Stiftung des hohen Sternkreuz-Ordens durch Kaisers Ferdinandi III. Wittwe Eleonora Gonzaga a. 1668......	106
Von Errichtung des hohen Militarordens Mariæ Theresiæ, von unsrer glorwürdigsten Monarchinn, den 22. Jun. 1757..	17

Von der solennen Einführung des Mar. Theresiæ Ordens zu Wien d. 7. März 1758	16
Von Errichtung des hohen Kön. Ungarisch. Ritterord. v. St. Steph. d. 6. May 1764.	10
Vom Anfange der heutigen Stadt Wien unter Leopoldo S. a. 1100.	674
Von Erbauung der Burg am Hof, itzo das Profeßhaus, unter Henr. a. 1142....	632
Von Erbauung der sogenannten alten Burg unter Leopoldo glor. a. 1198.........	576
Von Erb. d. alten St. Steph. Kirche unter Henr. Jasomirgott, a. 1156......	62[illegible]
Von dem Anfange des neuen Kirchenbaues unter Alberto contr. a. 1340............	434
Von Vollendung des großen Thurms, unter Herzog Alberto mirabil. an. 1400...	374
Von Anrichtung der Domprobstey bey St. Stephan unter Rudolph. fund. a. 1360. .	414
Vom Anfange des Bisthums zu Wien, unter Kaiser Friderico IV. a. 1480.........	294
Von Erheb. des Bisthums zum Erzbisthum unter Kaiser Carolo VI. a 1723......	51
Vom Anfange der Universität hieselbst unter Rudolpho fundat. a. 1365.........	409
Von Verbesserung der Studien und Einweihung des prächtigen Universitätsgebäudes unter Francisco und Theresia, anno 1756..............................	18
Von Erbauung des Kais. Lustschlosses Laxenburg unter Alberto cum Trica, a. 1392.	382
Von Anleg. des Kais. Lustgebäud. Schönbrunn, unter Kais. Leop. a. 1697......	77

Unterschiedene Zeitrechnungen.

Gegenwärtiges Jahr, in welchem wir nach der Rechnung des berühmten Abtes Dionysii des kleinen von der Geburt Christi 1774. zählen, ist das 6487. Jahr der Julianischen Periode, welches mit unserm 12. Jäner anhebt.

Das 1. Jahr der 639. Olympiade, oder

Das 2554. Attische Jahr des Iphitus, welches heuer den 4. Juli anfängt.

Das 2527. Jahr von Erbauung der Stadt Rom.

Das 2523. Aegyptische Jahr Nabonassars, Königs zu Babel.

Das 2098. Jahr nach dem Tode Alexanders des Großen.

Das 1819. Jahr des Julius Cäsar, von Verbesserung des Römischen Kalenders.

Die Jahrzahl der Griechischen Kirche ist das 7287. Jahr der Welt, und hat den 12. Sept. a. 1773. angefangen.

Die Russen, welche sonst dieser Rechnung folgten, zählen itzt wie alle Europäer, nach der Geburt Christi; aber nach dem alten Styl. Also fällt ihr Neujahr auf unsern 12. Jäner.

Die Christen in Syrien haben am verwichenen 12. Oct. 1773. das 2085. Jahr Seleuci angefangen.

Die Christen in Aegypten und Mohrenlande rechnen seit dem 9. Sept. des verflossenen Jahres, das 426. Jahr der Gnade in der 3. Periode, oder das 1490. Jahr des Diocletians.

Die Jahrz. der Juden ist das 5539. Jahr der Welt, so verwichenen 16. Octob. 1773. angegangen

Die Türken und Araber zählen von der Flucht Mahomeds Hidschrä, das 1187. Mondenjahr, welches sich am 26. Aug. 1773. angehoben hat, und ein Gemeinjahr von 354. Tagen ist.

Der Mongalische Almanach in der großen Tartarey rechnet, wie der Arabische, nach Mondenjahren, und fängt heuer das Jahr Dakuk oder der Henne an, welches das dritte ihres 12jährigen Mondkreises ist.

Der Perser Zahl vom Tode des Königs Jezdegird, ist das 1144. Jahr, und hat am 26ten Aug. 1773. den Anfang genommen.

Die Sineser fangen heuer den 21. Jäner das 32. Jahr ihres 76. Cykli von 60. Jahren an, welches VouTse oder das Jahr der Erde und der Schlange heißt.

Die Japoner zählen v. Erhebung ihres ersten Monarchen Tsatsno to Ua, das 2435. Jahr, welches das 35. ihres 41 Zirkels von 60. Jahren ist, und Kanno To Ow das Jahr des Erztes und des Hasen genennet wird.

Die Siamer u. Peguaner rechnen v. dem Tode ihres Götzen Sammona Khutana das 2319. Jahr, welches das 38. ihres 39. Kreis v. 60. Jah. ist, u. den Namen Pije Mamy oder des Widders führet.

Der Panjangaw oder Almanach der Benjanen und Braminen auf den Ostindisch. Küsten Malabar. u. Coromandel fängt heuer das Sanwat - Saradi-Panduga, oder Neujahrsfest, u. den Tseitram oder ersten Mondmonat. mit unserm 18. April an. Dieß Jahr heißt bey ihnen Tserwadari Sanwatsaran, ist das 28. ihres 29. Kreises von 60. Jahren; das 1697. Jahr nach dem Tode ihres Königes Salawagena, und das 4875. Jahr der Kaligom, oder der vermeynten 4ten Verwandlung ihres Götzen Wistnou.

Im gegenwärtigen Jahre.

Ist die goldene Zahl 8. Der Sonnencirkel 19. Epacten oder Mondes-Zeiger XVII. Indictio Romana, oder Römer-Zinszahl 7. Der Sonntags-Buchstabe B. Zwischen Weihnachten und Aschermittwoch sind 7. Wochen 3. Tage. Die beweglichen Feste, wie auch die Sonntags-Evangelien, sind nach dem Röm. Meßbuche eingerichtet.

Die beweglichen Festtage.

Der Sonntag Septuagesima genannt	den 30. Jenner.
Aschermittwoch	den 16. Febr.
Ostern	den 3. April.
Die Bitt- oder Rogations-Tage	den 9. 10. 11. May.
Himmelfahrt Christi	den 12. May.
Pfingst-Fest	den 22. May.
H. H. Dreyfaltigkeits-Sonntag	den 29. May.
Christi Fronleichnams-Fest	den 2. Junius.
Erster Advent-Sonntag	den 27. Novemb.

Quatember-Fasttage.

Hornung	23. 25. 26.
May	25. 27. 28.
Herbstmonat	21. 23. 24.
Christmonat	14. 16. 17.

Die vier Jahrs-Zeiten.

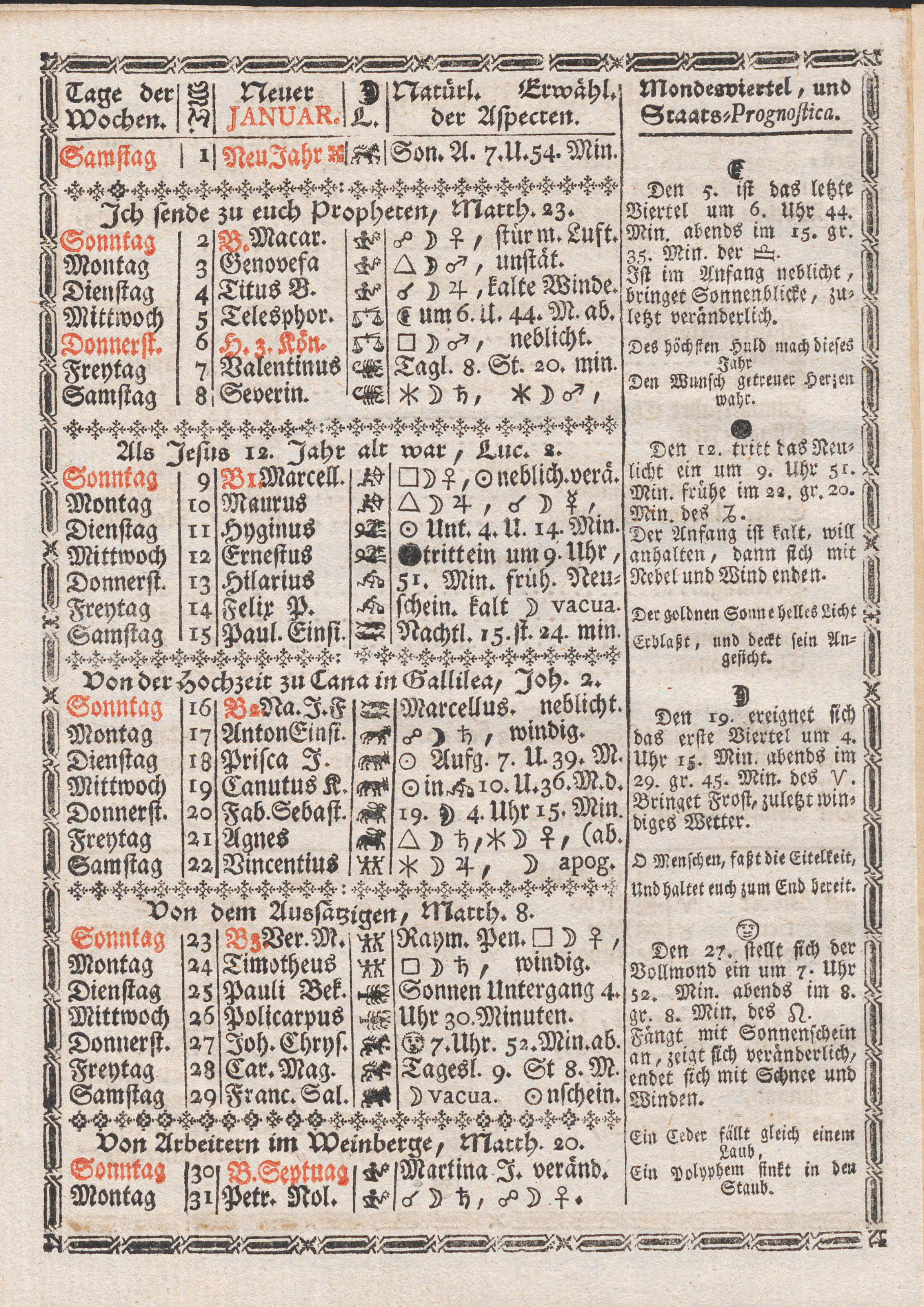
Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20. März um 1. U. 55. m. nachmittags.
Der Sommer fängt an den 21. Brachmonat um 12. U. 4. m. mittags.
Der Herbst gehet ein den 23. Herbstmonat 1. um Uhr 20. m. fr.
Der Winter nimmt den Anfang den 21. Christmonat um 5. Uhr 51. m. ab.

Die Zeichen des Thierkreises.

Widder ♈	Krebs ♋	Waage ♎	Steinbock ♑
Stier ♉	Löw ♌	Scorpion ♏	Wassermann ♒
Zwillinge ♊	Jungfrau ♍	Schütz ♐	Fische ♓

Mondesviertel, Planeten, und andere Kalenderzeichen.

Neumond, 🌑	Saturnus, ♄	Venus, ♀	Drachenhaupt, oder aufsteigender Knoten, ☊
Erstes Viertel, ☽	Jupiter, ♃	Mercurius, ☿	
Vollmond, 🌕	Mars, ♂	Mond, ☽	
Letztes Viertel, ☾	Sonne, ☉	Zusammenfüg. ☌	Drachenschweif, niederst. Knoten, ☋
		Gegenschein, ☍	



Tage der Wochen.	M. T.	Neuer JANUAR.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Samstag	1	NeuJahr	♌	Son. A. 7.U.54. Min.
Ich sende zu euch Propheten, Matth. 23.				
Sonntag	2	B. Macar.	♍	☍ ☽ ♀, stürm. Luft.
Montag	3	Genovefa	♍	△ ☽ ♂, unstät.
Dienstag	4	Titus B.	♍	☌ ☽ ♃, kalte Winde.
Mittwoch	5	Telesphor.	♎	☾ um 6. U. 44. M. ab.
Donnerst.	6	H. 3. Kön.	♎	□ ☽ ♂, neblicht.
Freytag	7	Valentinus	♏	Tagl. 8. St. 20. min.
Samstag	8	Severin.	♏	⚹ ☽ ♄, ⚹ ☽ ♂,
Als Jesus 12. Jahr alt war, Luc. 2.				
Sonntag	9	B1. Marcell.	♐	□ ☽ ♀, ☉ neblich. verä.
Montag	10	Maurus	♐	△ ☽ ♃, ☌ ☽ ☿,
Dienstag	11	Hyginus	♑	☉ Unt. 4. U. 14. Min.
Mittwoch	12	Ernestus	♑	● tritt ein um 9. Uhr,
Donnerst.	13	Hilarius	♒	51. Min. früh. Neu=
Freytag	14	Felix P.	♒	schein. kalt ☽ vacua.
Samstag	15	Paul. Einsi.	♓	Nachtl. 15. st. 24. min.
Von der Hochzeit zu Cana in Gallilea, Joh. 2.				
Sonntag	16	B2. Na. J. F	♓	Marcellus. neblicht.
Montag	17	AntonEinsi.	♈	☍ ☽ ♄, windig.
Dienstag	18	Prisca J.	♈	☉ Aufg. 7. U. 39. M.
Mittwoch	19	Canutus K.	♈	☉ in ♒ 10. U. 36. M. d.
Donnerst.	20	Fab. Sebast.	♉	19. ☽ 4. Uhr 15. Min.
Freytag	21	Agnes	♉	△ ☽ ♄, ⚹ ☽ ♀, (ab.
Samstag	22	Vincentius	♊	⚹ ☽ ♃, ☽ apog.
Von dem Aussätzigen, Matth. 8.				
Sonntag	23	B3. Ver. M.	♊	Raym. Pen. □ ☽ ♀,
Montag	24	Timotheus	♊	□ ☽ ♄, windig.
Dienstag	25	Pauli Bek.	♋	Sonnen Untergang 4.
Mittwoch	26	Policarpus	♋	Uhr 30. Minuten.
Donnerst.	27	Joh. Chrys.	♌	☺ 7. Uhr. 52. Min. ab.
Freytag	28	Car. Mag.	♌	Tagesl. 9. St 8. M.
Samstag	29	Franc. Sal.	♍	☽ vacua. ☉ nschein.
Von Arbeitern im Weinberge, Matth. 20.				
Sonntag	30	B. Septuag	♍	Martina J. veränd.
Montag	31	Petr. Nol.	♍	☌ ☽ ♄, ☍ ☽ ♀.

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

☾

Den 5. ist das letzte Viertel um 6. Uhr 44. Min. abends im 15. gr. 35. Min. der ♎.
Ist im Anfang neblicht, bringet Sonnenblicke, zuletzt veränderlich.

Des höchsten Huld mach dieses Jahr
Den Wunsch getreuer Herzen wahr.

●

Den 12. tritt das Neulicht ein um 9. Uhr 51. Min. frühe im 22. gr. 20. Min. des ♑.
Der Anfang ist kalt, will anhalten, dann sich mit Nebel und Wind enden.

Der goldnen Sonne helles Licht
Erblaßt, und deckt sein Angesicht.

☽

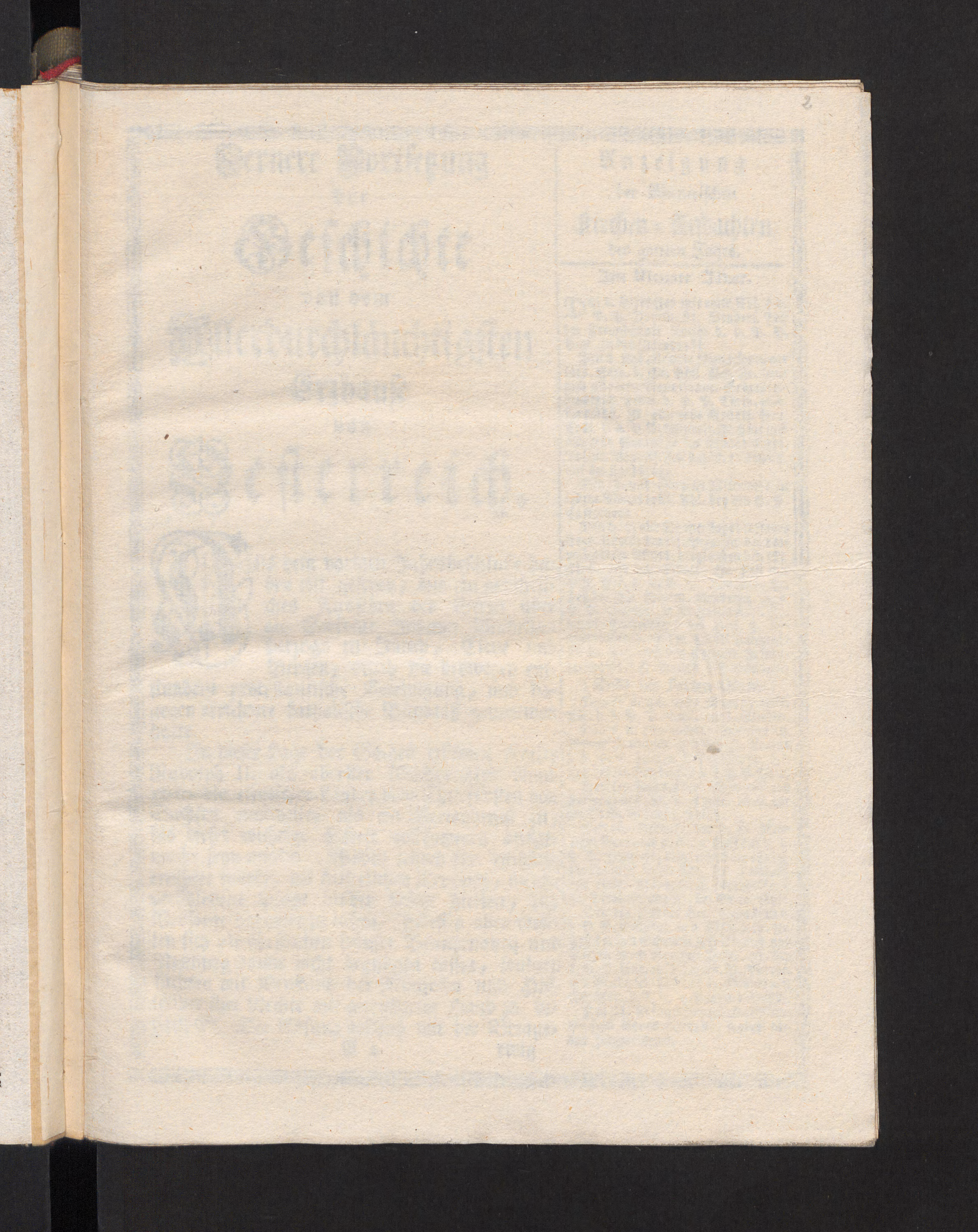
Den 19. ereignet sich das erste Viertel um 4. Uhr 15. Min. abends im 29. gr. 45. Min. des ♈.
Bringet Frost, zuletzt windiges Wetter.

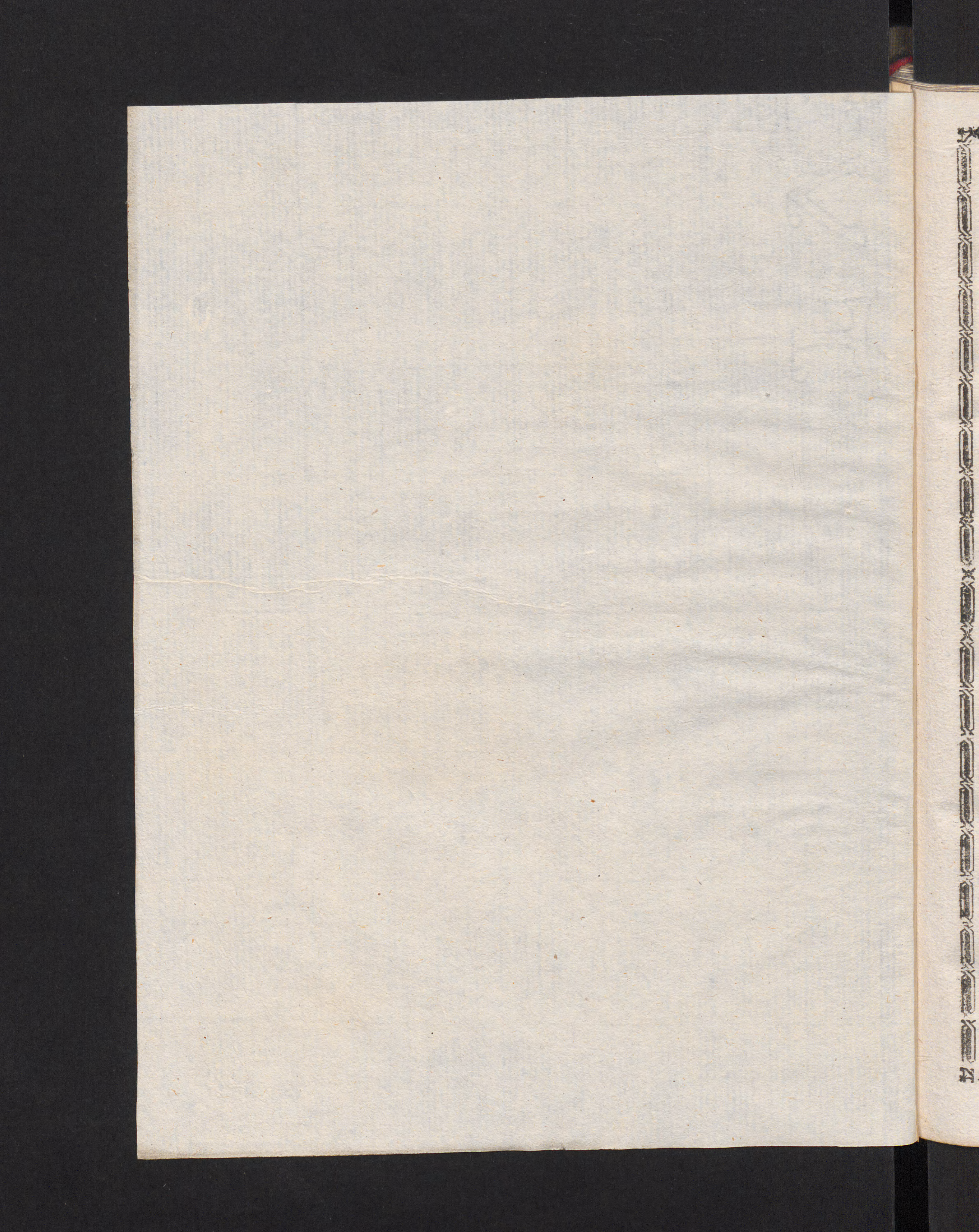
O Menschen, faßt die Eitelkeit,
Und haltet euch zum End bereit.

☺

Den 27. stellt sich der Vollmond ein um 7. Uhr 52. Min. abends im 8. gr. 8. Min. des ♌.
Fängt mit Sonnenschein an, zeigt sich veränderlich, endet sich mit Schnee und Winden.

Ein Ceder fällt gleich einem Laub,
Ein Polyphem sinkt in den Staub.







der

Geschichte

von dem

Allerdurchläuchtigsten

Erzhause

von

Oesterreich.

Aus dem vorigen Jahrsbeschluße haben wir gesehen, wie ein gefährliches Aussehen der Streit über die Erbfolge Johann Wilhelms Herzogs zu Jülich, Cleve und Bergen, durch die deswegen entstandene protestantische Vereinigung, und dagegen errichtete katholische Bündniß genommen hatte.

In dieser Lage der Sachen erkennte Kaiser Rudolph II. als oberster Reichsrichter Anno 1610. die clevischen Länder dem Churfürsten von Sachsen einstweilen als ein Verwahrniß zu, bis dieser wichtige Streit vollkommen ausgemacht seyn würde. Wobey jedoch für rathsam erachtet wurde, die kaiserlichen Truppen, welche verschiedene Plätze bisher besetzt hielten, zur Vorsorge darinnen zu laßen. Indessen aber wollten sich die fürstlichen Häuser Brandenburg und Neuburg damit nicht begnügen lassen, sondern suchten mit Beystand der Franzosen und Holländer ihre Rechte mit gewaffneter Hand zu behaupten. Der Anfang geschah mit der Belage-

Anzeigung

der Wienerischen

Kirchen = Andachten

des ganzen Jahrs.

Im Monate Jäner.

Den 1. hohes Fest mit vollk. Abl. b. d. P. P. Domin. It. Bruders. Fest der Freundschaft Christi b. d. P. P. Piar. in der Josephstadt.

Den 2. und alle erste Monatsonntage Gen. Com. b. St. Phil. Ner. It. heut und alle erste Monatsonnt. Scapulierbrudersch. Fest b. d. P. P. Carm. in d. Leopoldst. It. alle erste Monats. Gen. Com. b. d. P. P. Minorit. It. heut und alle erste Sonntage im Monat Nicol. Tolent. Bruders. Fest b. d. P. P. August. auf der Landstraße.

Den 3. und alle erste Mittwoche in jedem Monat vollk. Abl. bey den P. P. Cajetanern.

Den 6. u. alle Donnerstage des Jahrs Corp. Christi Amt u. Proc. in der Leopoldstädter Pfarrk. desgleichen bey St. Mich. und den Schott. It. Fest mit vollk. Abl. b. d. P. P. Dominic. It. Fest der Joh. Nepom. Brudersch. b. d. P. P. Piaristen in der Josephstadt. It. feyerl. Gottesdienst des Heil. 3. Königsbrudersch. in der Caroli Borromäi Kirche. Titulars. der Erz- und Hofbruderschaft des H. Kreuz b. d. P. P. Minor.

(**Ende der kalten Maut.**)

Den 7. u. alle erste Monatfr. vollk. Abl. b. d. P. P. Paul. auf d. Wieden.

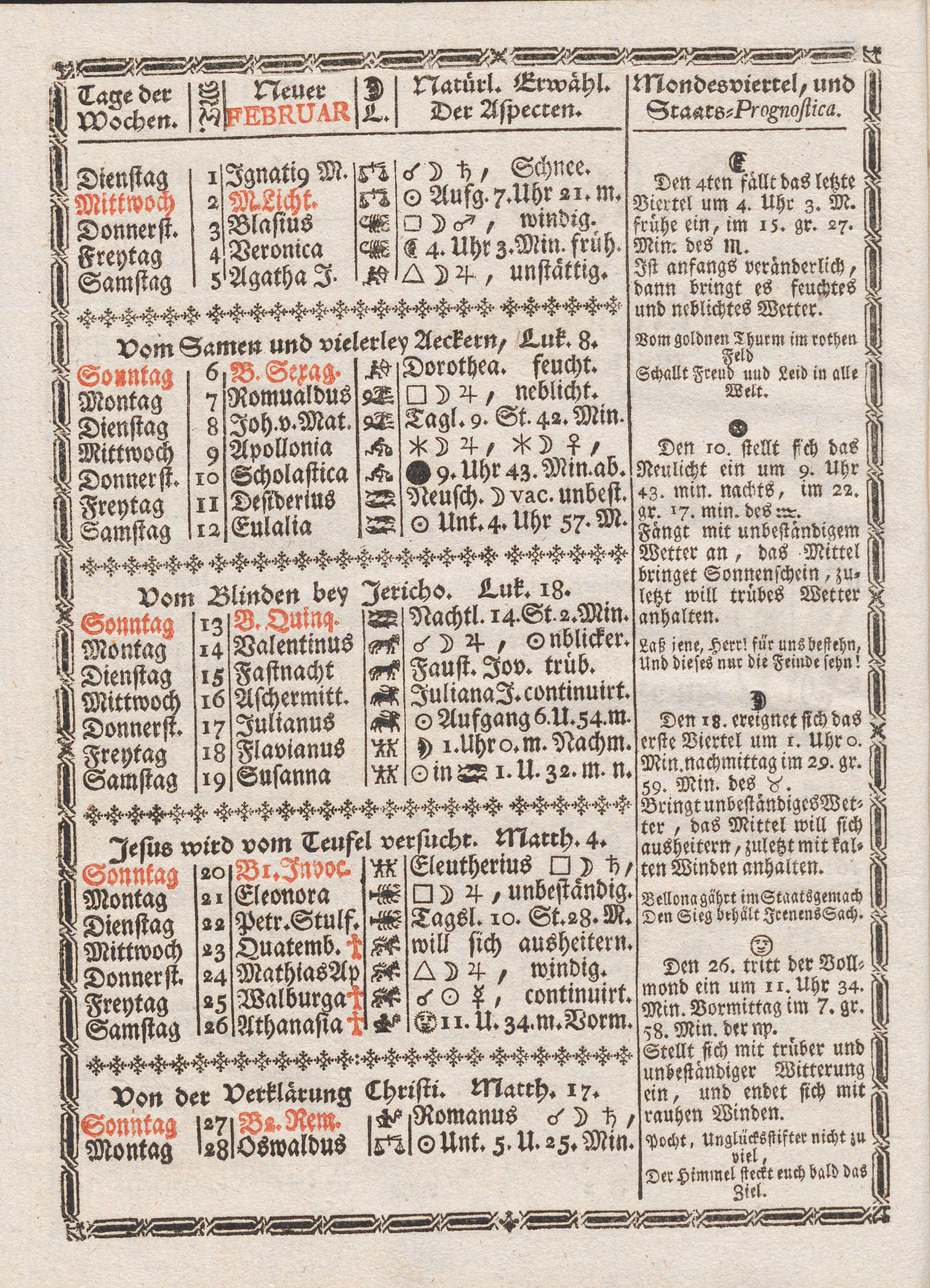
Den 9. u. alle anderte Sonntag im Monat Brudersch. Fest des H. Rochus b. d. P. P. Aug. a. d. Landstraße. It. Fest des sel. Gundisalvi b. d. P. P. Dom.

Den 14. Fest des seel. Bernardi von Corleone b. d. P. P. Kapuc. in u. vor der Stadt mit vollk. Ablaß.

Den 16. Ordensf. der H. H. Martyrer Berardus u. seiner Gesellen b. d. P. P. Francisc. desgleichen im königl. Kloster mit vollk. Abl. It. Titularf. mit vollk. Abl. zun 14. Nothhelfern. It. Titularbrudersch. im Span. Spit.

Den 20. Fest des Heil. Sebastian b. d. P. P. Trinitar. in d. Alstergasse. It. Fest bey den Schotten mit Litaney und Seegen durch die ganze Octav. It. bey d. P. P. Aug. auf d. Landst. It. Patroc. und Brudersch. Fest des H. Rochus mit Gen. Com. b. d. P. P. Aug. a. d. Landst.

Den 21. Fest und Hauptpatrocinium der Heil. Agnes mit vollk. Ablaß bey den Himmelsport.



Tage der Wochen.	☉ ♃	Neuer FEBRUAR	☽ L.	Natürl. Erwähl. Der Aspecten.
Dienstag	1	Ignatig M.	♎	☌ ☽ ♄, Schnee.
Mittwoch	2	M. Licht.	♎	☉ Aufg. 7. Uhr 21. m.
Donnerst.	3	Blasius	♏	□ ☽ ♂, windig.
Freytag	4	Veronica	♏	☾ 4. Uhr 3. Min. früh.
Samstag	5	Agatha J.	♐	△ ☽ ♃, unstättig.
Vom Samen und vielerley Aeckern, Luk. 8.				
Sonntag	6	B. Sexag.	♐	Dorothea. feucht.
Montag	7	Romualdus	♑	□ ☽ ♃, neblicht.
Dienstag	8	Joh. v. Mat.	♑	Tagl. 9. St. 42. Min.
Mittwoch	9	Apollonia	♒	✱ ☽ ♃, ✱ ☽ ♀,
Donnerst.	10	Scholastica	♒	● 9. Uhr 43. Min. ab.
Freytag	11	Desiderius	♓	Neusch. ☽ vac. unbest.
Samstag	12	Eulalia	♓	☉ Unt. 4. Uhr 57. M.
Vom Blinden bey Jericho. Luk. 18.				
Sonntag	13	B. Quinq.	♓	Nachtl. 14. St. 2. Min.
Montag	14	Valentinus	♈	☌ ☽ ♃, ☉ nblicker.
Dienstag	15	Fastnacht	♈	Faust. Jov. trüb.
Mittwoch	16	Aschermitt.	♉	Juliana J. continuirt.
Donnerst.	17	Julianus	♉	☉ Aufgang 6. U. 54. m.
Freytag	18	Flavianus	♊	☽ 1. Uhr 0. m. Nachm.
Samstag	19	Susanna	♊	☉ in ♓ 1. U. 32. m. n.
Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.				
Sonntag	20	B1. Invoc.	♊	Eleutherius □ ☽ ♄,
Montag	21	Eleonora	♋	□ ☽ ♃, unbeständig.
Dienstag	22	Petr. Stulf.	♋	Tagsl. 10. St. 28. M.
Mittwoch	23	Quatemb. †	♌	will sich ausheitern.
Donnerst.	24	Mathias Ap	♌	△ ☽ ♃, windig.
Freytag	25	Walburga †	♌	☌ ☉ ☿, continuirt.
Samstag	26	Athanasia †	♍	○ 11. U. 34. m. Vorm.
Von der Verklärung Christi. Matth. 17.				
Sonntag	27	B2. Rem.	♍	Romanus ☌ ☽ ♄,
Montag	28	Oswaldus	♎	☉ Unt. 5. U. 25. Min.

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica*.

☾

Den 4ten fällt das letzte Viertel um 4. Uhr 3. M. frühe ein, im 15. gr. 27. Min. des ♏.
Ist anfangs veränderlich, dann bringt es feuchtes und neblichtes Wetter.

Vom goldnen Thurm im rothen Feld
Schallt Freud uud Leid in alle Welt.

●

Den 10. stellt sich das Neulicht ein um 9. Uhr 43. min. nachts, im 22. gr. 17. min. des ♒.
Fängt mit unbeständigem Wetter an, das Mittel bringet Sonnenschein, zuletzt will trübes Wetter anhalten.

Laß jene, Herr! für uns bestehn,
Und dieses nur die Feinde sehn!

☽

Den 18. ereignet sich das erste Viertel um 1. Uhr 0. Min. nachmittag im 29. gr. 59. Min. des ♉.
Bringt unbeständiges Wetter, das Mittel will sich ausheitern, zuletzt mit kalten Winden anhalten.

Bellona gährt im Staatsgemach
Den Sieg behält Irenens Sach.

○

Den 26. tritt der Vollmond ein um 11. Uhr 34. Min. Vormittag im 7. gr. 58. Min. der ♍.
Stellt sich mit trüber und unbeständiger Witterung ein, und endet sich mit rauhen Winden.

Pocht, Unglücksstifter nicht zu viel,
Der Himmel steckt euch bald das Ziel.

ru
un
de
üb
fie
ba

di
vo
fa
ke
W
ni
de
le
B
po
hä
de
di
ni
fi
bl
de
K
m
ni
S
H
w
ih
A
na
W
li
sch
w
ke
w
se
pe
de

rung der Hauptstadt Jülich, welche dann auch unerachtet ihres bezeigten tapfern Widerstandes, sich endlich ergeben mußte; und, da die übrigen Plätze, so zu sagen, von selbsten nachfielen, so sahen die ansprechenden Fürsten sich bald in dem Besitze des ganzen Landes.

Wie also der Erzherzog Leopold, welchem die Befehlshabung über die kaiserlichen Truppen von Rudolphen übertragen war, sich zu schwach fand, sich in den clevischen Staaten zu erhalten: kehrte er mit der ihm untergebenen Armee gegen Böhmen zurück, in der Absicht, sich dieses Königreichs zum Nachtheil seines Herrn Vetters, des Königs Mathias, zu bemächtigen, welcher letztere zufolge des mit Rudolphen getroffenen Vergleichs die Anwartschaft darauf hatte. Leopold konnte sich auf eine grosse Anzahl von Anhängern in Böhmen Rechnung machen. Er hatte deren sogar unter den Räthen des Kaisers; weil die Böhmen des Königs Mathias Ungnade nicht ohne Ursache befürchteten, als welchem sie sich jederzeit widersetzt hatten; und geschah es blos, um sich vor seiner Rache sicher zu stellen, daß sie dem Erzherzog Leopold die Böhmische Krone zuspielen wollten. Die Erzherzogliche Armee wirthschaftete anfänglich übel in dem Königreich, unter dem Vorgeben weil sie keinen Sold bekäme: und näherte sich demnächst der Hauptstadt Prag. Die heimlichen Verständniße, welche Leopold daselbst unterhielt, erleichterten ihm den Weg, seine Truppen hinein zu bringen. Als die Inwohner den Eingang derselben wahrnahmen, sprangen sie in allen Enden zu den Waffen; allein ihre Kräfte waren nicht hinlänglich sie zu hindern. Was den Kaiser betrifft, schien derselbe es mit keiner Parthey zu halten, weil es ihm entweder an Muth und Herzhaftigkeit gebrach, oder, welches wahrscheinlicher ist, weil er mit Leopolden einverstanden war. Dem sey wie ihm wolle, da die Leopoldischen Truppen auf ihre Besoldung drangen, verordnete der Kaiser den böhmischen Ständen, dieselben

 zu

Wiener. Kirchenandachten.

im Monate Hornung.

Den 2. bey den P. P. Trinit. großes Fest und Proces. Item Päpstl. Segen Gener. Absolut. und vollkom. Ablaß bey den P. P. Paulan. und Domin.

Den 3. werden die Reliqu. des Heil. Blas. bey St. Mich. und in der Leopold. wie auch in der St. Ulrich Pfarrk. zu küßen ausgesetzt. Item Fest des Heil. Blasii bey den 14. Nothhelfern.

Den 4. Fest des Heil. Josephs von Leonis. bey den PP. Capucinern in- und vor der Stadt.

Den 5. Ordensf. der seel. Martyrer Petrus und seiner Gesellen bey den PP. Franciskan. mit vollk. Abl. It. im königl. Kloster.

D. 6. Kärntn. Nat. Fest bey St. Pet.

Den 8. Fest des Heil. Joh. von Matta Ordensf. vollk. Abl. bey den PP. Trinit.

It. Fest und Patroc. mit vollk. Abl. bey St. Dorothee. It. Brudersch. Fest der HH. 14. Nothhelf. in der Pfarrk. im Lichtenthal. It. b. d. Lorenzerinnen Fest mit 7jähr. Ablaß.

Den 9. Aussetzung der Reliqu. des Heil. Valent. bey St. Stephan.

It. Fest der Heiligen Apolloniä mit Aussetzuug eines wahrhaften heiligen Zahns bey den PP. Augustinern in der Stadt.

Den 10. Fest bey den PP. Benedictin. in- und vor der Stadt mit vollk. Ablaß.

Den 11. bey den PP. Serv. Fest ihrer 7. Väter und Ordensf. mit vollk. Ablaß.

Den 12. Fest der H. Eulal. bey Hof.

Den 13. Fest der H. Cathar. v. Ricciis, nebst vollk. Abl. bey den PP. Dominic.

Den 13. Bey den PP. Serviten General-Com. mit vollkommenen Ablaß.

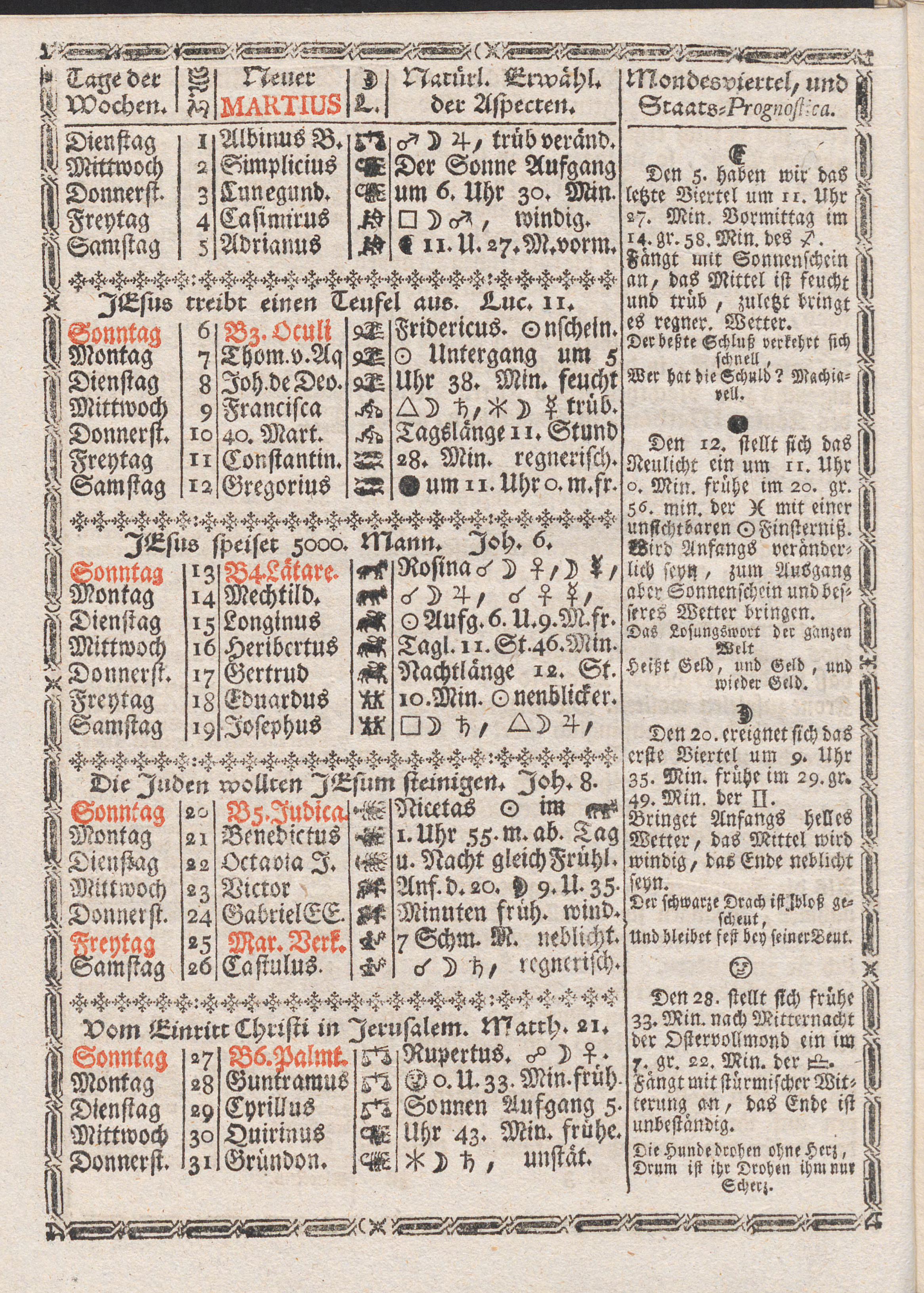
Den 15. Erhebungsf. des H. Anton von Pad. in allen Ordensk. St. Franc.

Den 13. 14. 15. ist das 14stündige Gebet b. d. PP. Servit. u. PP. Carmel. auf der Laimgruben und in der Leopoldstädter Pfarrkirche mit vollk. Ablaß.

It. werden bey St. Stephan alle daselbst befindl. Reliquien ausgesetzt.

Den 18. Aussetzung des heiligen Bluts im König Kloster. It. Anfang der Freyt. And. bey den PP. Minoriten. It. heut und alle Freytag in der Fasten wird der Partikel des H. Kreuzes bey St. Stephan desgleichen b. d. PP. Aug. auf der Landstraße ausgesetzt, wie auch bey den Trinit.

Den 27. Gen. Com. der Erzbrudersch. des Heil. Kreuzes b. d. PP. Minoriten.



Tage der Wochen.		Neuer MARTIUS	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Dienstag	1	Albinus B.	♎	♂ ☽ ♃, trüb veränd.
Mittwoch	2	Simplicius	♏	Der Sonne Aufgang
Donnerst.	3	Cunegund.	♏	um 6. Uhr 30. Min.
Freytag	4	Casimirus	♐	□ ☽ ♂, windig.
Samstag	5	Adrianus	♐	☾ 11. U. 27. M. vorm.
		JEsus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.		
Sonntag	6	B3. Oculi	♑	Fridericus. ☉nscheln.
Montag	7	Thom. v. Aq	♑	☉ Untergang um 5
Dienstag	8	Joh. de Deo.	♑	Uhr 38. Min. feucht
Mittwoch	9	Francisca	♒	△ ☽ ♄, ✱ ☽ ☿ trüb.
Donnerst.	10	40. Mart.	♒	Tagslänge 11. Stund
Freytag	11	Constantin.	♓	28. Min. regnerisch.
Samstag	12	Gregorius	♓	● um 11. Uhr 0. m. fr.
		JEsus speiset 5000. Mann. Joh. 6.		
Sonntag	13	B4. Lätare.	♈	Rosina ☌ ☽ ♀, ☽ ☿,
Montag	14	Mechtild.	♈	☌ ☽ ♃, ☌ ♀ ☿,
Dienstag	15	Longinus	♉	☉ Aufg. 6. U. 9. M. fr.
Mittwoch	16	Heribertus	♉	Tagl. 11. St. 46. Min.
Donnerst.	17	Gertrud	♉	Nachtlänge 12. St.
Freytag	18	Eduardus	♊	10. Min. ☉nenblicker.
Samstag	19	Josephus	♊	□ ☽ ♄, △ ☽ ♃,
		Die Juden wollten JEsum steinigen. Joh. 8.		
Sonntag	20	B5. Judica.	♋	Nicetas ☉ im ♈
Montag	21	Benedictus	♋	1. Uhr 55. m. ab. Tag
Dienstag	22	Octavia J.	♋	u. Nacht gleich Frühl.
Mittwoch	23	Victor	♌	Anf. d. 20. ☽ 9. U. 35.
Donnerst.	24	Gabriel EE.	♌	Minuten früh. wind.
Freytag	25	Mar. Verk.	♍	7 Schm. M. neblicht.
Samstag	26	Castulus.	♍	☌ ☽ ♄, regnerisch.
		Vom Einritt Christi in Jerusalem. Matth. 21.		
Sonntag	27	B6. Palmt.	♎	Rupertus. ☍ ☽ ♀.
Montag	28	Guntramus	♎	☺ 0. U. 33. Min. früh.
Dienstag	29	Cyrillus	♎	Sonnen Aufgang 5.
Mittwoch	30	Quirinus	♏	Uhr 43. Min. frühe.
Donnerst.	31	Gründon.	♏	✱ ☽ ♄, unstät.

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica.*

☾

Den 5. haben wir das letzte Viertel um 11. Uhr 27. Min. Vormittag im 14. gr. 58. Min. des ♐. Fängt mit Sonnenschein an, das Mittel ist feucht und trüb, zuletzt bringt es regner. Wetter.

Der beßte Schluß verkehrt sich schnell,
Wer hat die Schuld? Machiavell.

●

Den 12. stellt sich das Neulicht ein um 11. Uhr 0. Min. frühe im 20. gr. 56. min. der ♓ mit einer unsichtbaren ☉ Finsterniß. Wird Anfangs veränderlich seyn, zum Ausgang aber Sonnenschein und besseres Wetter bringen.

Das Losungswort der ganzen Welt
Heißt Geld, und Geld, und wieder Geld.

☽

Den 20. ereignet sich das erste Viertel um 9. Uhr 35. Min. frühe im 29. gr. 49. Min. der ♊. Bringet Anfangs helles Wetter, das Mittel wird windig, das Ende neblicht seyn.

Der schwarze Drach ist bloß gescheut,
Und bleibet fest bey seiner Beut.

☺

Den 28. stellt sich frühe 33. Min. nach Mitternacht der Östervollmond ein im 7. gr. 22. Min. der ♎. Fängt mit stürmischer Witterung an, das Ende ist unbeständig.

Die Hunde drohen ohne Herz,
Drum ist ihr Drohen ihm nur Scherz.

zu befriedigen; auf diesen Befehl aber ward so wenig aufgemerket, daß Rudolph selbst genöthiget war, aus seinem eigenen Schatze 300 tausend Gulden herauszuheben, um die kleine Armee des Herzogs damit zu befriedigen. Es stand nicht lange an, so gieng die Nachricht ein, daß König Mathias im Anzuge wäre die Böhmen zu unterstützen. Leopold glaubte für sich nicht dienlich zu seyn, sich länger in Prag aufzuhalten; zog sich daher mit seinen Truppen bis an die Gränzen zurück, und setzte alles, was ihm unterwegs vorkam, in Verwüstung. Allein, dieses war dem König von Hungarn nicht genug, um ebenfalls wieder zurückzukehren: vielmehr setzte er seinen Marsch bis gegen Prag fort. Als er kaum eine halbe Meile mehr davon entfernet war, ließ der Kaiser ihm zu seiner Ankunft Glück wünschen; und bey seinem Einzuge in die Stadt zeigte sich sowohl der Adel, als die Bürgerschaft voller Frolockung. Gleichwie nun Mathias eine tüchtige Armee mitgebracht hatte: also gedachte er, diesen günstigen Zeitpunkt, sich der Krone Böhmens zu versichern, nicht aus der Hand zu laßen, und machte sich die Kleinmüthigkeit und Verlegenheit Rudolphs sowohl zu Nutzen, daß dieser gezwungen war, sich in die widrigen Umstände, worin er sich befand, zu schicken, und seinem Bruder, mittels einer förmlichen Cession, das Königreich Böhmen abzutreten, mit dem einzigen Vorbehalte, daß der König ihm aus Hungarn jährlich 2000. Eimer Wein, und 100 tausend Gulden jährliches Geschenk reichen sollte. Auf diese Weise also ließ Mathias sich zum König von Böhmen ausrufen, und wurde am 23ten May 1611. durch den Kardinal Dietrichstein gekrönet.

Nachdem solchergestalt der Kaiser seinem Bruder Böhmen abgetreten hatte: wendete er auf Anhalten der deutschen Stände, seine Gedanken dahin, einen Römischen König erwählen zu laßen; zu dessen Bewerkstelligung ihm aber der Tod nicht Zeit ließ, indem dieser Fürst mit

Aus-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Märzmonate.

Den 3. werden bey St. Steph. die Rel. der H. Kais. Cuneg. ausgeſ.

Den 4. Anfang der Märzfreytagen bey den PP. Trinitarien.

Den 5. bey St. Lorenz It. bey der Himmelsporte, u. St. Dorothee Fest aller ihrer Ordensheil. mit vollk. Abl.

Den 6. wird der ganze Leib des H. Fridolini bey St. Steph. ausgesetzt It. 7. jähr. Ablaß bey den 14. Nothhelf. im Lichtenthal.

Den 7. Fest des H. Thomä von Aqu. bey den PP. Dom. mit vollk. Ablaß.

Den 8. Hauptfest bey den Barmherz.

Den 9. vollk. Ablaß b. d. PP. Franc. und in beyden Clarisserklöst.

Den 11. Vollk. Ablaß b. d. Cajetan. desgleichen alle anderten Freytag jeden Monats 7. jähr. Abl. allda. It. Aussetzung des Heil. Bluts mit vollk. Abl. im Königkloster.

Den 12. St. Greg. Magni Fest mit Amt und zwey Vespern bey den PP. Benedict. zun Schotten.

Den 13. Proc. der Todangst Christi von St. Ulrich nach Hernals It. Gen. Com. der Bruderschaft um ein glückseliges Ende bey den Schotten.

Den 19. Josephi Fest v. d. Alexander Sauli Brudersch. zu Maria Hilf. It. Fest in allen Carmeliterordens Kirchen. It. Titular. Brudersſ. b. St. Dor. und Lor. mit vollk. Abl. It. zu St. Nic. und den 7. Büch.

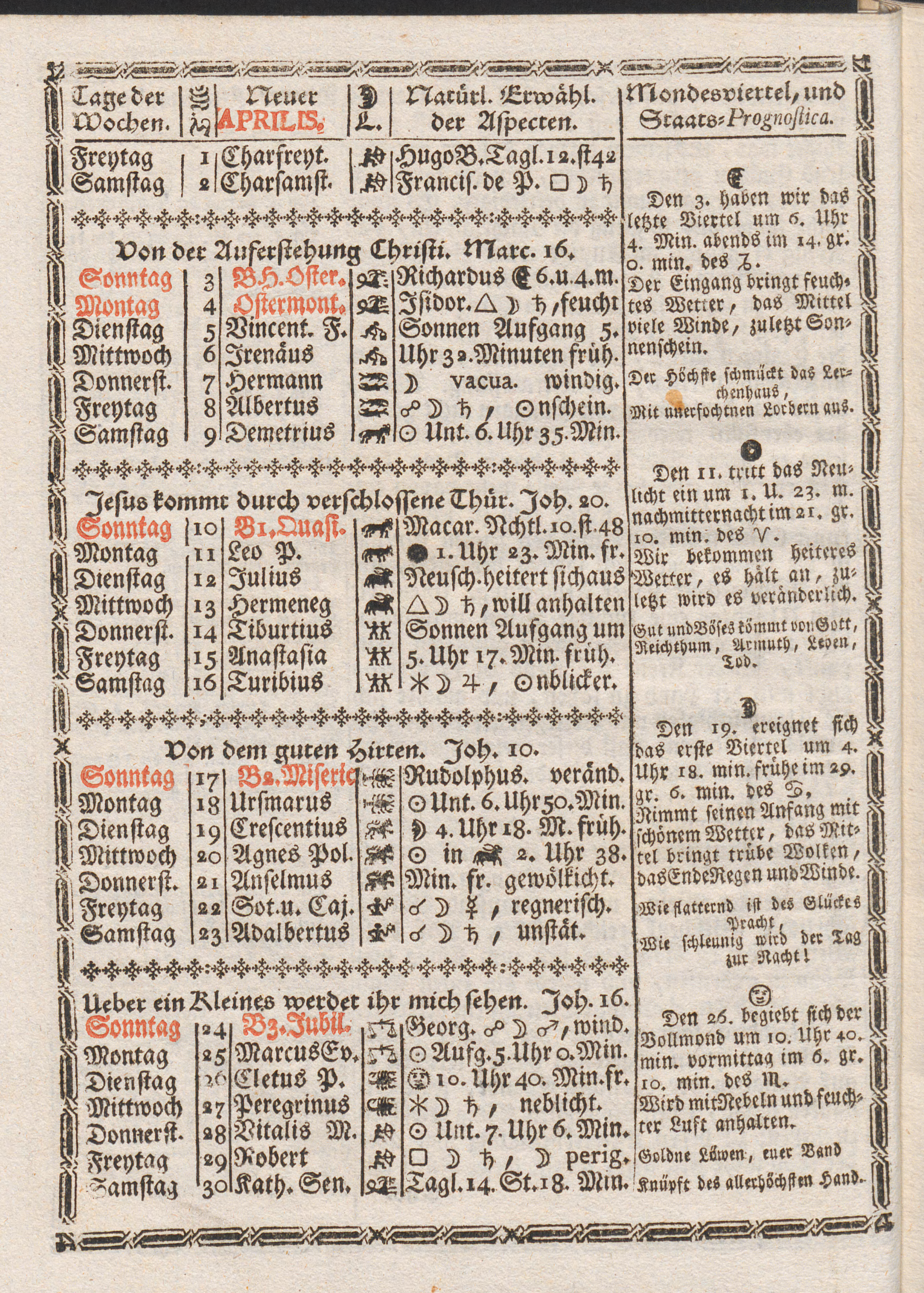
Den 20. Titul. Fest der Todangst Jesu. zu St. Ulrich mit vollk. Abl. It. Titul. Fest der Christenl. Bruderschaft bey St. Florian zu Mätzleinstorf, und bey den 14. Nothhelf.

Anfang der öster. Beicht.

Den 21. großes Ordensf. des H. Vaters Bened. in allen Kirch. dieses Ord. sonderl. bey unser L. F. zun Schotten wo die ganze Octav Litaney u. Seegen.

Den 25. Titul. Brudersſ. bey den Schott. und PP. August. in und vor der Stadt, Gen. Com. allda, und auf der Landst. Patroc. bey den PP. Serv. Gen. Com. der Brudersſ. um ein glücksel. Ende bey den Schott. It. Introduct. Fest d. Brudersſ. Maria Treu bey den PP. Piar. in der Josephst. It. Fest der betrübten Mutter Gottes bey den PP. Trinit. It. hohes Fest b. d. PP. Dominic. mit vollk. Abl. It. Proc. der Erzbrudersſ. b. d. PP. Minor. n. Hern.

Den 31. Gener. Absol. und vollk. Abl. b. d. PP. Trinitariern.



Tage der Wochen.	Alter	Neuer APRILIS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Freytag	1	Charfreyt.	♐	HugoB. Tagl. 12. st 42
Samstag	2	Charsamst.	♐	Francis. de P. □ ☽ ♄

Von der Auferstehung Christi. Marc. 16.

Tage der Wochen.	Alter	Neuer APRILIS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	3	B.H. Oster.	♑	Richardus ☾ 6. u. 4. m.
Montag	4	Ostermont.	♑	Isidor. △ ☽ ♄, feucht
Dienstag	5	Vincent. F.	♒	Sonnen Aufgang 5.
Mittwoch	6	Irenäus	♒	Uhr 32. Minuten früh.
Donnerst.	7	Hermann	♓	☽ vacua. windig.
Freytag	8	Albertus	♓	☍ ☽ ♄, ⊙nschein.
Samstag	9	Demetrius	♈	⊙ Unt. 6. Uhr 35. Min.

Jesus kommt durch verschlossene Thür. Joh. 20.

Tage der Wochen.	Alter	Neuer APRILIS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	10	B1. Quasi.	♈	Macar. Nchtl. 10. st. 48
Montag	11	Leo P.	♈	● 1. Uhr 23. Min. fr.
Dienstag	12	Julius	♉	Neusch. heitert sich aus
Mittwoch	13	Hermeneg	♉	△ ☽ ♄, will anhalten
Donnerst.	14	Tiburtius	♊	Sonnen Aufgang um
Freytag	15	Anastasia	♊	5. Uhr 17. Min. früh.
Samstag	16	Turibius	♊	✶ ☽ ♃, ⊙nblicker.

Von dem guten Hirten. Joh. 10.

Tage der Wochen.	Alter	Neuer APRILIS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	17	B2. Miseric	♋	Rudolphus. veränd.
Montag	18	Ursmarus	♋	⊙ Unt. 6. Uhr 50. Min.
Dienstag	19	Crescentius	♌	☽ 4. Uhr 18. M. früh.
Mittwoch	20	Agnes Pol.	♌	⊙ in ♉ 2. Uhr 38.
Donnerst.	21	Anselmus	♌	Min. fr. gewölkicht.
Freytag	22	Sot. u. Caj.	♍	☌ ☽ ☿, regnerisch.
Samstag	23	Adalbertus	♍	☌ ☽ ♄, unstät.

Ueber ein Kleines werdet ihr mich sehen. Joh. 16.

Tage der Wochen.	Alter	Neuer APRILIS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	24	B3. Jubil.	♎	Georg. ☍ ☽ ♂, wind.
Montag	25	Marcus Ev.	♎	⊙ Aufg. 5. Uhr 0. Min.
Dienstag	26	Cletus P.	♏	☺ 10. Uhr 40. Min. fr.
Mittwoch	27	Peregrinus	♏	✶ ☽ ♄, neblicht.
Donnerst.	28	Vitalis M.	♐	⊙ Unt. 7. Uhr 6. Min.
Freytag	29	Robert	♐	□ ☽ ♄, ☽ perig.
Samstag	30	Kath. Sen.	♑	Tagl. 14. St. 18. Min.

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica*.

☾

Den 3. haben wir das letzte Viertel um 6. Uhr 4. Min. abends im 14. gr. 0. min. des ♑.

Der Eingang bringt feuchtes Wetter, das Mittel viele Winde, zuletzt Sonnenschein.

Der Höchste schmückt das Lerchenhaus,
Mit unerfochtnen Lorbern aus.

●

Den 11. tritt das Neulicht ein um 1. U. 23. m. nachmitternacht im 21. gr. 10. min. des ♈.

Wir bekommen heiteres Wetter, es hält an, zuletzt wird es veränderlich.

Gut und Böses kömmt von Gott,
Reichthum, Armuth, Leben, Tod.

☽

Den 19. ereignet sich das erste Viertel um 4. Uhr 18. min. frühe im 29. gr. 6. min. des ♋,

Nimmt seinen Anfang mit schönem Wetter, das Mittel bringt trübe Wolken, das Ende Regen und Winde.

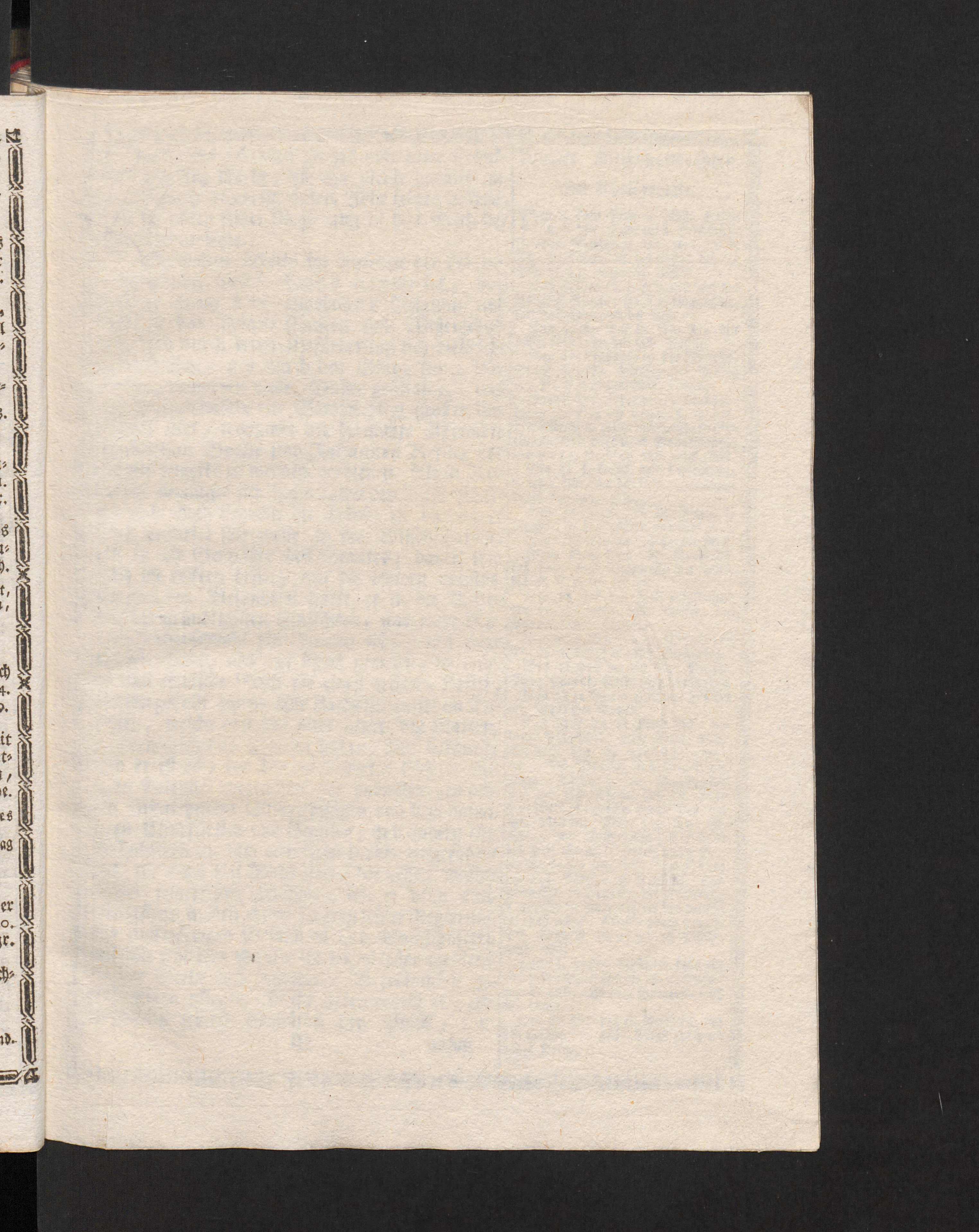
Wie flatternd ist des Glückes Pracht,
Wie schleunig wird der Tag zur Nacht!

☺

Den 26. begiebt sich der Vollmond um 10. Uhr 40. min. vormittag im 6. gr. 10. min. des ♏.

Wird mit Nebeln und feuchter Luft anhalten.

Goldne Löwen, euer Band
Knüpft des allerhöchsten Hand.



Ausgang des 1611ten Jahrs von einer Krankheit ergriffen wurde, die ihn gleich darauf am 10ten Jäner 1612. im 60ten. Jahr seines Alters, und im 36ten seiner Regierung in das Reich der Ewigkeit versetzte.

Wir haben bereits im Anfange der Lebensbeschreibung dieses Kaisers angemerket, daß derselbe durch seine angebohrne Neigung und Liebe zu den schönen Künsten und Wissenschaften, und durch deren Beförderung sich vielleicht mehr Ruhm, als durch den Glanz seiner Regierung erworben habe. Daher geschah es, daß sein Hof gleichsam ein Sammelplatz großer Gelehrten war, worunter der berühmte Astronom Tycho von Brahe und Johannes Kepler vor andern gemerkt zu werden verdienen. Allein Rudolph begnügte sich nicht damit den Wissenschaften und ihren Lehrern die Hände zu bieten; er selbst vertiefte sich mehr in die Wissenschaften, als in die Geschäffte des Staates; daher ihm auch die erstern besser, als die letztern vonstatten giengen. Besonders hatte er in die Astronomie die gründlichsten Einsichten, und wäre Rudolph ebensowohl ein Julius Cäsar auf einer andern Seite, als auf dieser gewesen, so würde das römische Reich nie einen größern Kaiser, als ihn gehabt haben. Die Rudolphinischen Tabellen, welche von ihm nicht allein den Namen, sondern auch das Daseyn haben, sind bekannt, und er ist es, der den verbesserten Gregorianischen Kalender ungeachtet der darwider gemachten unstatthaften Einwendungen von dem damaligen Churfürsten von Sachsen, und andern Unkatholischen in dem römischen Reiche eingeführet hat. Er ward mit Recht unter die ersten Wohlredner seiner Zeit gezählet; wie er denn auch wenigstens in den ersten Jahren seiner Regierung den auswärtigen Gesandten und Bothschaftern auf alle und jede Punkte ihrer Vorträge meistens an der Stelle mit besonderer Beredsamkeit zu antworten pflegte. Nicht selten ergriff er, zur Erholung seines Gemüths den Pinsel, und

Wiener. Kirchenandachten.

Im Aprilmonate.

Den 3. Gen. Com. u. päbstl. Segen b. d. PP. Aug. auf d. Landstraße It. Gen. Absolut. u. vollk. Ablaß b. d. PP. Paulanern. It. hohes Fest bey den PP. Domin. mit vollk. Ablaß.

Den 4. Procesſ. nach Lainz aus der Josephst. Pfarre, zur Danksagung wegen Befreyung von der Pest.

Den 5. Fest des H. Vin. Fer. mit vollk. Ablaß bey den PP. Domin.

Den 10 Kirchweih in der Metropolitank. bey St. Stephan. It. Proceß von St. Ulrich nach Mar. Hietzing.

Item Titularf. der heil. 5. Wundenbruderschaft in der Leopoldst. Pfarrk. mit vollk. Abl. Item Bruderschaft Einführungsfest u. zugleich Monatsonntag bey den 14. Nothhelf. mit vollk. Abl.

Den 11 Ordensf. mit Kerzenweihe u. vollk. Abl. bey den PP. Paulanern durch die ganze Oktav.

Den 16. Fest des H. Erzengels Raphael im kön. Kloster mit vollk. Abl.

Den 17 Mähr. Nat. Fest bey St. Mich. Item. Gen. Com. der Brudersch. des Heil. Kar. Borromäi mit vollk. Ablaß in dessen Kirche.

Den 18 Fest des Heil. Apollonius bey den Schotten, mit Aussetz. des Haupts dieses Heiligen.

Den 20 Ordensf. d. H. Agnetis von Pol. u. vollk. Abl. b. d. PP. Dominican.

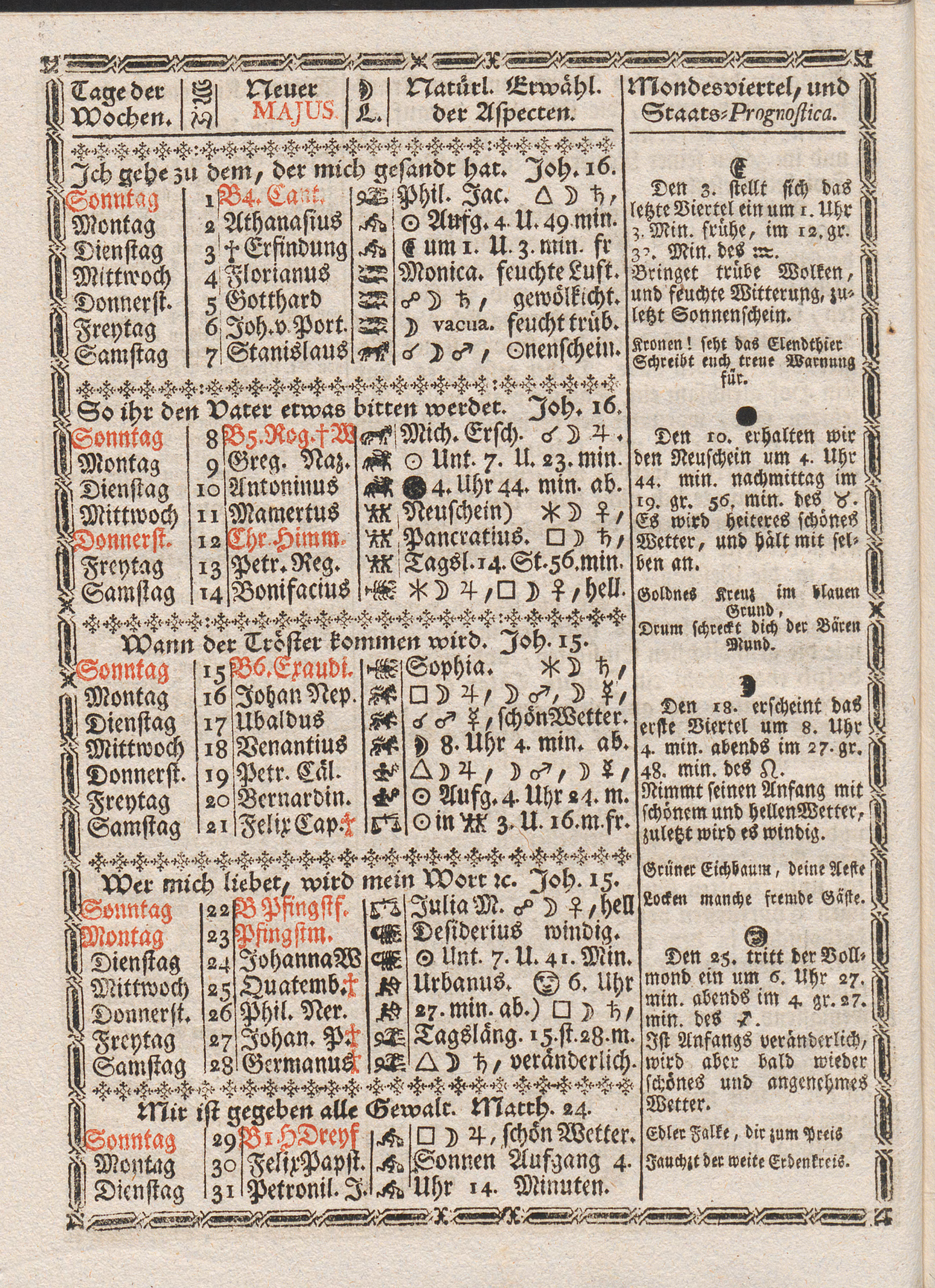
Den 22 wird der von Ihro Durchl. Prinz. Eugenio gestift. Jahrt. begangen.

Den 23 zu Maria Hülf das Fest des sel. Alexander Sauli.

Den 24 7. Haupt. Kirch. Proc. bey denen PP. Phil. Ner. Item. Proc. von PP. Francisc. nach Lanzendorf. It. v. PP. Trinitar. nach Mar. Brun. Item. Kirchweih im Burgerspital und bey St. Thekla auf der Wieden. Item. Alexander Sauli Fest bey St. Michael. Item Fest bey St. Steph. mit Aussetzung des Haupts des Heil. Gregorii. Item. in der Todtenkapelle bey den PP: Augustinern wie auch Patroc. im Freysing. Hof. Item Fest im Deutschh. bey St. Lorenz, u. bey den 14 Nothhelf. im Lichtenthal It. Fest des H. Fidelis Mart. bey den PP. Capucin. in u: vor der Stadt, vollk: Abl.

Den 25. Aussetz. der Reliq. des Heil: Marci bey St. Stephan, wie auch Proc. von da aus, und dem Burgersp. nach St. Marx.

Den 27 Fest des H. Peregrini bey den Servit. mit vollk. Ablaß durch die ganze Octav.



Tage der Wochen.	W. T.	Neuer MAJUS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
		Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16.		
Sonntag	1	B4. Cant.		Phil. Jac. △ ☽ ♄,
Montag	2	Athanasius		☉ Aufg. 4. U. 49. min.
Dienstag	3	† Erfindung		☾ um 1. U. 3. min. fr
Mittwoch	4	Florianus		Monica. feuchte Luft.
Donnerst.	5	Gotthard		☍ ☽ ♄, gewölkicht.
Freytag	6	Joh. v. Port.		☽ vacua. feucht trüb.
Samstag	7	Stanislaus		☌ ☽ ♂, Sonnenschein.
		So ihr den Vater etwas bitten werdet. Joh. 16.		
Sonntag	8	B5. Rog. † W.		Mich. Ersch. ☌ ☽ ♃.
Montag	9	Greg. Naz.		☉ Unt. 7. U. 23. min.
Dienstag	10	Antoninus		● 4. Uhr 44. min. ab.
Mittwoch	11	Mamertus		Neuschein) ⚹ ☽ ♀,
Donnerst.	12	Chr. Himm.		Pancratius. □ ☽ ♄,
Freytag	13	Petr. Reg.		Tagsl. 14. St. 56. min.
Samstag	14	Bonifacius		⚹ ☽ ♃, □ ☽ ♀, hell.
		Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15.		
Sonntag	15	B6. Exaudi.		Sophia. ⚹ ☽ ♄,
Montag	16	Johan Nep.		□ ☽ ♃, ☽ ♂, ☽ ☿,
Dienstag	17	Ubaldus		☌ ♂ ☿, schön Wetter.
Mittwoch	18	Venantius		☽ 8. Uhr 4. min. ab.
Donnerst.	19	Petr. Cäl.		△ ☽ ♃, ☽ ♂, ☽ ☿,
Freytag	20	Bernardin.		☉ Aufg. 4. Uhr 24. m.
Samstag	21	Felix Cap. †		☉ in ♊ 3. U. 16. m. fr.
		Wer mich liebet, wird mein Wort ꝛc. Joh. 15.		
Sonntag	22	B Pfingstf.		Julia M. ☍ ☽ ♀, hell
Montag	23	Pfingstm.		Desiderius windig.
Dienstag	24	Johanna W		☉ Unt. 7. U. 41. Min.
Mittwoch	25	Quatemb. †		Urbanus. ◯ 6. Uhr
Donnerst.	26	Phil. Ner.		27. min. ab.) □ ☽ ♄,
Freytag	27	Johan. P. †		Tagsläng. 15. st. 28. m.
Samstag	28	Germanus †		△ ☽ ♄, veränderlich.
		Mir ist gegeben alle Gewalt. Matth. 24.		
Sonntag	29	B 1. H. Dreyf		□ ☽ ♃, schön Wetter.
Montag	30	Felix Papst.		Sonnen Aufgang 4.
Dienstag	31	Petronil. J.		Uhr 14. Minuten.

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

☾

Den 3. stellt sich das letzte Viertel ein um 1. Uhr 3. Min. frühe, im 12. gr. 3?. Min. des ♒.
Bringet trübe Wolken, und feuchte Witterung, zuletzt Sonnenschein.

Kronen! seht das Elendthier
Schreibt euch treue Warnung für.

●

Den 10. erhalten wir den Neuschein um 4. Uhr 44. min. nachmittag im 19. gr. 56. min. des ♉.
Es wird heiteres schönes Wetter, und hält mit selben an.

Goldnes Kreuz im blauen Grund,
Drum schreckt dich der Bären Mund.

☽

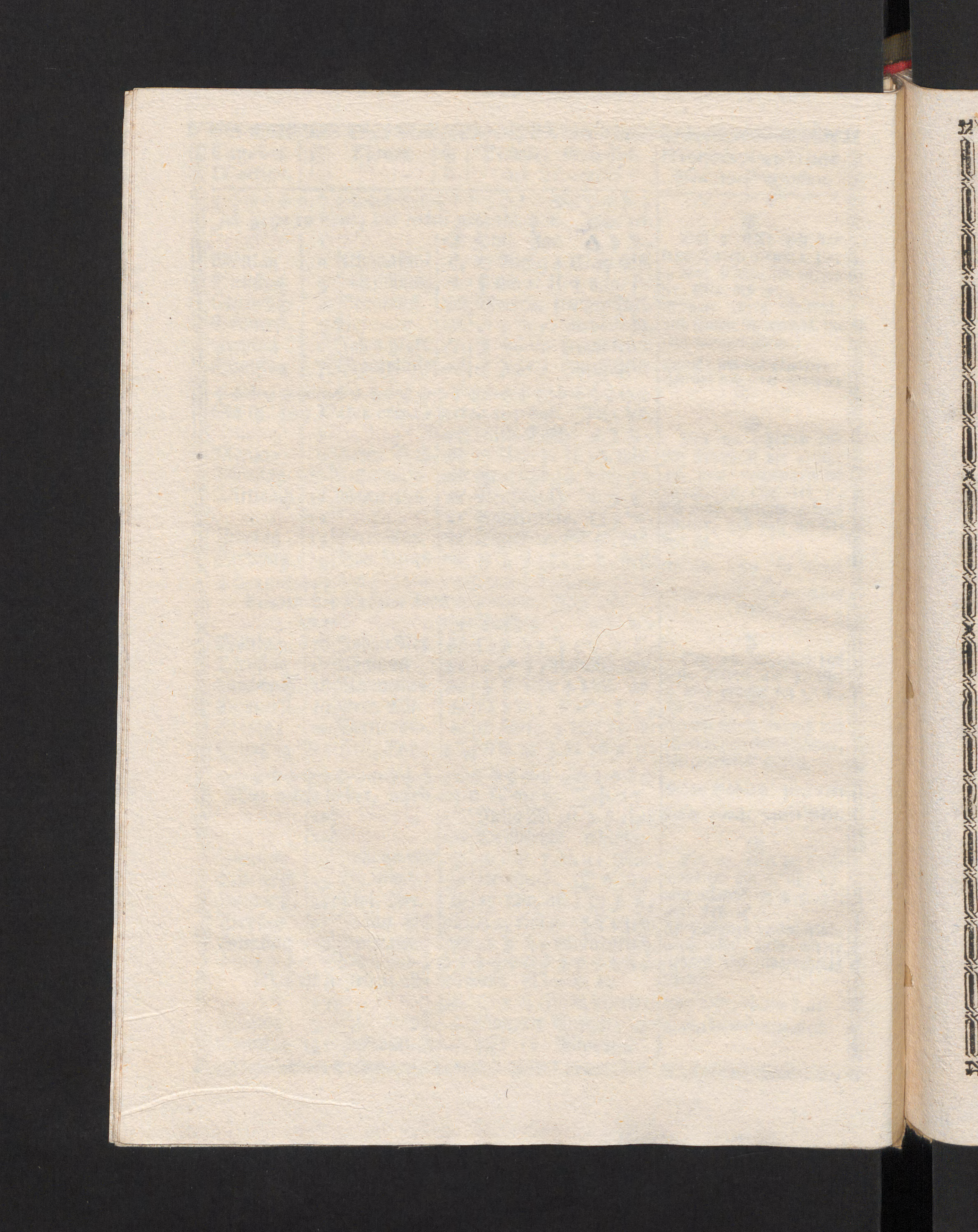
Den 18. erscheint das erste Viertel um 8. Uhr 4. min. abends im 27. gr. 48. min. des ♌.
Nimmt seinen Anfang mit schönem und hellen Wetter, zuletzt wird es windig.

Grüner Eichbaum, deine Aeste
Locken manche fremde Gäste.

◯

Den 25. tritt der Vollmond ein um 6. Uhr 27. min. abends im 4. gr. 27. min. des ♐.
Ist Anfangs veränderlich, wird aber bald wieder schönes und angenehmes Wetter.

Edler Falke, dir zum Preis
Jauchzt der weite Erdenkreis.



nahm es mit den vortrefflichsten Malern auf; oder arbeitete mit eigenen Händen an einer künstlichen Uhr; oder spürte den verborgenen Kräften der Natur und Kunst durch angestellte Versuche nach. Er ist aus allen Kaisern der einzige, der sich nie vermählet hat: und wenn wir den meisten und bewährtesten Geschichtschreibern Glauben zustellen, so war sein Wandel mehr himmlisch als irdisch; wovon auch sein Leibspruch: alles wie Gott will, zu zeugen scheinet. Nach Rudolphs Tode wurden in seinem Schatze von dessen Nachfolger Mathias 17. Millionen Ducaten gefunden: eine Summe, welche den damaligen Zeiten nach, einem römischen Kaiser Ehre machte.

Der Erzherzog Mathias trug bereits zwo königliche Kronen, die hungarische und die Böhmische, und hatte also zur Fülle seiner Größe keinen andern Wunsch mehr übrig, als sein Haupt noch mit der Kaiserkrone geschmückt zu sehen. Auch diese erhielt Mathias noch im nämlichen Jahre 1612, nachdem er im Monat Junii von dem zu Frankfurt am Mayn versammelten Churfürstl. Kollegium mit einhälligen Stimmen, den einzigen Churfürsten von Brandenburg ausgenommen, erwählet worden. Eine der ersten Vorkehrungen unsers neuen Kaisers war, einen Reichstag nach Augsburg auszuschreiben, um daselbst wider die Türken, welche in Ungarn einzufallen droheten, sich Beystand zu verschaffen. Allein seine heilsamen Absichten wurden von den protestantischen Ständen an dem gewünschten Erfolge gehindert, als welche sich denselben unter allerhand Ausflüchten immer zu entziehen wußten. Die Unterhälter dieser Zwistigkeiten waren die Fürsten von Brandenburg und Neuburg, welche aber im Jahr 1614. selbst in Uneinigkeiten geriethen, indem ein jeder die clevischen Länder sich allein zuzueignen suchte. Diese beyden Häuser hatten sich dahin verglichen, daß Wolfgang der junge Pfalzgraf von Neuburg eine Brandenburgische Prinzeßinn heyrathen sollte;

Wiener. Kirchenandachten.

Im Maymonate.

Den 1 Fest bey St. Jakob. Kirchweih b. St. Dorothee mit vollk. Abl. It. Bruドersch. Fest des H. Ant. v. Padua b. d. PP. Minoriten It. Titularf. der Heil. 5. Wunden Brudersch. b. d. PP. Trinitar. It. Proceß. von d. PP. Piar. auf der Wieden nach Purkersdorf It. v. 14. Nothh. im Licht. n. Lainz. It. Proceß. bey St. Ulrich von der Christenlehrbruders. nach Ebersdorf.

Den 3. bey den PP. Theatin. wird die Partikel des Heil. Kreuzes ausgesetzt, und zu küßen gegeben. It. Ordensf. der Kreuzerfindung im deutschen Haus mit vollk. Abl.

Den 4. Fest in allen Kirchen St. Aug. und zu St. Florian, wie auch Aussetz. der Reliq. des H. Flor. bey St. Stephan.

Item Oberens. Nationsf. b. St. Pet.

Item Proceß. in der Leopoldst. Pfarrk. und St. Ulrich: Item vollk. Ablaß bey den PP. Piarist. in der Josephstadt.

Item Fest der heil. Monica mit vollk. Abl. b. St. Lorenz und St. Dorothee.

Den 5. Jahrstag weil Ihro K. Maj. Leopold rc. bey den PP. Capucinern in der Stadt. Item Fest bey St. Lorenz und der Himmelsporte, wegen Bekehrung ihres heil. Ordensv. Augustini.

Den 8. Proceß. von der Alexander Sauli Brudersch. nach Maria Brunn.

D. 8. (**Dreytägige Betferien**)

Den 10. Ordensf. des heil. Erzbis. Antonini mit vollk. Abl. bey den PP. Dominicanern.

Den 12 Titularf der Brudersch. des H. Judas Thaddäus zu St. Ulrich. It. Proceß. v. den PP. Paulanern nach Kallenleutgeben It. aus der Josephst. Pfarrkirche nach Ebersdorf.

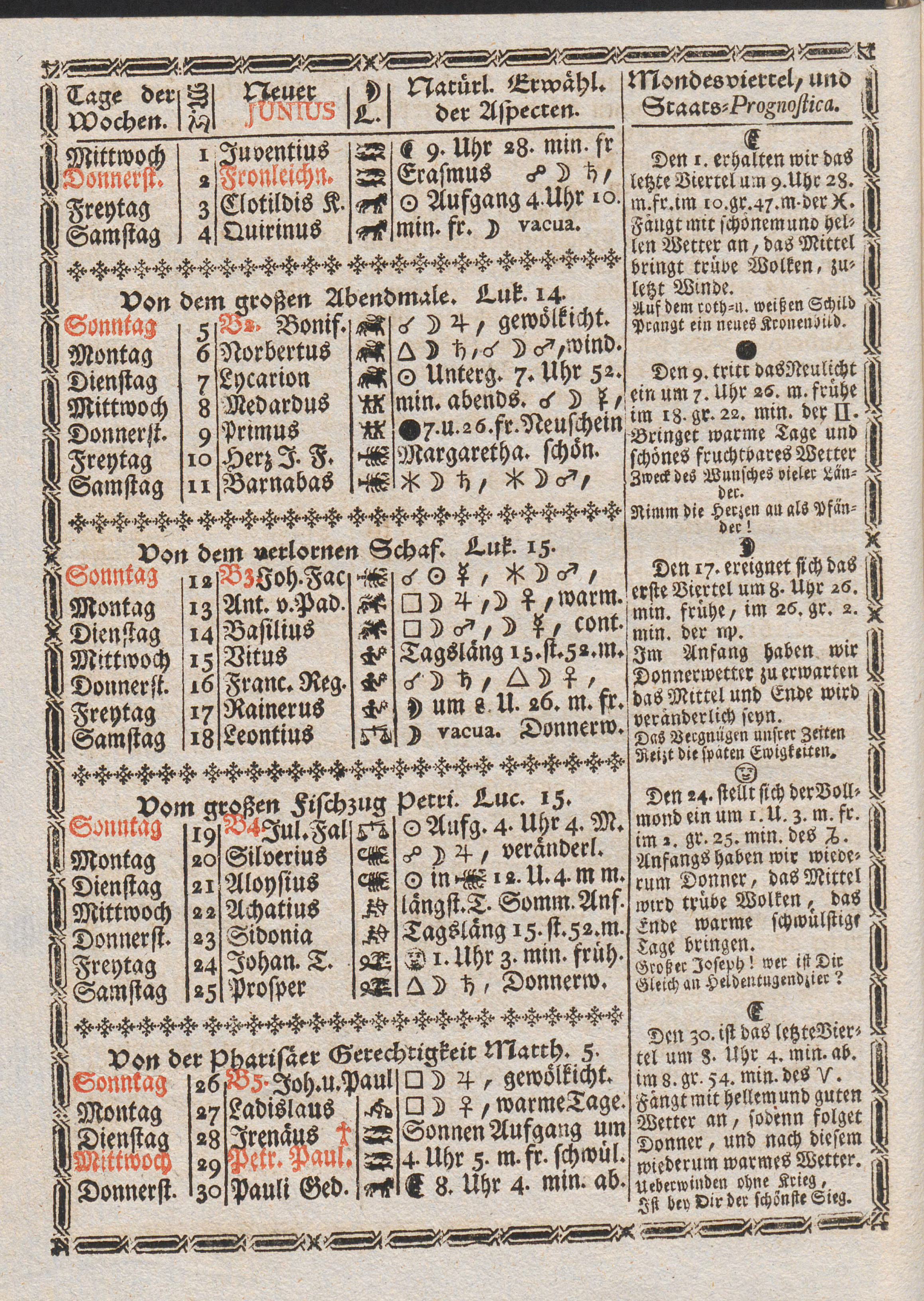
D. 12. (**Ende d. österl. Beicht.**)

Den 13 das Fest des H. Petrus Regalat. bey den PP. Franc. vollk. Ablaß.

Den 15. Kirchweihfest bey den PP. Minor. It. Proceß. v. d. Bruderschaft des H. Kar. Borromäi nach Lainz. It. Titularbrudersch. Fest des H. Bonifacii b. d. PP. Paulanern. It. Fest des H. Achatii bey den 14. Nothhelfern im Lichtenthal.

Den 20 Fest des H. Bernardinus b. d. PP. Francisk. mit vollk. Ablaß, desgleichen im königl. Kloster.

Den 22 Päbstl. Seegen mit vollk. Abl. b. d. PP. Paulanern It. Titularf. der Joh. Nep. Brudersch. in d. Josephstadt. It. hohes Fest bey den PP. Domininc. mit vollk. Ablaß.



Tage der Wochen.	[illegible]	Neuer JUNIUS	☽ Z.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Mittwoch	1	Juventius	♓	☾ 9. Uhr 28. min. fr
Donnerst.	2	Fronleichn.	♓	Erasmus ☍ ☽ ♄,
Freytag	3	Clotildis K.	♈	☉ Aufgang 4. Uhr 10.
Samstag	4	Quirinus	♈	min. fr. ☽ vacua.
Von dem großen Abendmale. Luk. 14.				
Sonntag	5	B2. Bonif.	♉	☌ ☽ ♃, gewölkicht.
Montag	6	Norbertus	♉	△ ☽ ♄, ☌ ☽ ♂, wind.
Dienstag	7	Lycarion	♉	☉ Unterg. 7. Uhr 52.
Mittwoch	8	Medardus	♊	min. abends. ☌ ☽ ☿,
Donnerst.	9	Primus	♊	● 7. U. 26. fr. Neuschein
Freytag	10	Herz J. F.	♋	Margaretha. schön.
Samstag	11	Barnabas	♋	✱ ☽ ♄, ✱ ☽ ♂,
Von dem verlornen Schaf. Luk. 15.				
Sonntag	12	B3. Joh. Fac	♋	☌ ☉ ☿, ✱ ☽ ♂,
Montag	13	Ant. v. Pad.	♌	□ ☽ ♃, ☽ ♀, warm.
Dienstag	14	Basilius	♌	□ ☽ ♂, ☽ ☿, cont.
Mittwoch	15	Vitus	♍	Tagslång 15. st. 52. m.
Donnerst.	16	Franc. Reg.	♍	☌ ☽ ♄, △ ☽ ♀,
Freytag	17	Rainerus	♍	☽ um 8. U. 26. m. fr.
Samstag	18	Leontius	♎	☽ vacua. Donnerw.
Vom großen Fischzug Petri. Luc. 15.				
Sonntag	19	B4. Jul. Fal	♎	☉ Aufg. 4. Uhr 4. M.
Montag	20	Silverius	♏	☍ ☽ ♃, veränderl.
Dienstag	21	Aloysius	♏	☉ in ♋ 12. U. 4. m m.
Mittwoch	22	Achatius	♐	långst. T. Somm. Anf.
Donnerst.	23	Sidonia	♐	Tagslång 15. st. 52. m.
Freytag	24	Johan. T.	♑	☺ 1. Uhr 3. min. früh.
Samstag	25	Prosper	♑	△ ☽ ♄, Donnerw.
Von der Pharisäer Gerechtigkeit Matth. 5.				
Sonntag	26	B5. Joh. u. Paul		□ ☽ ♃, gewölkicht.
Montag	27	Ladislaus	♒	□ ☽ ♀, warme Tage.
Dienstag	28	Irenäus †	♓	Sonnen Aufgang um
Mittwoch	29	Petr. Paul.	♓	4. Uhr 5. m. fr. schwül.
Donnerst.	30	Pauli Ged.	♈	☾ 8. Uhr 4. min. ab.

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica.*

☾

Den 1. erhalten wir das letzte Viertel um 9. Uhr 28. m. fr. im 10. gr. 47. m. der ♓. Fängt mit schönem und hellen Wetter an, das Mittel bringt trübe Wolken, zuletzt Winde.

Auf dem roth- u. weißen Schild
Prangt ein neues Kronenbild.

●

Den 9. tritt das Neulicht ein um 7. Uhr 26. m. frühe im 18. gr. 22. min. der ♊. Bringet warme Tage und schönes fruchtbares Wetter

Zweck des Wunsches vieler Länder.
Nimm die Herzen an als Pfänder!

☽

Den 17. ereignet sich das erste Viertel um 8. Uhr 26. min. frühe, im 26. gr. 2. min. der ♍. Im Anfang haben wir Donnerwetter zu erwarten das Mittel und Ende wird veränderlich seyn.

Das Vergnügen unsrer Zeiten
Reizt die späten Ewigkeiten.

☺

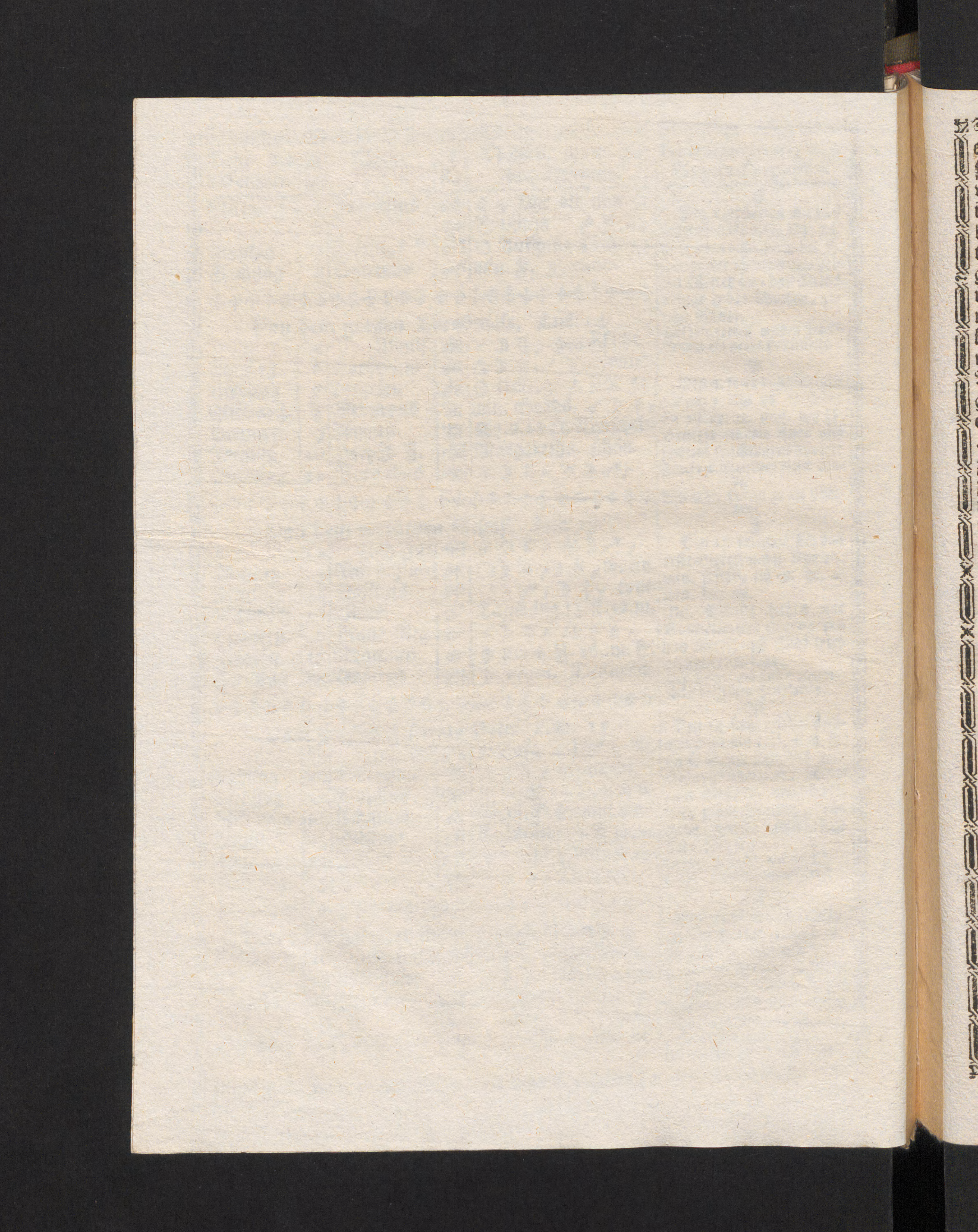
Den 24. stellt sich der Vollmond ein um 1. U. 3. m. fr. im 2. gr. 25. min. des ♑. Anfangs haben wir wiederum Donner, das Mittel wird trübe Wolken, das Ende warme schwülstige Tage bringen.

Großer Joseph! wer ist Dir
Gleich an Heldentugendzier?

☾

Den 30. ist das letzte Viertel um 8. Uhr 4. min. ab. im 8. gr. 54. min. des ♈. Fängt mit hellem und guten Wetter an, sodenn folget Donner, und nach diesem wiederum warmes Wetter.

Ueberwinden ohne Krieg,
Ist bey Dir der schönste Sieg.



es wurde aber dieser Vergleich durch eine unanständige Begebenheit zu Wasser. Der Churfürst von Brandenburg Johann Sigismund hatte sich in einer Verfassung von Trunkenheit und im Gähezorn soweit vergessen, seinem künftigen Tochtermanne eine Maulschelle zu versetzen; der junge Prinz wollte also aus gerechtem Verdruße über eine Beleidigung von solcher Art von keiner Heirath mehr wissen, und da seine Gedanken nunmehr auf nichts als Rache giengen, warf er sich dem katholischen Bündniße in die Arme, und ward selbst katholisch. Auf der Gegenseite that der Churfürst Johann Siegmund ein gleiches, machte eine enge Allianz mit den Holländern, und ward seinen neuen Beschützern zu gefallen kalvinisch; worauf sodann der Krieg zwischen den beyden Prätendenten, oder vielmehr zwischen Spanien und Holland angieng, welche beyden Mächte im Namen dieser Fürsten, sich der clevischen Herrschaft bemeisterten, und somit diesem Streite ein Ende machten.

Wir haben bereits im vorigen Jahrsgange gehöret, daß die siebenbirgischen Stände Anno 1608. den Fürsten Gabriel Bathori für ihren Landsherrn erkennet hatten. Um sich auf diesem Posten zu befestigen, begab sich Gabriel unter türkischen Schutz; allein, seine Ausschweifungen und Grausamkeiten zogen ihm den Haß aller Unterthanen dergestalt zu, daß die vornehmsten siebenbirgischen Herren einen öffentlichen Aufstand wider ihn erregten, und hiewiederum bey den Türken um Hilfe ansuchten. Diese ward ihnen zwar auch gewähret; allein die Helfer, welche für ihre Arbeit belohnt seyn wollten, machten sich die Gelegenheit zu Nutzen, und eigneten sich verschiedene Plätze zu; wogegen sie dem Rädelsführer Bethlehem Gabor versprachen, ihn in den Besitz des Fürstenthums Siebenbirgen einzusetzen.

Gabriel Bathori nahm hierauf seine Zuflucht wieder zum Kaiser Mathias, welcher denn auch ihm seinen General Apaffi wider die

Wiener. Kirchenandachten.

Im Brachmonate.

Den 2 und durch die ganze Octav abends Predig, Litaney u. Segen bey den Schotten. Item große Corp. Christi Proc. von St. Stephan.

Den 4. Die Uebertragung des Heil. Petrus Martyrers b. d. PP. Dominic.

Den 5. Proc. vom Prof. PP. Dom. und in der Josephstadt und zu Maria Hülf, Nachmittag aber bey den PP. Carmel. in der Leopoldst. desgleichen im Span. Spital.

Item Titularf. d. Corp. Christi Brudersch. in d. Leop. Pfarrk. mit vollk. Abl.

Den 6. Corp. Christi Proces. von Schotten.

Den 7. Proces. von den PP. Fran.

Den 8. Proces. von St. Mich.

Den 9. Corp. Christi Proc. bey St. Stephan.

Den 10 Fest des Herz Jesu b. St. Urs. mit v. u. nachm. And. die ganze Octav.

Den 12. Corp. Christi Proc. bey den PP. Serv. Item in der Leopoldst. Pfarrk. und bey St. Ulrich, Mätzleinst. Nachmitt. bey den PP. Trinitariern.

Den 13. Corpus Christi Proceßion im großen Armenhause.

Den 15. Fest d. H. Viti mit Aussf. d. Reliq. b. St. Steph. u. d. Lorenzerin. Item 7jähr. Abl. b. d. PP. Phil. Nerii.

Den 17. Fest des sel. Pauli de Aretio, mit Aussetz. der Reliq. u. vollk. Abl. b. d. Cajetanern.

Den 19. Gen. Com. der Brudersch. des H. Ant. v. Padua b. d. PP. Minor. It. Titularf. U. L. F. Brudersch. zu St. Ulrich. Corp. Chr. Proceß. bey den PP. Paulan. It. Proceß. von 14. Nothhelf. im Lichtenthal nach Ebersd. und zugleich Monatsont. mit vollk. Abl.

Den 21. Fest des H. Aloysii S. J. und Proceß. bey St. Ursula.

Den 24. Fest des H. Joh. Bapt. in der Johannisk. im Coll. S. J. und bey den Barmherzigen. It. im Gottesacker zu St. Ulrich mit vollk. Abl. It. Fest der Freundschaft Christi in der Josephstadt.

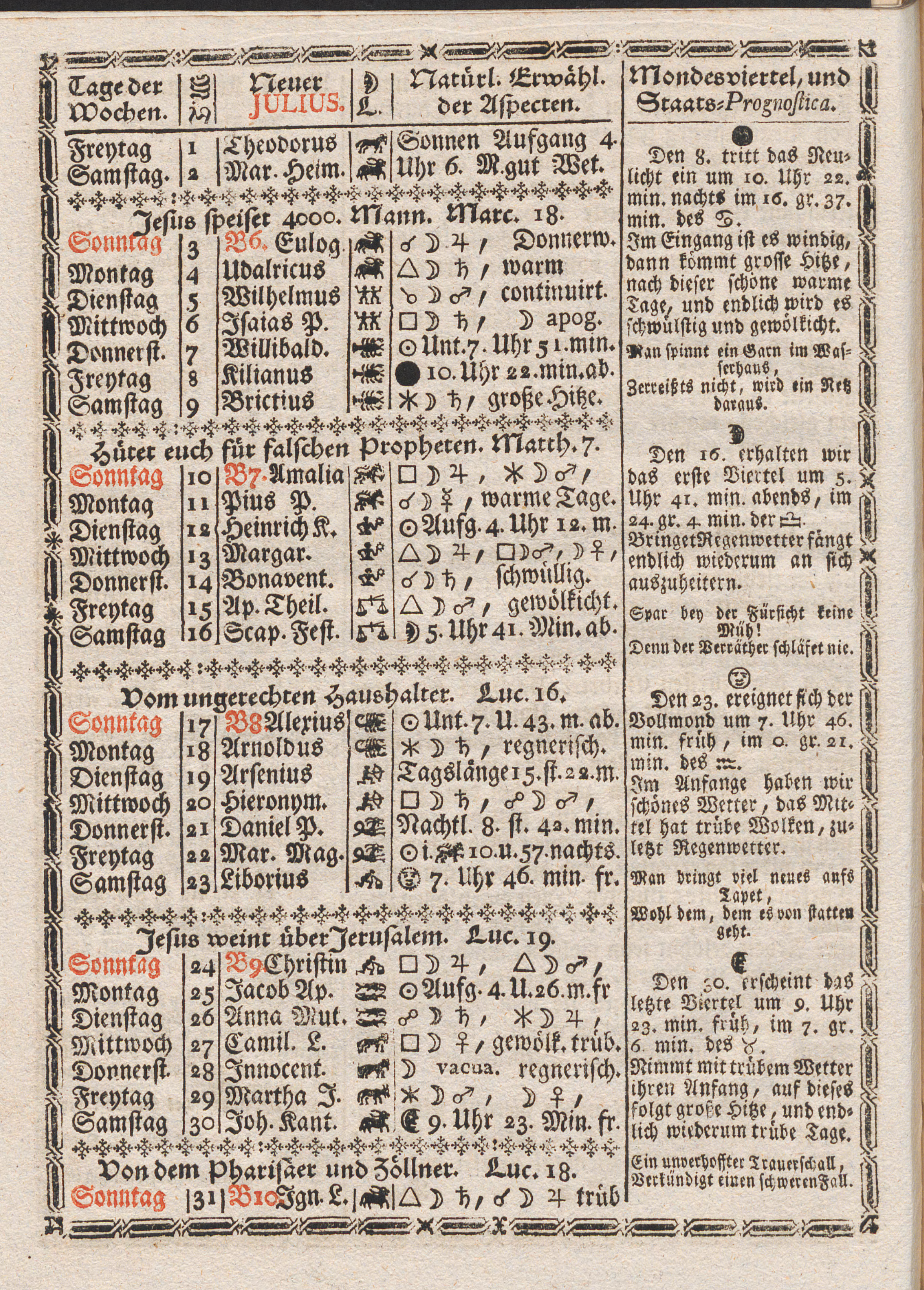
Den 25. Proceß. von der Pfarrkirche bey St. Michael nach Maria Zell.

Den 26. Proceß. v. St. Ulrich nach Lanzendorf. It. von St. Peter nach Lainz. It. von 14. Nothh. im Lichtenthal auf den Thury.

Den 27. Ungarisches Nationf. bey St. Steph.

Den 29. hohes Fest bey St. Peter und Mich.

Item Kirchweih und Patrocinium im span. Spital.



Tage der Wochen.	M. T.	Neuer JULIUS.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Freytag	1	Theodorus		Sonnen Aufgang 4.
Samstag.	2	Mar. Heim.		Uhr 6. M. gut Wet.
		Jesus speiset 4000. Mann. Marc. 18.		
Sonntag	3	B6. Eulog.		☌ ☽ ♃, Donnerw.
Montag	4	Udalricus		△ ☽ ♄, warm
Dienstag	5	Wilhelmus		⚺ ☽ ♂, continuirt.
Mittwoch	6	Isaias P.		□ ☽ ♄, ☽ apog.
Donnerst.	7	Willibald.		☉ Unt. 7. Uhr 51. min.
Freytag	8	Kilianus		● 10. Uhr 22. min. ab.
Samstag	9	Brictius		✱ ☽ ♄, große Hitze.
		Hütet euch für falschen Propheten. Matth. 7.		
Sonntag	10	B7. Amalia		□ ☽ ♃, ✱ ☽ ♂,
Montag	11	Pius P.		☌ ☽ ☿, warme Tage.
Dienstag	12	Heinrich K.		☉ Aufg. 4. Uhr 12. m.
Mittwoch	13	Margar.		△ ☽ ♃, □ ☽ ♂, ☽ ♀,
Donnerst.	14	Bonavent.		☌ ☽ ♄, schwüllig.
Freytag	15	Ap. Theil.		△ ☽ ♂, gewölkicht.
Samstag	16	Scap. Fest.		☽ 5. Uhr 41. Min. ab.
		Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16.		
Sonntag	17	B8. Alexius		☉ Unt. 7. U. 43. m. ab.
Montag	18	Arnoldus		✱ ☽ ♄, regnerisch.
Dienstag	19	Arsenius		Tagslänge 15. st. 22. m.
Mittwoch	20	Hieronym.		□ ☽ ♄, ☍ ☽ ♂,
Donnerst.	21	Daniel P.		Nachtl. 8. st. 42. min.
Freytag	22	Mar. Mag.		☉ i. ♌ 10. U. 57. nachts.
Samstag	23	Liborius		○ 7. Uhr 46. min. fr.
		Jesus weint über Jerusalem. Luc. 19.		
Sonntag	24	B9. Christin		□ ☽ ♃, △ ☽ ♂,
Montag	25	Jacob Ap.		☉ Aufg. 4. U. 26. m. fr
Dienstag	26	Anna Mut.		☍ ☽ ♄, ✱ ☽ ♃,
Mittwoch	27	Camil. L.		□ ☽ ♀, gewölk. trüb.
Donnerst.	28	Innocent.		☽ vacua. regnerisch.
Freytag	29	Martha J.		✱ ☽ ♂, ☽ ♀,
Samstag	30	Joh. Kant.		☾ 9. Uhr 23. Min. fr.
		Von dem Pharisäer und Zöllner. Luc. 18.		
Sonntag	31	B10. Ign. L.		△ ☽ ♄, ☌ ☽ ♃ trüb

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica*.

●

Den 8. tritt das Neulicht ein um 10. Uhr 22. min. nachts im 16. gr. 37. min. des ♋.
Im Eingang ist es windig, dann kömmt grosse Hitze, nach dieser schöne warme Tage, und endlich wird es schwülstig und gewölkicht.

Man spinnt ein Garn im Wasserhaus,
Zerreißts nicht, wird ein Netz daraus.

☽

Den 16. erhalten wir das erste Viertel um 5. Uhr 41. min. abends, im 24. gr. 4. min. der ♎.
Bringet Regenwetter fängt endlich wiederum an sich auszuheitern.

Spar bey der Fürsicht keine Müh!
Denn der Verräther schläfet nie.

○

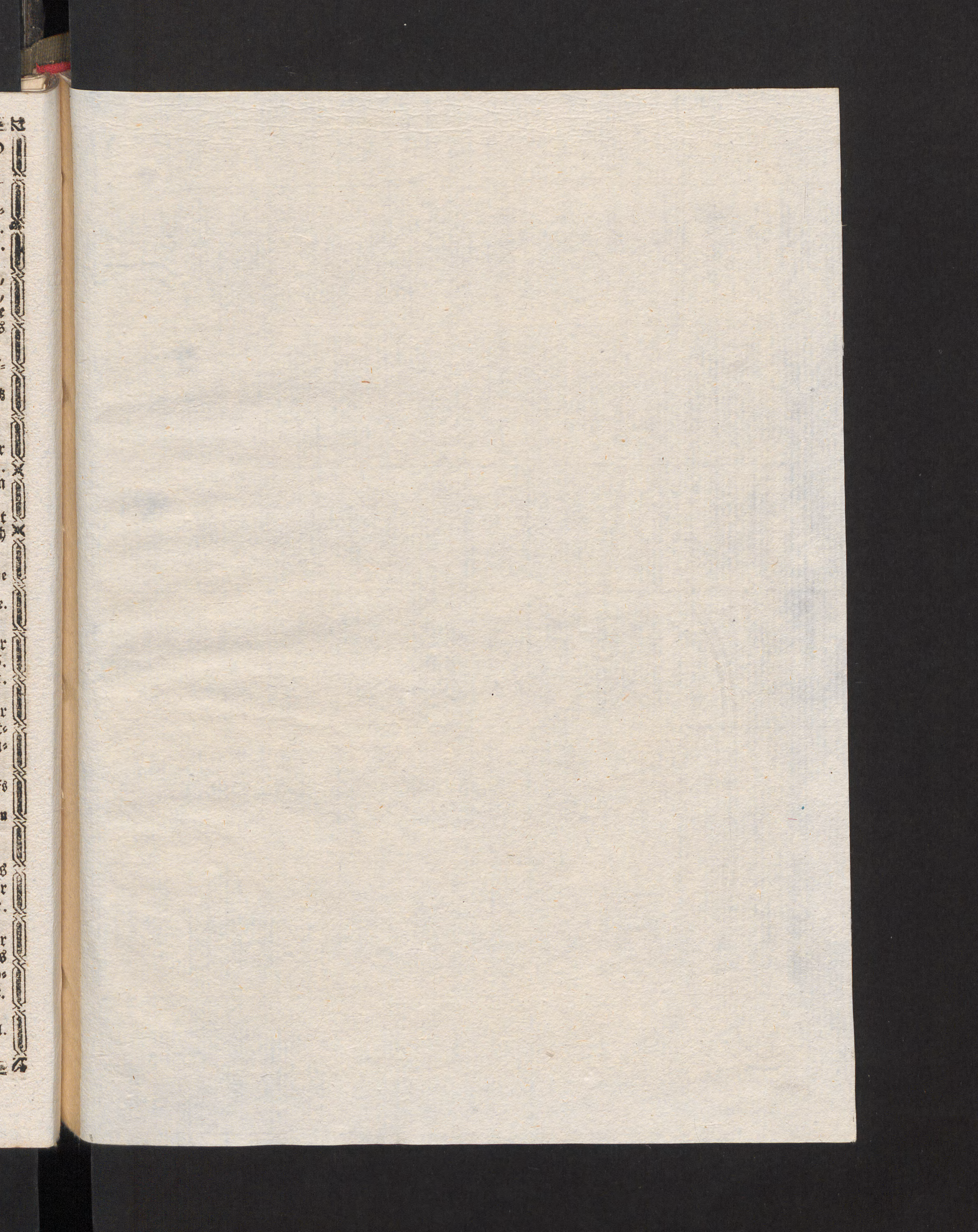
Den 23. ereignet sich der Vollmond um 7. Uhr 46. min. früh, im 0. gr. 21. min. des ♒.
Im Anfange haben wir schönes Wetter, das Mittel hat trübe Wolken, zuletzt Regenwetter.

Man bringt viel neues aufs Tapet,
Wohl dem, dem es von statten geht.

☾

Den 30. erscheint das letzte Viertel um 9. Uhr 23. min. früh, im 7. gr. 6. min. des ♉.
Nimmt mit trübem Wetter ihren Anfang, auf dieses folgt große Hitze, und endlich wiederum trübe Tage.

Ein unverhoffter Trauerschall,
Verkündigt einen schweren Fall.



Türken zu Hilfe schickte; Bathori war aber selbst Ursache, daß nicht allein für ihn nichts ausgerichtet, sondern auch er selbst in das größte Unglück gestürzt wurde. Aus einer fluchwürdigen Unbeständigkeit ließ er sich einfallen, mit der Ottomanischen Pforte sich neuerdings in heimliche Einverständniße zu setzen, und wie Apaffi hievon Wind bekommen hatte, lud er ihn in sein Lager, unter dem Vorwande, ihm seine Armee sehen, in der That aber um ihn durch ein Paar Musquetenschüße in die andere Welt reisen zu laßen. Dieses geschah A. 1613.

Gabriel Bathori, mit dessen Tode seine Familie erlöschte, bekam zum Nachfolger den erstberührten Betlehem Gabor, welcher mit Beyhilfe der Türken das ganze Land in kurzer Zeit unter seinen Gehorsam brachte. Mathias erwartete also nichts gewisser, als daß der neue Waywod und die Türken den Krieg bis in Hungarn verbreiten würden: zum Glücke aber bekam Sultan Achmet durch innerliche Aufruhren zu Hause selbst zu schaffen, trug nachher unserm Kaiser einen neuen Stillstand auf 20. Jahre an, und dieser wurde nach einigen Unterhandlungen A. 1615. zu Linz zu großem Vortheil christlicher Seite geschlossen. Der Vertrag gieng dahin, daß 1.) dem Kaiser eine Anzahl Städte wieder zurückgestellet werden sollte. 2.) Die Katholischen sollen mögen im ganzen türkischen Reiche Kirchen aufbauen, und ihren Gottesdienst mit Predigen und Singen treiben. 3.) Soll freyer Handel offen seyn; und falls ein ungarischer Kaufmann stürbe, sollten seine Güter dem kaiserlichen Agenten zu Constantinopel in Verwahrung ausgeliefert werden. — Von Siebenbirgen war gar nichts gemeldet. Das bey dieser Gelegenheit neu aufgerichtete Friedensinstrument wurde in lateinischer, deutscher, wälscher, ungarischer, und türkischer Sprache verfaßt, denn man war witzig worden, weil die Türken, als einige Streitigkeiten ausgekommen waren, von dem vorigen Instrumente nichts hatten wissen wollen.

Kai-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Heumonate.

Den 2. Proc. von den Schotten nach MariaBrunn. It. aus der Leop. Pfarrk. nach Lainz. It. Fest mit vollk. Abl. v. d. PP. Dominic. It. Titularord. Fest bey den Sales. It. Jahrtag der Einsetzung des Gnadenbildes der betrübten Mutter Got. b. d. PP. Trin.

Item neuntäg. And. bey St. Lorenz wegen ihres Gnadenbildes.

Den 3. Proc. von PP. Franeis. nach Mar. Hietzing und aus der Kar. Borromäi Kirche nach Ebersdorf. Item Schwäb. Nat. Fest bey den PP. Aug. in der Stadt.

Item Corpus Chr. Proc. bey den PP. Paul. Item Herz Mariäfest bey St. Jakob. Item Titularf. der Christenlehrbr. u. Gen. Com. bey St. Nikola.

Item Jahrtag des von Pötsch hiehergebrachten weinenden Gnadenbilds bey St. Steph.

Den 4. Patrocinium bey St. Ulrich.

Den 7. Kirchweyhf. zu St. Ulrich.

Den 9. Proceß. aus der Pfarrk. zun Schotten nach Mariazell.

Den 10. Fränk. Nationfest bey St. Doroth. Item zu Maria Hilf das Titularfest von der Bruderschaft des sel. Alexander Sauli.

Den 11 Gedächtnißf. des H. Benedict. in beyden Benedict. Kirchen.

Den 14. Fest des Heil. Bonav. in allen Ordensk. St. Franc. vollk. Abl.

Den 16. Scap. Fest bey 7. Bücher.

(Anfang der Schnittferien)

Den 17. Scap. Fest bey den PP. Carm. It. Proceß. von der Johan. Nep. Brudersch. bey den PP. Piarist. in der Josephstadt nach Hietzing. It. vom Span. Spital nach Maria Brunn und v. Mar. H. n. Lainz It. Monatsonnt. zun 14. Nothhelf. mit vollk. Ablaß.

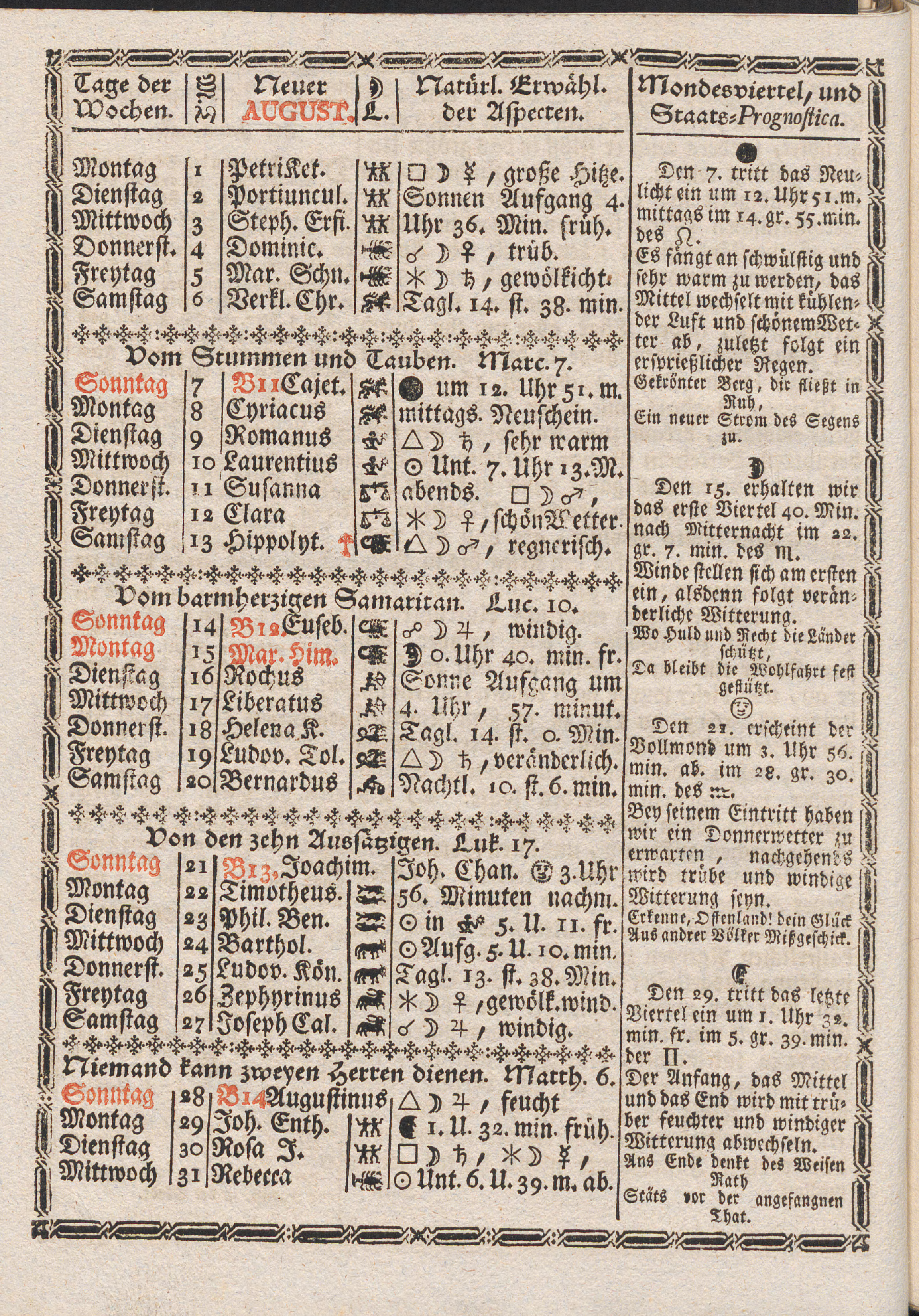
Den 22. Fest bey St. Steph. in der Magd. Kap.

Den 24. des Heil. Franc. Sol. bey den PP. Franc. und Cap. vollk. Ablaß. It. Fest d. Heil. Christina im Kön. Kloster m. vollk. Abl. It. Gen. Com. bey d. PP. Carm. in d. Leopold. It. Fest der Heil. Margaretha zun 14. Nothh. It. Proc. von PP. Serviten nach Maidling.

Den 25. Von der Carol. Borrom. Bruders. nach Lainz. It. Proc. nach Mar. Lanzendorf von St. Florian.

Den 26. Patroc. bey St. Anna und Mariatrost.

Item Fest bey den PP. Carmel. und August. in der Stadt.



Tage der Wochen.	W. T.	Neuer AUGUST.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Montag	1	Petriket.	♊	□ ☽ ☿, große Hitze.
Dienstag	2	Portiuncul.	♊	Sonnen Aufgang 4.
Mittwoch	3	Steph. Erfi.	♊	Uhr 36. Min. früh.
Donnerst.	4	Dominic.	♋	☌ ☽ ♀, trüb.
Freytag	5	Mar. Schn.	♋	⚹ ☽ ♄, gewölkicht.
Samstag	6	Verkl. Chr.	♌	Tagl. 14. st. 38. min.

Vom Stummen und Tauben. Marc. 7.

Tage der Wochen.	W. T.	Neuer AUGUST.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	7	B 11 Cajet.	♌	● um 12. Uhr 51. m.
Montag	8	Cyriacus	♌	mittags. Neuschein.
Dienstag	9	Romanus	♍	△ ☽ ♄, sehr warm
Mittwoch	10	Laurentius	♍	⊙ Unt. 7. Uhr 13. M.
Donnerst.	11	Susanna	♎	abends. □ ☽ ♂,
Freytag	12	Clara	♎	⚹ ☽ ♀, schön Wetter.
Samstag	13	Hippolyt. †	♏	△ ☽ ♂, regnerisch.

Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10.

Tage der Wochen.	W. T.	Neuer AUGUST.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	14	B 12 Euseb.	♏	☍ ☽ ♃, windig.
Montag	15	Mar. Him.	♏	☽ 0. Uhr 40. min. fr.
Dienstag	16	Rochus	♐	Sonne Aufgang um
Mittwoch	17	Liberatus	♐	4. Uhr, 57. minut.
Donnerst.	18	Helena K.	♑	Tagl. 14. st. 0. Min.
Freytag	19	Ludov. Tol.	♑	△ ☽ ♄, veränderlich.
Samstag	20	Bernardus	♒	Nachtl. 10. st. 6. min.

Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17.

Tage der Wochen.	W. T.	Neuer AUGUST.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	21	B 13. Joachim.		Joh. Chan. ☺ 3. Uhr
Montag	22	Timotheus.	♓	56. Minuten nachm.
Dienstag	23	Phil. Ben.	♓	⊙ in ♍ 5. U. 11. fr.
Mittwoch	24	Barthol.	♈	⊙ Aufg. 5. U. 10. min.
Donnerst.	25	Ludov. Kön.	♈	Tagl. 13. st. 38. Min.
Freytag	26	Zephyrinus	♉	⚹ ☽ ♀, gewölk. wind.
Samstag	27	Joseph Cal.	♉	☌ ☽ ♃, windig.

Niemand kann zweyen Herren dienen. Matth. 6.

Tage der Wochen.	W. T.	Neuer AUGUST.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	28	B 14 Augustinus		△ ☽ ♃, feucht
Montag	29	Joh. Enth.	♊	☾ 1. U. 32. min. früh.
Dienstag	30	Rosa J.	♊	□ ☽ ♄, ⚹ ☽ ☿,
Mittwoch	31	Rebecca	♋	⊙ Unt. 6. U. 39. m. ab.

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica*.

●

Den 7. tritt das Neulicht ein um 12. Uhr 51. m. mittags im 14. gr. 55. min. des ♌.

Es fängt an schwülstig und sehr warm zu werden, das Mittel wechselt mit kühlender Luft und schönem Wetter ab, zuletzt folgt ein ersprießlicher Regen.

Gekrönter Berg, dir fließt in Ruh,
Ein neuer Strom des Segens zu.

☽

Den 15. erhalten wir das erste Viertel 40. Min. nach Mitternacht im 22. gr. 7. min. des ♏.

Winde stellen sich am ersten ein, alsdenn folgt veränderliche Witterung.

Wo Huld und Recht die Länder schützt,
Da bleibt die Wohlfahrt fest gestützt.

☺

Den 21. erscheint der Vollmond um 3. Uhr 56. min. ab. im 28. gr. 30. min. des ♒.

Bey seinem Eintritt haben wir ein Donnerwetter zu erwarten, nachgehends wird trübe und windige Witterung seyn.

Erkenne, Ostenland! dein Glück
Aus andrer Völker Mißgeschick.

☾

Den 29. tritt das letzte Viertel ein um 1. Uhr 32. min. fr. im 5. gr. 39. min. der ♊.

Der Anfang, das Mittel und das End wird mit trüber feuchter und windiger Witterung abwechseln.

Ans Ende denkt des Weisen Rath
Stäts vor der angefangnen That.

Kaiser Mathias hatte keinen Erben, und stunde also seine Erbschaft seinen zweyen Brüdern, den Erzherzogen Albert und Maximilian von Rechts wegen zu. Weil aber auch diese ohne Erben waren, so verwilligten sie sich A. 1617. auf Vermittlung des Königs von Spanien, auf ihr Erbschaftsrecht Verzicht zu thun, und solches ihrem Vetter, dem Erzherzogen Ferdinand von Graz, Kaisers Maximilian II. Bruders Sohne zu übertragen. Zufolge dessen ernennte Mathias diesen Fürsten zu seinem Thronfolger, und ließ ihm noch in diesem Jahre die böhmische, und darauf A. 1618. die hungarische Krone aufs Haupt setzen.

Die böhmischen Stände hatten zwar Ferdinanden für ihren König erkennet; schüttelten aber darauf das Joch von sich, und ihre Aufruhr war das Vorspiel zu jenem Unheil, worunter anfänglich Böhmen, und nachher ganz Deutschland über 30. Jahre zu seufzen hatte. Der protestantische Theil in Böhmen, welcher damals nicht gering war, waren die Anfänger des Aufstandes bey Gelegenheit einer von ihren Kirchen, die der Erzbischoff zu Prag um der Ursache willen wieder abbauen ließ, weil sie solche wider den Inhalt des getroffenen Vertrags aufgerichtet hatten. Darauf zogen die Protestanten das ganze Königreich in ihr Spiel, und machten also die Empörung allgemein. Kaiser Mathias und der König Ferdinand wollten anfangs den Weg eines gütlichen Vergleichs versuchen, um die Empörer wieder zu beruhigen; diese aber wurden, anstatt sich zu vergleichen, dadurch nur frecher und ausgelaßener; ja sie giengen so weit, daß sie die zween königlichen Staatsräthe Slabata und Marmitz sammt dem Sekretär Fabritius durch die Fenster herabstürzten, und darauf zu den Waffen liefen. Der Graf Thurn, als das Haupt der Meutlinge, stellte sich vor ihre Spitze, fieng die Feindseligkeiten mit Verjagung der Jesuiten und aller dem Erzhause Oesterreich ergebenen Beamten an,

Wiener. Kirchenandachten.

Im Augustmonate.

Den 2 großer Ablaß in allen Ordenskirchen St. Franc.

Den 3. Aussetz. der Hirnschale des H. Stephani in der Domkirche.

Den 4. Fest des H. Dominicus bey den PP. Dominic. durch die ganze Octav tägl. nach 4. Uhr nachmittags, allwo unter Aussetzung des hochwürd. Guts u. zweymaligen Segen das Respons. dieses Heil. abgesungen wird.

Den 7. And. zu. der Hausmutter bey den Himmelp. It. großes Fest mit Auss. der Reliq. des H. Caj. bey den PP. Theat. It. Burg Proc. von dem Prof. nach St. Steph. It. Proc. von Mar. Hülf nach Lainz von der Brudersch. des sel. Alexander S..

It. Proc. v. PP. Dom. nach Hietzing.

It. Proc. von sp. Spit. nach Brunn.

Den 10. Aussetzung des Arms des H. Laur. bey St. Stephan. Bruderschaftsf. des H. Caroli Borrom. mit vollk. Abl. in dessen Kirch. Item Fest und Patroc. bey St. Lorenz mit vollk. Abl.

Den 11. Proc. aus der Domkirche nach Mariazell.

Den 12. Fest St. Clara bey den PP. Franciſc. mit vollk. Abl. Item im Kön. Kloster, im Burgerspital und bey den Elisabeth.

Den 14. Tyrol. Nationsfest im Profeßh. S. J. It. Fest d. H. Pantaleons zun 14. Nothh. It. Kirchw. b. d. PP. Paulan. mit vollk. Ablaß.

Den 15. Titularfest der Bruderschaft unser Lieb. Frau in der Pfarrkirche zun Schotten, wo die ganze Octav Ablaß, Litaney und Segen, auch bey St. Ursula Vor- und Nachmittag And. Item hohes Fest mit vollk. Abl. bey den PP. Dominic. It. b. d. Elisabethin. It. Päbstl. Segen mit vollk. Abl. bey den PP. Paulan. It. Brudersch. Fest bey Maria Treu in der Josephstadt und Hauptfest zu Maria Hülf.

Item Beschluß der Hausmutterandacht und Proc. nach Maria Enzersdorf von den PP. Trinit.

Den 16. Fest bey den PP. Augustin. auf der Landstraß und zu Penzing, wohin v. Burgersp. u. St. Ulrich eine Proc. geht.

Item Aussetzung der Reliquien des H. Rochi bey St. Steph.

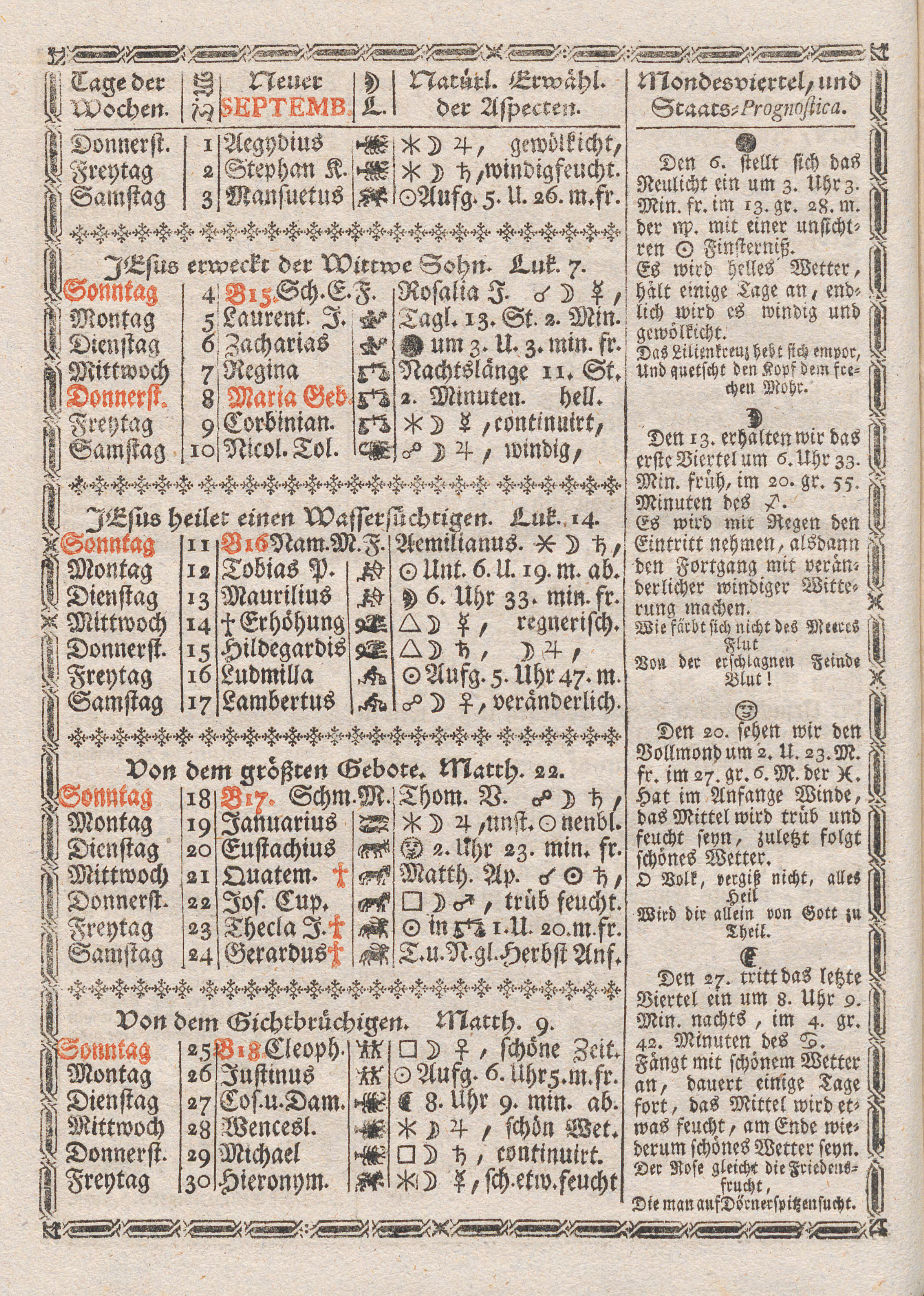
(Ende der Schnittferien.)

Den 18. Jahrstag weil. Ihro Kaiserl. Majestät Francisci I.

Den 21. Kirchweih im Arsenal.

Den 27. Ordensf. des H. Jos. Cales. bey den PP. Piaristen.

D. 28. Fest in allen Ordensk. d. H. Augst.



Tage der Wochen.		Neuer SEPTEMB.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Donnerst.	1	Aegydius	♋	✶ ☽ ♃, gewölkicht,
Freytag	2	Stephan K.	♋	✶ ☽ ♄, windigfeucht.
Samstag	3	Mansuetus	♌	⊙ Aufg. 5. U. 26. m. fr.

JEsus erweckt der Wittwe Sohn. Luk. 7.

Sonntag	4	B15. Sch. E. F.		Rosalia J. ☌ ☽ ☿,
Montag	5	Laurent. J.	♍	Tagl. 13. St. 2. Min.
Dienstag	6	Zacharias	♍	● um 3. U. 3. min. fr.
Mittwoch	7	Regina	♎	Nachtslänge 11. St.
Donnerst.	8	Maria Geb.	♎	2. Minuten. hell.
Freytag	9	Corbinian.	♎	✶ ☽ ☿, continuirt,
Samstag	10	Nicol. Tol.	♏	☍ ☽ ♃, windig,

JEsus heilet einen Wassersüchtigen. Luk. 14.

Sonntag	11	B16 Nam. M. F.		Aemilianus. ✶ ☽ ♄,
Montag	12	Tobias P.	♐	⊙ Unt. 6. U. 19. m. ab.
Dienstag	13	Maurilius	♐	☽ 6. Uhr 33. min. fr.
Mittwoch	14	† Erhöhung	♑	△ ☽ ☿, regnerisch.
Donnerst.	15	Hildegardis	♑	△ ☽ ♄, ☽ ♃,
Freytag	16	Ludmilla	♒	⊙ Aufg. 5. Uhr 47. m.
Samstag	17	Lambertus	♒	☍ ☽ ♀, veränderlich.

Von dem größten Gebote. Matth. 22.

Sonntag	18	B17. Schm. M.		Thom. V. ☍ ☽ ♄,
Montag	19	Januarius	♓	✶ ☽ ♃, unst. ⊙ nenbl.
Dienstag	20	Eustachius	♈	○ 2. Uhr 23. min. fr.
Mittwoch	21	Quatem. †	♈	Matth. Ap. ☌ ⊙ ♄,
Donnerst.	22	Jos. Cup.	♈	□ ☽ ♂, trüb feucht.
Freytag	23	Thecla J. †	♉	⊙ in ♎ 1. U. 20. m. fr.
Samstag	24	Gerardus †	♉	T. u. N. gl. Herbst Anf.

Von dem Gichtbrüchigen. Matth. 9.

Sonntag	25	B18. Cleoph.	♊	□ ☽ ♀, schöne Zeit.
Montag	26	Justinus	♊	⊙ Aufg. 6. Uhr 5. m. fr.
Dienstag	27	Cos. u. Dam.	♋	☾ 8. Uhr 9. min. ab.
Mittwoch	28	Wencesl.	♋	✶ ☽ ♃, schön Wet.
Donnerst.	29	Michael	♋	□ ☽ ♄, continuirt.
Freytag	30	Hieronym.	♋	✶ ☽ ☿, sch. etw. feucht

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica.*

●

Den 6. stellt sich das Neulicht ein um 3. Uhr 3. Min. fr. im 13. gr. 28. m. der ♍. mit einer unsichtbaren ⊙ Finsterniß.

Es wird helles Wetter, hält einige Tage an, endlich wird es windig und gewölkicht.

Das Lilienkreuz hebt sich empor,
Und quetscht den Kopf dem frechen Mohr.

☽

Den 13. erhalten wir das erste Viertel um 6. Uhr 33. Min. früh, im 20. gr. 55. Minuten des ♐.

Es wird mit Regen den Eintritt nehmen, alsdann den Fortgang mit veränderlicher windiger Witterung machen.

Wie färbt sich nicht des Meeres Flut
Von der erschlagnen Feinde Blut!

○

Den 20. sehen wir den Vollmond um 2. U. 23. M. fr. im 27. gr. 6. M. der ♓.

Hat im Anfange Winde, das Mittel wird trüb und feucht seyn, zuletzt folgt schönes Wetter.

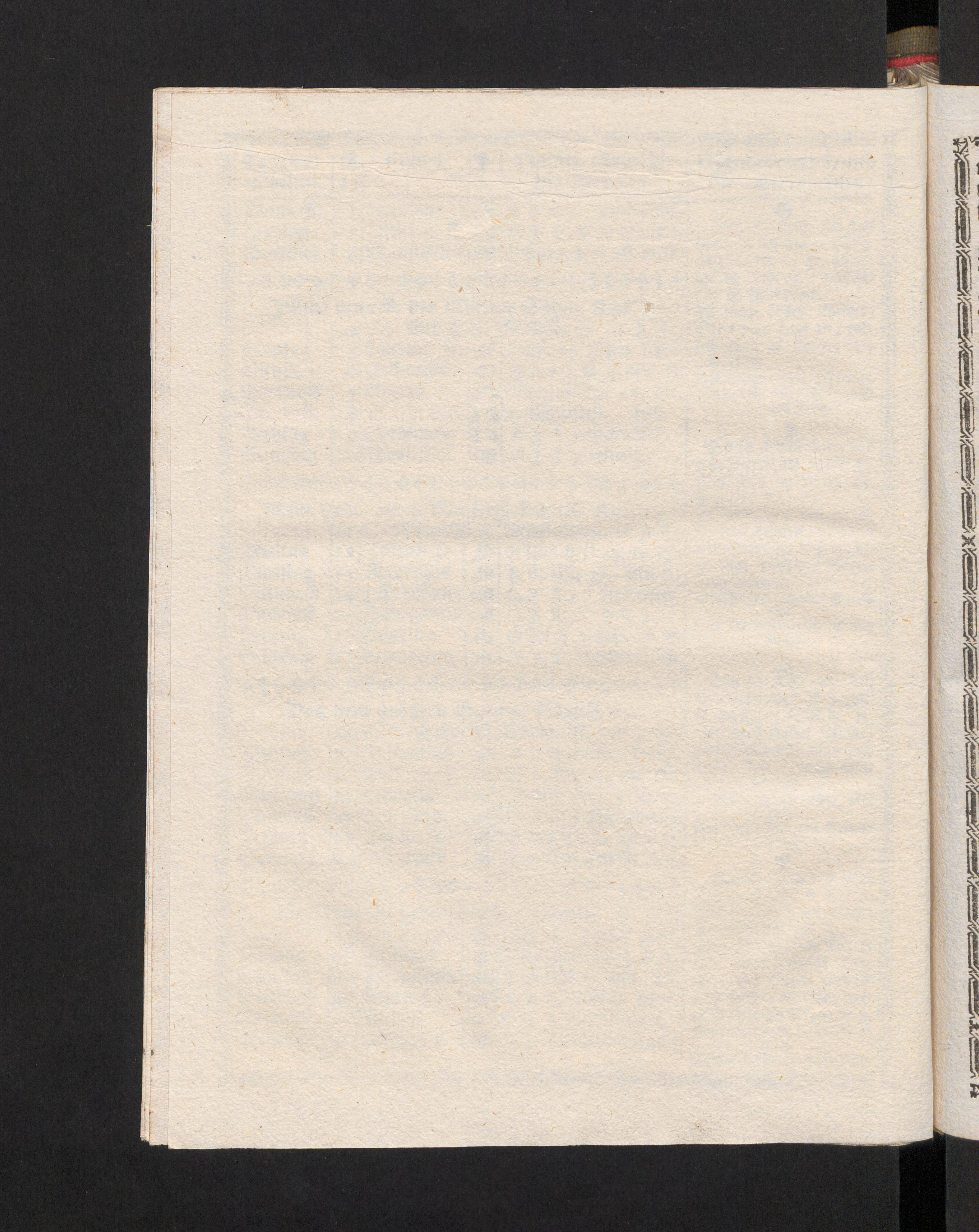
O Volk, vergiß nicht, alles Heil
Wird dir allein von Gott zu Theil.

☾

Den 27. tritt das letzte Viertel ein um 8. Uhr 9. Min. nachts, im 4. gr. 42. Minuten des ♋.

Fängt mit schönem Wetter an, dauert einige Tage fort, das Mittel wird etwas feucht, am Ende wiederum schönes Wetter seyn.

Der Rose gleicht die Friedensfrucht,
Die man auf Dörnerspitzen sucht.



und bemeisterte sich demnächst verschiedener Plätze mit Beystand der Schlesier, welche eben auch, so wie die Mährer, im Aufstande begriffen waren.

Nach dergleichen Unternehmungen, sah der Kaiser und sein Vetter Ferdinand wohl, daß zu Wiederherstellung der Ruhe in Böhmen nichts, als die Gewalt, etwas auszurichten vermochte. Daher ließen sie ihre Truppen unter der Befehlshabung des Grafen von Bugay auf die Rebellen los gehen, denen aber um so schwerer mehr Einhalt zu thun war, indem sie bereits von ganz Böhmen, die einzige Stadt Pilsen ausgenommen, Meister waren. Auch diese belagerten sie A. 1618. und der junge Graf Mansfeld, der von den deutschen Protestanten mit einem Kriegshaufen den Böhmen beyzustehen, abgeschicket worden war, nöthigte die Stadt sich zu ergeben; worauf die Empörer sogar in Oesterreich und bis auf neun Meilen von Wien streiften.

So sah es in Böhmen aus, als Kaiser Mathias am 20ten März 1619. zu Wien, wohin er sein Hoflager von Prag versetzt hatte, das zeitliche Reich mit einem ewigen verwechselte, nachdem er jenes nicht länger dann sieben Jahre verwaltet hatte. Seinem Nachfolger hinterließ er die entsetzlichsten Zerrüttungen und Verlegenheiten auszumachen, nicht nur in Böhmen, sondern auch in ganz Deutschland, welches kurz darauf zur Schaubühne eines langwierigen und blutigen Kriegs wurde, an dem ganz Europa Theil nahme; der gegen 30. Jahre lang dauerte, und erst A. 1648. durch den zu Münster und Osnabrük geschlossenen westphälischen Friedensvergleich ein Ende genommen hat.

Nicht lange nach des Kaisers Mathias Absterben entschloß sich dessen Bruder, der Erzherzog Albert, seinem Herrn Vetter Ferdinand II. Könige zu Hungarn, und Böhmen, auch denjenigen Antheil Erbländer abzutreten, welche Mathias in Deutschland besessen hatte. Die Abtretung geschah im Jahr 1620. Was die Kaiserwürde betrifft, bearbeitete sich Fried-

E 2 rich

Wiener. Kirchenandachten.

Im Herbstmonate.

Den 2. Aussetzung der Reliq. des H. Stephani K. bey St. Stephan.

Den 4. Schutzengel Fest in allen Kirchen sonderlich bey den PP. Paul. It. Fest des Heil. Egidius zun 14. Nothh. Item Ordensf. bey den PP. Franc. mit vollk. Abl. It. Fest der H. Rosa v. Viterbo mit vollk. Abl. bey den PP. Cap. It. im Kön. Klost. und Aus. der Reliq. d. H. Rosal. b. St. Steph.

D. 8. in der Leopoldstädter Pfarrkirche verlobtes Dankfest wegen abgewendeter Pest mit nachmittägiger Proceß.

Den 10. Titularfest der Nicol. Tol. Bruderschaft sammt Weihung des Fieberbrods bey den PP. Augustinern in- und vor der Stadt.

Den 11. Procession wegen der Entsetzung von Wien bey St. Stephan von PP. Augustinern. Item Titularf. der Jes. Mar. und Anna Bruderschaft im spanischen Spit.

Item großer Ablaß bey den PP. Augustinern in- und vor der Stadt.

Den 14. Fest des hochadel. Sternkr. Ordens. Item Fest in der Caroluskirche und in dem deutschen Hause.

Den 16. Proc. von PP. Dom. nach Maria Taferl.

Den 17. Fest der H. 5. Wundmaalen Francis. bey den PP. Francisc. Capuc. und Elisabeth. vollk. Ablaß.

Den 18. 7. Schmerzen Scap. Fest b. den PP. Servit. mit vollk. Abl. d. g. Oct.

Den 18. Titularfest der Bruderschaft. St. Floriani zu Mätzleinsdorf.

Den 20. Anfang der St. Michaels Andacht bey den PP. Minor.

Den 22. Sächs. Nationfest mit Aussetzung der Reliquien des Heil. Maurit. und eines Partikels vom Heil. Kreuz bey St. Stephan.

Den 25. General-Communion bey den PP. Serviten.

Item 7. Haupt Kirch. Proc. von denen PP. Phil. Nerii.

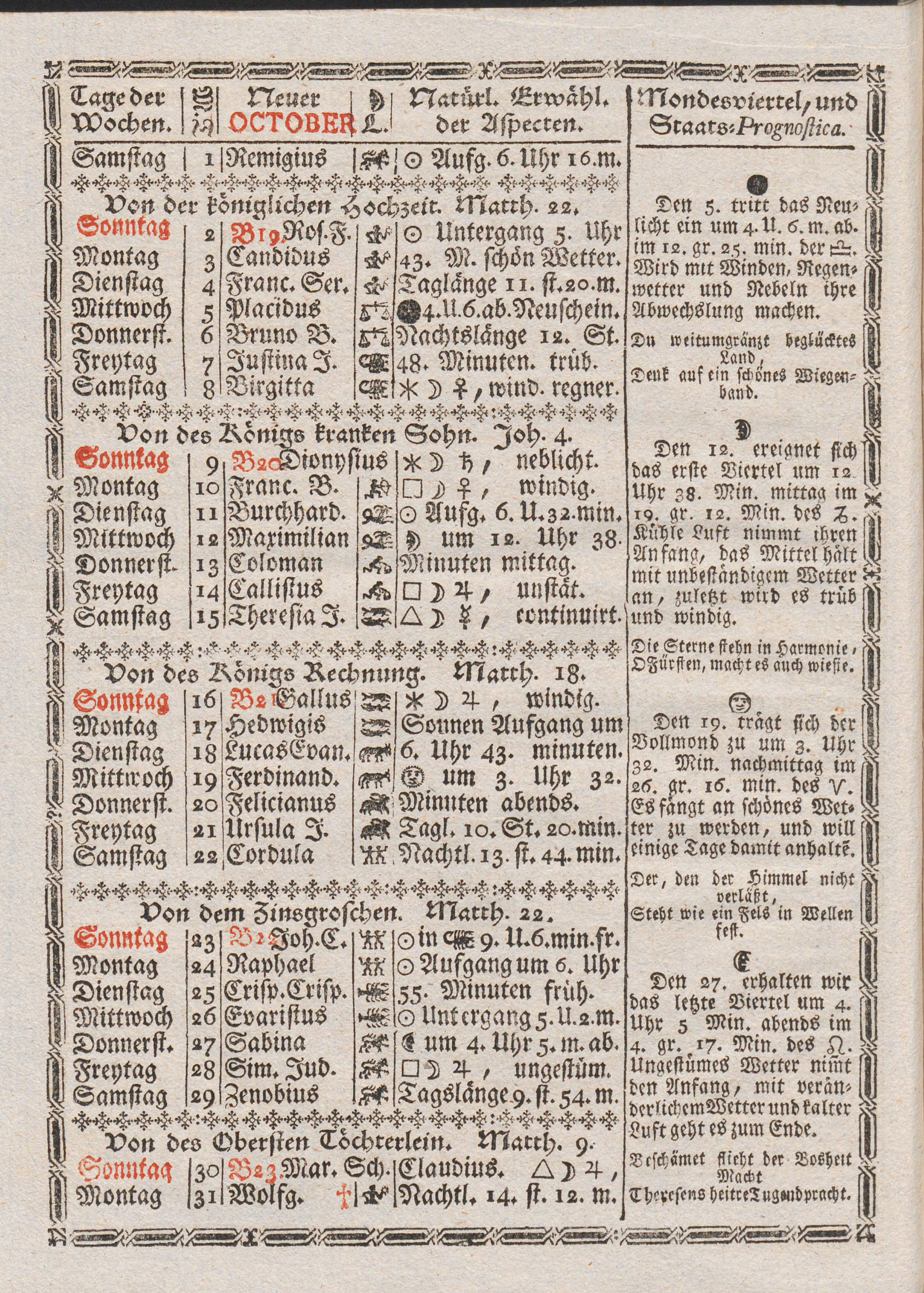
Den 27. Univ. Fest der medicin. Facultät bey St. Stephan.

Den 28. Böhmisch. Nationfest bey den PP. Augustinern in der Stadt. It. Fest des sel. Simon von Roxas bey den PP. Trinit.

Den 29. bey den Paulan. und St. Michael päbstliche Benediction und Segen mit vollkommenen Abl. It. Bruderschaft Fest zu Maria Hülf.

Den 30. Aussetzung der Reliqu. des Heil. Hieronym. bey den PP. Francisc. mit vollkommenen Ablaß.

(Anfang der Weinferien.)



Tage der Wochen.		Neuer OCTOBER	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Samstag	1	Remigius	☉ Aufg. 6. Uhr 16.m.
Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22.			
Sonntag	2	B19 Ros. F.	☉ Untergang 5. Uhr
Montag	3	Candidus	43. M. schön Wetter.
Dienstag	4	Franc. Ser.	Taglänge 11. st. 20. m.
Mittwoch	5	Placidus	● 4. U. 6. ab. Neuschein.
Donnerst.	6	Bruno B.	Nachtslänge 12. St.
Freytag	7	Justina J.	48. Minuten. trüb.
Samstag	8	Birgitta	⚹ ☽ ♀, wind. regner.
Von des Königs kranken Sohn. Joh. 4.			
Sonntag	9	B20 Dionysius	⚹ ☽ ♄, neblicht.
Montag	10	Franc. B.	□ ☽ ♀, windig.
Dienstag	11	Burchhard.	☉ Aufg. 6. U. 32. min.
Mittwoch	12	Maximilian	☽ um 12. Uhr 38.
Donnerst.	13	Coloman	Minuten mittag.
Freytag	14	Callistus	□ ☽ ♃, unstät.
Samstag	15	Theresia J.	△ ☽ ☿, continuirt.
Von des Königs Rechnung. Matth. 18.			
Sonntag	16	B21 Gallus	⚹ ☽ ♃, windig.
Montag	17	Hedwigis	Sonnen Aufgang um
Dienstag	18	Lucas Evan.	6. Uhr 43. minuten.
Mittwoch	19	Ferdinand.	☺ um 3. Uhr 32.
Donnerst.	20	Felicianus	Minuten abends.
Freytag	21	Ursula J.	Tagl. 10. St. 20. min.
Samstag	22	Cordula	Nachtl. 13. st. 44. min.
Von dem Zinsgroschen. Matth. 22.			
Sonntag	23	B22 Joh. C.	☉ in ♏ 9. U. 6. min. fr.
Montag	24	Raphael	☉ Aufgang um 6. Uhr
Dienstag	25	Crisp. Crisp.	55. Minuten früh.
Mittwoch	26	Evaristus	☉ Untergang 5. U. 2. m.
Donnerst.	27	Sabina	☾ um 4. Uhr 5. m. ab.
Freytag	28	Sim. Jud.	□ ☽ ♃, ungestüm.
Samstag	29	Zenobius	Tagslänge 9. st. 54. m.
Von des Obersten Töchterlein. Matth. 9.			
Sonntag	30	B23 Mar. Sch.	Claudius. △ ☽ ♃,
Montag	31	Wolfg. †	Nachtl. 14. st. 12. m.

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

●

Den 5. tritt das Neulicht ein um 4. U. 6. m. ab. im 12. gr. 25. min. der ♎. Wird mit Winden, Regenwetter und Nebeln ihre Abwechslung machen.

Du weitumgränzt beglücktes Land,
Denk auf ein schönes Wiegenband.

☽

Den 12. ereignet sich das erste Viertel um 12 Uhr 38. Min. mittag im 19. gr. 12. Min. des ♑. Kühle Luft nimmt ihren Anfang, das Mittel hält mit unbeständigem Wetter an, zuletzt wird es trüb und windig.

Die Sterne stehn in Harmonie,
O Fürsten, macht es auch wie sie.

☺

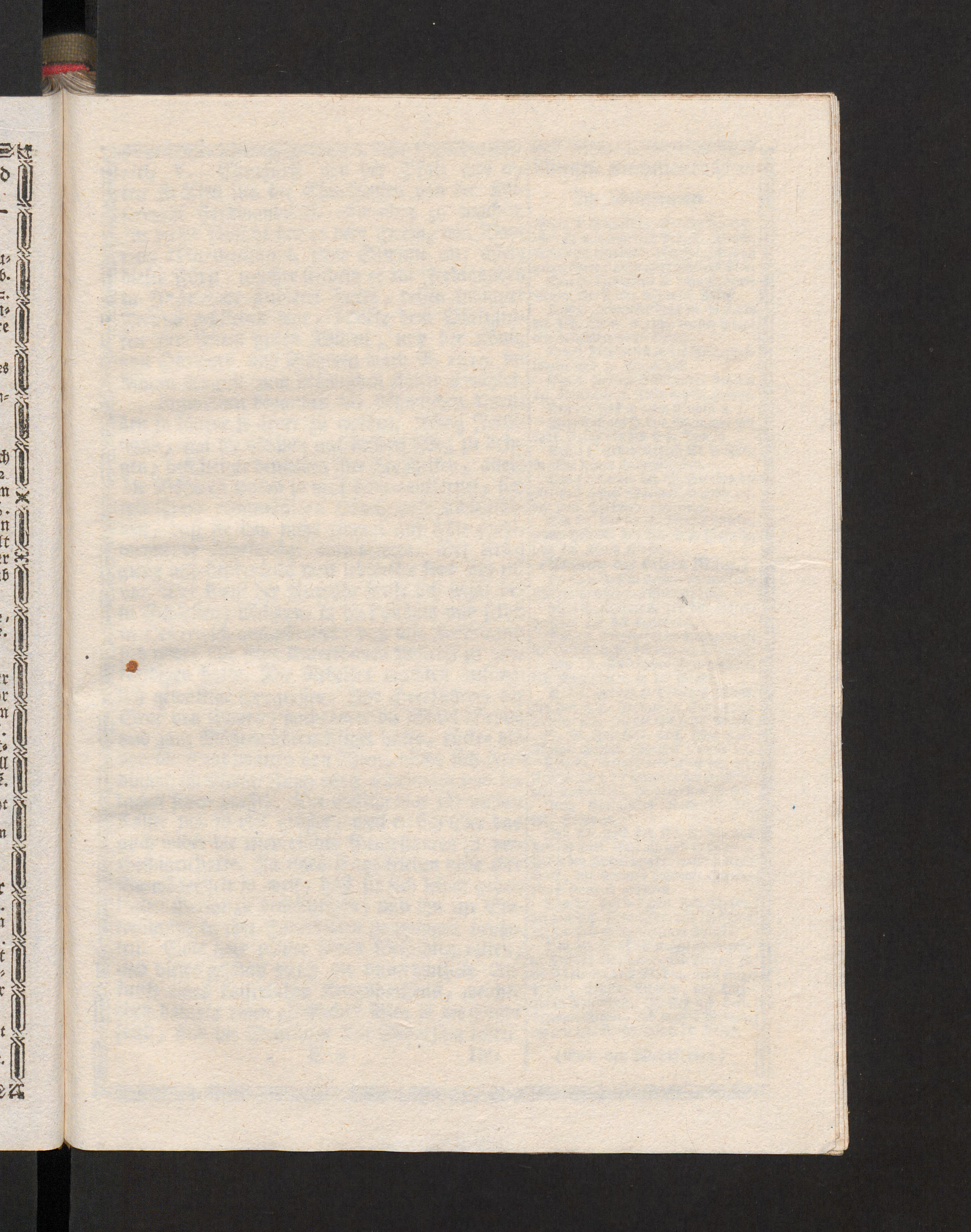
Den 19. trägt sich der Vollmond zu um 3. Uhr 32. Min. nachmittag im 26. gr. 16. min. des ♈. Es fängt an schönes Wetter zu werden, und will einige Tage damit anhalten.

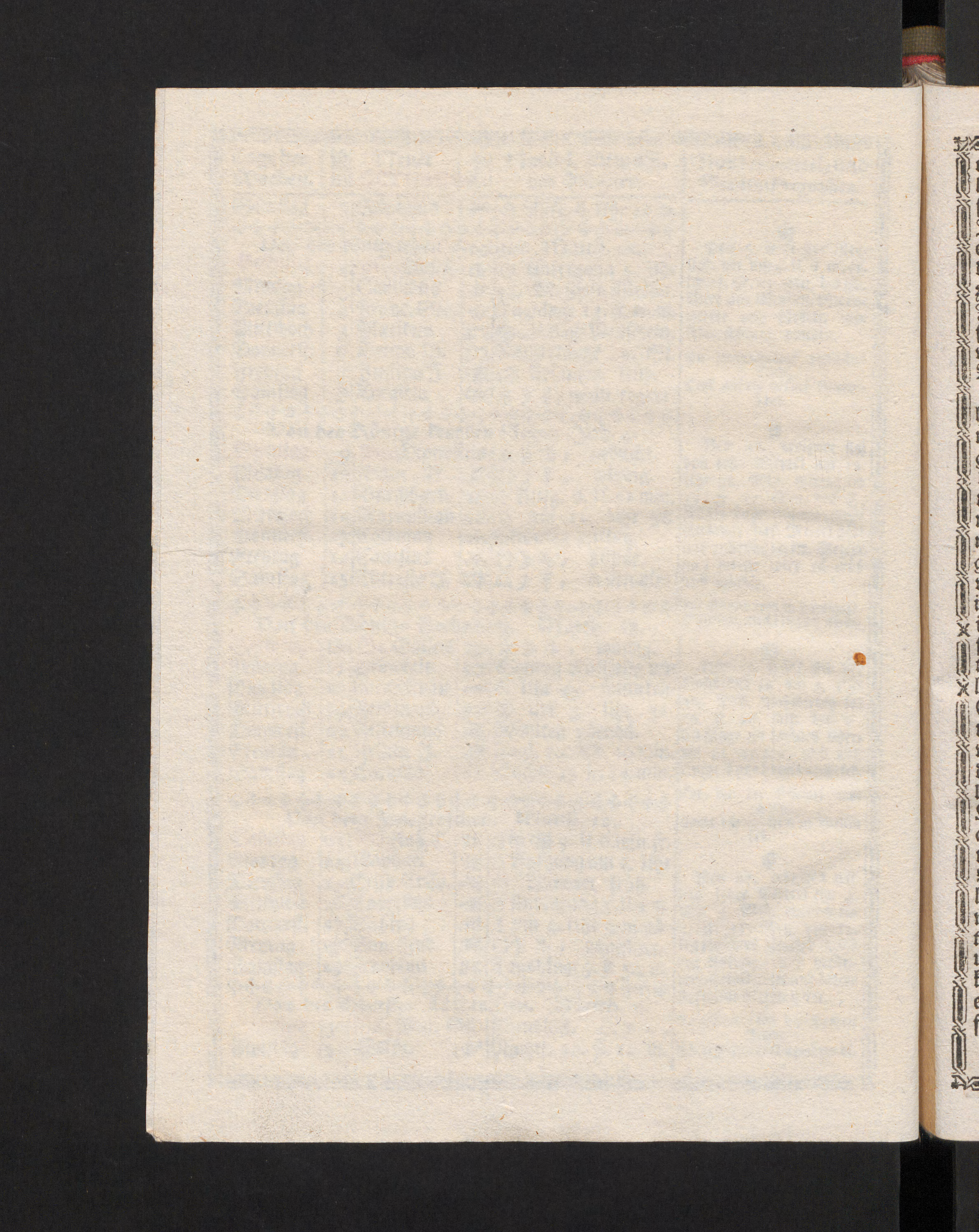
Der, den der Himmel nicht verläßt,
Steht wie ein Fels in Wellen fest.

☾

Den 27. erhalten wir das letzte Viertel um 4. Uhr 5 Min. abends im 4. gr. 17. Min. des ♌. Ungestümes Wetter nimt den Anfang, mit veränderlichem Wetter und kalter Luft geht es zum Ende.

Beschämet flieht der Bosheit Macht
Therefens heitre Tugendpracht.





rich V. Churfürst von der Pfalz aus allen Kräften um die Churfürsten von der Kaiserwahl Ferdinands II. abwendig zu machen. In dieser Absicht bot er dem Herzog von Bayern, Maximilian I. seine Stimme an: allein dieser Fürst, welcher seitdem er mit Ferdinanden zu Ingolstadt studieret hatte, dessen innigster Freund geblieben war, dankte dem Pfalzgrafen für seinen guten Willen, und der König von Hungarn und Böhmen ward A. 1619. im Monat August zum Römischen Kaiser erwählet.

Inzwischen begannen die böhmischen Unruhen je länger je ärger zu werden. König Ferdinand, um die Stände auf bessern Weg zu bringen, bestättigte denselben ihre Freyheiten; allein die Böhmen waren so weit davon entfernet, sich mit ihrem rechtmäßigen Oberhaupte auszusöhnen, daß sie ihm nicht einmal auf seine wohlmeynende Vorschläge antworteten. Der Krieg gieng also beyderseits weit lebhafter fort als zuvor. Der Geist der Aufruhr hatte sich sogar bis in Schlesien, Mähren, in die Lausnitz und selbst in Oesterreich ausgebreitet; daß also Ferdinand sich wider alle seine Unterthanen zugleich zu vertheidigen hatte. Die Rebellen machten anfänglich gewaltige Progressen. Ihr Heerführer, der Graf von Thurn, nachdem er die Stadt Brünn und ganz Mähren überwältiget hatte, rückte bis vor die Stadtmaurn von Wien, allwo sich Ferdinand im Monat Juny 1619. umrungen und belagert sehen mußte. Die Gefahr war für unsern Kaiser um so viel größer, weil er sich über das auch wider die wienerischen Protestanten zu vertheidigen hatte. Ja eines Tags trieben diese ihre Verwägenheit so weit, daß sie sich seiner geheiligten Person zu bemächtigen, und ihn zur Einwilligung in ihre Foderungen zu zwingen droheten. Gott aber wollte seinen Gesalbten retten; und dieses geschah durch die unvermuthete Ankunft eines kaiserlichen Kriegshaufens, welcher eben damals einen glücklichen Weg in die Stadt fand, und die Meutlinge den Gehorsam lehrte.

Wiener. Kirchenandachten.

Im Weinmonate.

Den 2. Rosenkranz-Fest, bey den PP. Dom. wovon eine Proceß. Nachm. mit ihrem Gnadenb. nach St. Stephan gehet, allwo eine Predigt gehalten wird.

Den 4. Titularfest in allen Ordenskirchen St. Franc. mit vollk. Ablaß.

Den 5. Ordensfest des Heil. Plac. bey den PP. Bened. in- und vor der Stadt mit vollkommenem Ablaß.

Den 6. Titularfest in der Seitzerhofkapelle und zu Mauerbach.

Den 9. Fest des Heil Dionys. bey den 14. Nothhelfern. Item bey St. Lorenz.

Den 10. Fest in allen Kirchen S. J.

Item Fest des H. Lud. Bertrandi mit vollk. Ablaß bey den PP. Domin.

Den 11. Erhebungsfest St. August. in allen seinen Ordenskirchen.

Den 12. werden bey St. Stephan die Reliqu. des Heil. Maximilian und d. 13. des Heil. Coloman. ausgesetzt.

Den 13. Fest der H. Mart. Daniel u. seiner Gesellen bey den PP. Francisc. und im König Kloster.

(Anfang der kalten Maut.)

Den 15. Fest in beyden Carmeliten-Kirchen und bey den Siebenbüch.

Item Patrocinium bey den Barmherzigen auf der Landstraß.

Den 16. Titularfest der Bruderschaft der Heil. Theresia bey den 14. Nothhelf.

Den 17. Schlesisches Nationfest bey den Augustinern in der Stadt.

D. 19. Fest des H. Petri von Alcant. bey den PP. Franciscan. Capucinern und im Kön. Kloster mit vollk. Ablaß.

D. 20. Jahrstag weil. Ihro Kais. Königl. Kathol. Majestät Caroli VI.

Den 21. Titularordensfest bey St. Ursula, durch die ganze Octav mit Vor- und Nachmittag. Andacht und Segen.

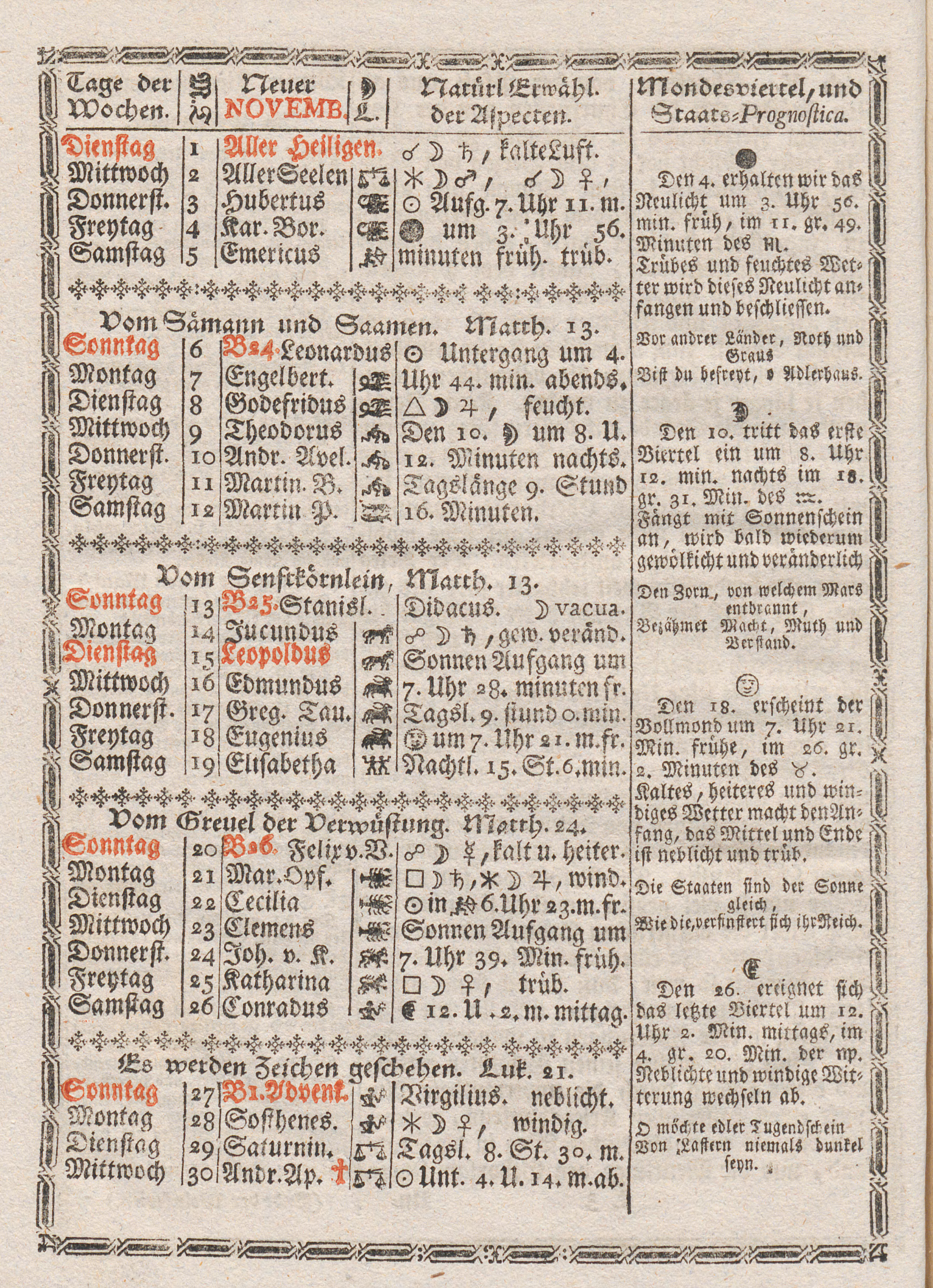
Item Rheinisches Nationfest bey St. Stephan.

Den 22. wird bey St. Ursula das Fest der Heil. Cordula und 11stündige Gebet bey Aussetzung des hochwürdigen Guts, mit Vor- und Nachmit. Gottesdienst feyerlich gehalten.

Den 23. Fest des Heil. Joh. Capistr. bey den PP. Franciscan. und im König Kloster mit vollkommenem Ablaß.

Den 30. Dankfest wegen abgewendter Pest bey St. Peter, und Proceß. zu der Säule auf dem Graben, nebst einer Predig, Musik, Litaney, und Englischen Rosenkranz. It. Fest des Heil. Erzengel Michael, und zugleich Monatf. bey den 14. Nothh. mit vollk. Ablaß.

(Ende der Weinferien.)



Tage der Wochen.	☉ [illegible]	Neuer NOVEMB.	☽ L.	Natürl Erwähl. der Aspecten.
Dienstag	1	Aller Heiligen.		☌ ☽ ♄, kalte Luft.
Mittwoch	2	Aller Seelen	♎	⚹ ☽ ♂, ☌ ☽ ♀,
Donnerst.	3	Hubertus	♏	☉ Aufg. 7. Uhr 11. m.
Freytag	4	Kar. Bor.	♏	● um 3. Uhr 56.
Samstag	5	Emericus	♐	minuten früh. trüb.

Vom Sämann und Saamen. Matth. 13.

Tage der Wochen.		Neuer NOVEMB.	☽ L.	Natürl Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	6	B 24. Leonardus		☉ Untergang um 4.
Montag	7	Engelbert.	♑	Uhr 44. min. abends,
Dienstag	8	Godefridus	♑	△ ☽ ♃, feucht.
Mittwoch	9	Theodorus	♒	Den 10. ☽ um 8. U.
Donnerst.	10	Andr. Avel.	♒	12. Minuten nachts.
Freytag	11	Martin. B.	♒	Tagslänge 9. Stund
Samstag	12	Martin P.	♓	16. Minuten.

Vom Senfkörnlein, Matth. 13.

Tage der Wochen.		Neuer NOVEMB.	☽ L.	Natürl Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	13	B 25. Stanisl.		Didacus. ☽ vacua.
Montag	14	Jucundus	♈	☍ ☽ ♄, gew. veränd.
Dienstag	15	Leopoldus	♈	Sonnen Aufgang um
Mittwoch	16	Edmundus	♉	7. Uhr 28. minuten fr.
Donnerst.	17	Greg. Tau.	♉	Tagsl. 9. stund 0. min.
Freytag	18	Eugenius	♉	☺ um 7. Uhr 21. m. fr.
Samstag	19	Elisabetha	♊	Nachtl. 15. St. 6. min.

Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24.

Tage der Wochen.		Neuer NOVEMB.	☽ L.	Natürl Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	20	B 26. Felix v. V.		☍ ☽ ☿, kalt u. heiter.
Montag	21	Mar. Opf.	♋	□ ☽ ♄, ⚹ ☽ ♃, wind.
Dienstag	22	Cecilia	♋	☉ in ♐ 6. Uhr 23. m. fr.
Mittwoch	23	Clemens	♋	Sonnen Aufgang um
Donnerst.	24	Joh. v. K.	♌	7. Uhr 39. Min. früh.
Freytag	25	Katharina	♌	□ ☽ ♀, trüb.
Samstag	26	Conradus	♍	☾ 12. U. 2. m. mittag.

Es werden Zeichen geschehen. Luk. 21.

Tage der Wochen.		Neuer NOVEMB.	☽ L.	Natürl Erwähl. der Aspecten.
Sonntag	27	B 1. Advent.	♍	Virgilius. neblicht.
Montag	28	Sosthenes.	♍	⚹ ☽ ♀, windig.
Dienstag	29	Saturnin.	♎	Tagsl. 8. St. 30. m.
Mittwoch	30	Andr. Ap. ✝	♎	☉ Unt. 4. U. 14. m. ab.

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica.*

●

Den 4. erhalten wir das Neulicht um 3. Uhr 56. min. früh, im 11. gr. 49. Minuten des ♏.
Trübes und feuchtes Wetter wird dieses Neulicht anfangen und beschliessen.

Vor andrer Länder, Noth und Graus
Bist du befreyt, o Adlerhaus.

☽

Den 10. tritt das erste Viertel ein um 8. Uhr 12. min. nachts im 18. gr. 31. Min. des ♒.
Fängt mit Sonnenschein an, wird bald wiederum gewölkicht und veränderlich

Den Zorn, von welchem Mars entbrannt,
Bezähmet Macht, Muth und Verstand.

☺

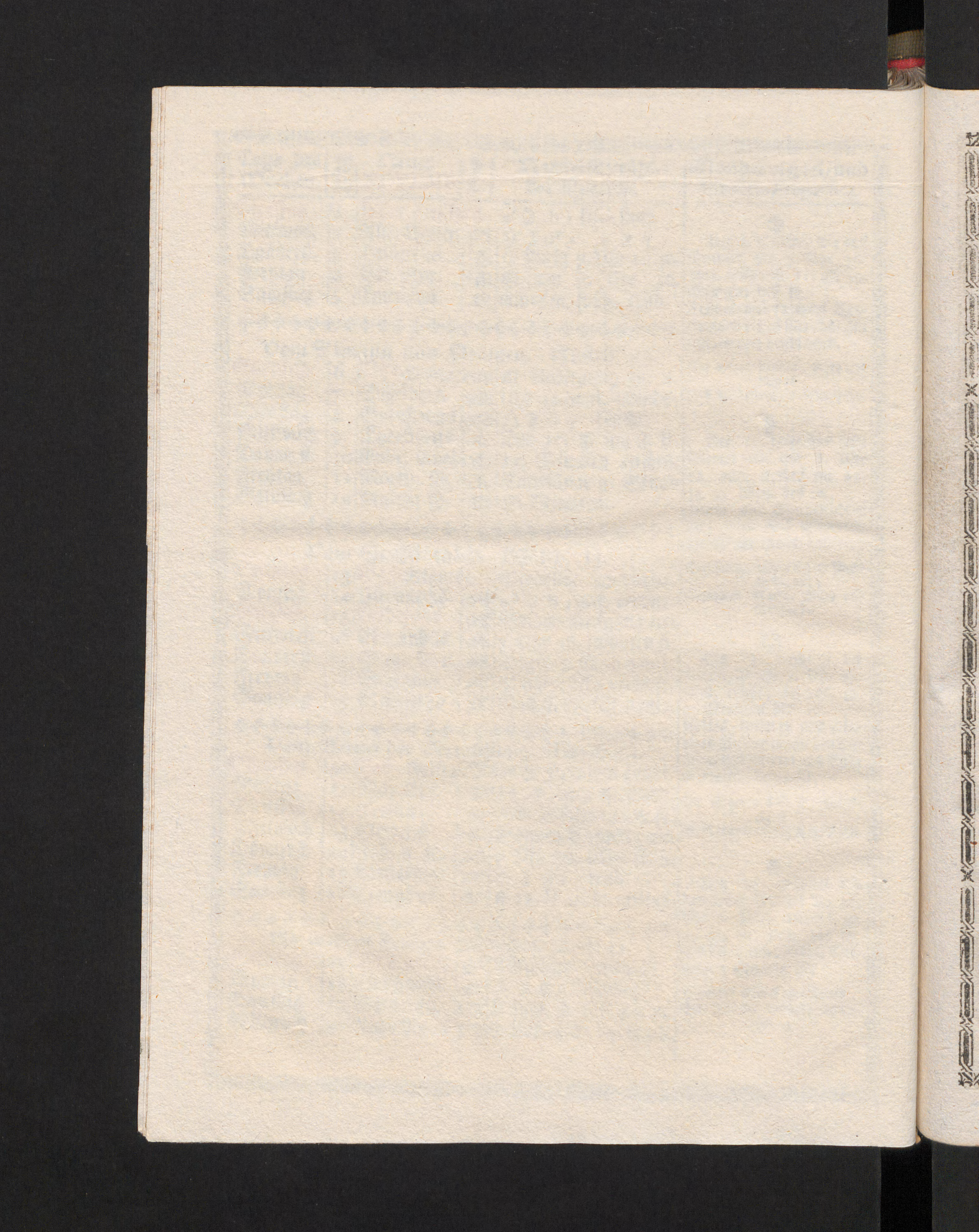
Den 18. erscheint der Vollmond um 7. Uhr 21. Min. frühe, im 26. gr. 2. Minuten des ♉.
Kaltes, heiteres und windiges Wetter macht den Anfang, das Mittel und Ende ist neblicht und trüb.

Die Staaten sind der Sonne gleich,
Wie die, verfinstert sich ihr Reich.

☾

Den 26. ereignet sich das letzte Viertel um 12. Uhr 2. Min. mittags, im 4. gr. 20. Min. der ♍.
Neblichte und windige Witterung wechseln ab.

O möchte edler Tugendschein
Von Lastern niemals dunkel seyn.



Unterdessen war der Graf Thurn immer vor Wien in keinem geringern Vornehmen, als nach Eroberung dieser Hauptstadt, alles unter sein Joch zu bringen, was Ferdinand in Deutschland besaß, und dadurch zu verhindern, daß ihm die Kaiserkrone nicht zu Theil werden sollte. Das Blättchen aber wendete sich. Während dem daß der Graf Thurn mit der Belagerung von Wien beschäfftiget war, überraschte der kaiserliche General, Graf Buquoy, den General Mansfeld in Böhmen, schlug dessen Armee aufs Haupt, bekam gegen 1500. Mann davon zu Kriegsgefangenen, und eroberte wieder eine Anzahl Plätze. Auf erhaltene Nachricht hievon, hob der Graf Thurn die Belagerung vor Wien auf, und eilte nach Böhmen, um den Verlust des Grafen von Mansfeld wieder gut zu machen. Kurz nach der Befreyung dieser Hauptstadt geschah, daß Ferdinand zum Kaiserthum gelangte: allein mittlerweile, daß er die erste Krone der Welt erhielt, gieng die böhmische für ihn verlohren; indem die Stände dieses Königreichs mit Anfang des Septembers, Friederichen V. Churfürsten von der Pfalz, für ihren König erwählten, welcher dann auch den 4ten November 1619. in dieser Eigenschaft gekrönet wurde.

Ferdinand erhielt die Nachricht von Friderichs Wahl zu Frankfurt, und erhob sich alsbald von da, um sich der angemaßten Vergebung seines Königreichs zu widersetzen: weil es ihm aber damals an hinlänglicher Macht gebrach, seinen Feind, welcher von verschiedenen Fürsten der evangelischen Vereinigung unterstützet ward, zu paaren zu treiben, zog er seinen Freund den Herzog von Bayern, als das Oberhaupt des katholischen Bündnißes, auf seine Seite, indem er ihm die Churwürde des Pfalzgrafen zusagte, wofern er ihm denselben aus Böhmen hinausjagen helfen würde. Mittels dieser Allianz brachte Ferdinand in kurzer Zeit eine tüchtige Armee zusammen, an deren Spitze der

Wiener. Kirchenandachten.

Im Wintermonate.

Den 1. hohes Fest in allen Kirchen, Nachmittag die Andacht für die Arme Seelen, sonderlich bey den August. und Schwarzsp. im Gottesack. It. viertes Fest der Ant Bruders. bey d. PP. Min. It. Generalabs. b. d. PP. Carm. auf d. L.

Den 2. b. d. August. in d. Stadt, mit 2. Pred. alle Tage durch die ganze Oct. und Pred. in allen Gottesäckern.

D. 4. Anf. d. 3täg. And. zu d. weinen. Mutter Gottes v. Pötsch b. St. Steph. nachm. Predigt u. vollk. Ablaß. It. Fest des H. Karol. Bor. vollk. Abl. in dessen Kirch vor der Stadt, und bey Phil. Nerii It. bey St. Michael. Patroc. mit einer Noven bey St. Barbara. It. Cor. Chr. Brudersch. Titularf. bey St. Marx.

Den 5. wird der v. Ihro K. K. Majest. gestift. Jahrtag für alle abgest. Soldaten mit Pred. Requiem, u. 100 Seelenmeß. bey erricht. Castro Dolor. bey den PP. August. in der Stadt gehalten.

Den 6. Titularf. der Christenlehrbr. im Profeßh. S. J.

Den 9. Kirchweih bey St. Salvator.

Den 10. Fest des H. Andreä Avellini bey den PP. Cajetanern.

Den 11. Kirchw. in der Leop. Pfarrk.

Den 12. Fest des H. Didaci mit vollk. Ablaß bey den PP. Franciscanern und im König. Kloster.

Den 13. Patroc. bey den Barmherzigen mit vollk. Ablaß.

It. Fest aller Heil. aus dem Ord. des Heil. Benedict. bey den PP. Bened. in- und vor der Stadt mit vollkom. Ablaß.

Den 15. Univ. Fest der Oester. Nat. bey St. Stephan, mit Aussetzung der Reliq. des Heil. Leopoldi.

Item Schutzf. der Christenl. Brud. zu Maria Hülf mit Aussetzung der Rel. des Heil. Leop.

Den 17. Ordensf. der Heil. Gertrud bey den PP. Bened. in- und vor der Stadt mit vollk. Ablaß.

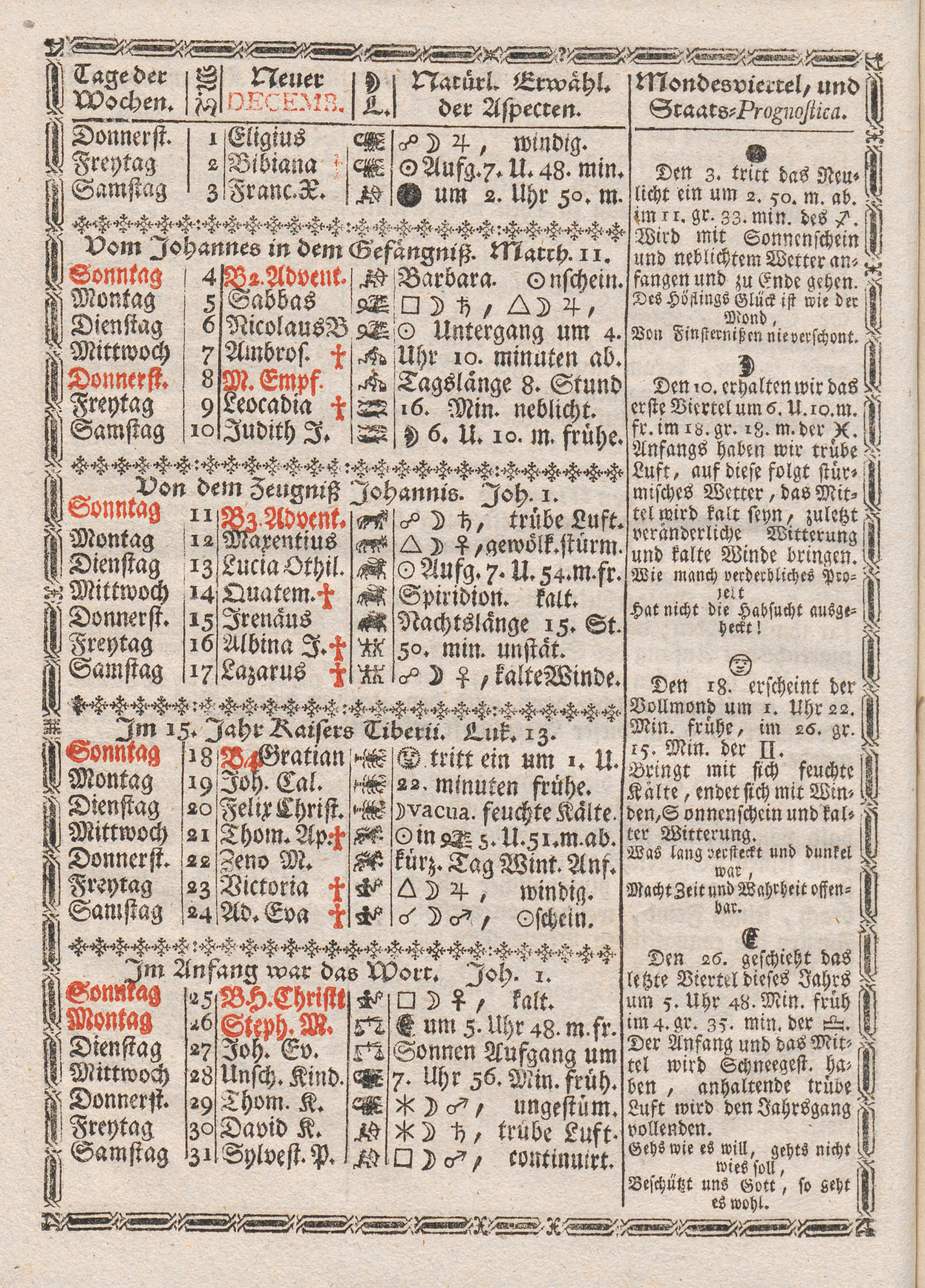
Den 19. Fest der H. Elisabeth bey den PP. Cap. u. Francisc. mit vollk. Abl. desgleichen im Königl. Kloster.

Den 25. Fest der H. Cathar. bey den 14. Nothhelf. Item bey den PP. Trinit. vollk. Ablaß und Gener. Absol.

Item Univ. Fest bey den Steph. in der Cathar. Kapelle.

Den 27. und alle folg. Tage im Adv. Rorate.

D. 30. Einsetzungs Jahrst. des Heil. Kreuzes bey den PP. Trinitariern.



Tage der Wochen.		Neuer DECEMB.	☽ L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Donnerst.	1	Eligius	♏	☍ ☽ ♃, windig.
Freytag	2	Bibiana †	♏	☉ Aufg. 7. U. 48. min.
Samstag	3	Franc. X.	♐	● um 2. Uhr 50. m.
Vom Johannes in dem Gefängniß. Matth. 11.				
Sonntag	4	B2. Advent.	♐	Barbara. ☉ nschein.
Montag	5	Sabbas	♑	□ ☽ ♄, △ ☽ ♃,
Dienstag	6	Nicolaus B	♑	☉ Untergang um 4.
Mittwoch	7	Ambros. †	♒	Uhr 10. minuten ab.
Donnerst.	8	M. Empf.	♒	Tagslänge 8. Stund
Freytag	9	Leocadia †	♓	16. Min. neblicht.
Samstag	10	Judith J.	♓	☽ 6. U. 10. m. frühe.
Von dem Zeugniß Johannis. Joh. 1.				
Sonntag	11	B3. Advent.	♈	☍ ☽ ♄, trübe Luft.
Montag	12	Maxentius	♈	△ ☽ ♀, gewölk. stürm.
Dienstag	13	Lucia Othil.	♉	☉ Aufg. 7. U. 54. m. fr.
Mittwoch	14	Quatem. †	♉	Spiridion. kalt.
Donnerst.	15	Irenäus	♉	Nachtslänge 15. St.
Freytag	16	Albina J. †	♊	50. min. unstät.
Samstag	17	Lazarus †	♊	☍ ☽ ♀, kalte Winde.
Im 15. Jahr Kaisers Tiberii. Luk. 13.				
Sonntag	18	B4. Gratian	♋	☺ tritt ein um 1. U.
Montag	19	Joh. Cal.	♋	22. minuten frühe.
Dienstag	20	Felix Christ.	♋	☽ vacua. feuchte Kälte.
Mittwoch	21	Thom. Ap. †	♌	☉ in ♑ 5. U. 51. m. ab.
Donnerst.	22	Zeno M.	♌	kürz. Tag Wint. Anf.
Freytag	23	Victoria †	♍	△ ☽ ♃, windig.
Samstag	24	Ad. Eva †	♍	☌ ☽ ♂, ☉schein.
Im Anfang war das Wort. Joh. 1.				
Sonntag	25	H. Christt	♍	□ ☽ ♀, kalt.
Montag	26	Steph. M.	♎	☾ um 5. Uhr 48. m. fr.
Dienstag	27	Joh. Ev.	♎	Sonnen Aufgang um
Mittwoch	28	Unsch. Kind.	♏	7. Uhr 56. Min. früh.
Donnerst.	29	Thom. K.	♏	✶ ☽ ♂, ungestüm.
Freytag	30	David K.	♐	✶ ☽ ♄, trübe Luft.
Samstag	31	Sylvest. P.	♐	□ ☽ ♂, continuirt.

Mondesviertel, und Staats-*Prognostica*.

●

Den 3. tritt das Neulicht ein um 2. 50. m. ab. im 11. gr. 33. min. des ♐. Wird mit Sonnenschein und neblichtem Wetter anfangen und zu Ende gehen.

Des Höflings Glück ist wie der Mond,
Von Finsternißen nie verschont.

☽

Den 10. erhalten wir das erste Viertel um 6. U. 10. m. fr. im 18. gr. 18. m. der ♓. Anfangs haben wir trübe Luft, auf diese folgt stürmisches Wetter, das Mittel wird kalt seyn, zuletzt veränderliche Witterung und kalte Winde bringen.

Wie manch verderbliches Projekt
Hat nicht die Habsucht ausgeheckt!

☺

Den 18. erscheint der Vollmond um 1. Uhr 22. Min. frühe, im 26. gr. 15. Min. der ♊. Bringt mit sich feuchte Kälte, endet sich mit Winden, Sonnenschein und kalter Witterung.

Was lang versteckt und dunkel war,
Macht Zeit und Wahrheit offenbar.

☾

Den 26. geschieht das letzte Viertel dieses Jahrs um 5. Uhr 48. Min. früh im 4. gr. 35. min. der ♎. Der Anfang und das Mittel wird Schneegest. haben, anhaltende trübe Luft wird den Jahrsgang vollenden.

Gehs wie es will, gehts nicht wies soll,
Beschützt uns Gott, so geht es wohl.

der Herzog von Bayern, und die Grafen Buquoy und Tilli in Böhmen rückten. Diese beyden Generale erhielten anfänglich verschiedene kleine Vortheile, näherten sich darauf der Hauptstadt Prag, und der Armee des anmaßlichen Königs Friederich V. mit welcher sie am 8ten November 1620. handgemein wurden. Die vereinigte österreichische und bayrische Armee war 50tausend Mann stark; die feindliche aber, welche der Fürst von Anhalt anführte, bestand aus 20tausend Böhmen, und 9tausend Siebenbirgern, welche Bethlehem Gabor seinem verbundenen Friderichen V. zu Hilfe geschickt hatte. Die Schlacht geschah auf dem Weißenberg, und nach einem Gefechte von einer Stunde trugen die Kaiserlichen einen vollkommenen Sieg davon. Die Ueberwundenen ließen bey 5000. Todte auf dem Schlachtfelde zurück, nebst einer großen Anzahl Gefangenen, und jenen, welche auf der Flucht in dem Moldaustrohme ihr Leben einbüßten. Kaiserlicher Seite belief sich der Verlust auf 400. Mann. Was den Churfürsten von der Pfalz betrifft, war derselbe währender Schlacht in Prag geblieben, von wannen er sich bey nächtlicher Weile nach Schlesien flüchtete, allwo der Herzog von Brandenburg-Jägerndorf seine Partey noch eine Zeit unterstützte. Gleich den Tag nach der Bataille ergab sich die Hauptstadt an die Ueberwinder, worauf sich alles unter ihre Waffen schmiegte.

Inzwischen hatte der Graf Mansfeld sich mit den Trümmern der churfürstlichen Armee in die obere Pfalz gezogen, um dieses Land wider den kaiserlichen General Tilly zu vertheidigen. Er konnte sich aber nicht lange da halten, und fand nur in einem Betruge Mittel sich zu retten, indem er durch ein listiges Versprechen, daß er aus Churpfälzischen Diensten zum Kaiser übergehen wollte, den General Tilly bewog, ihn nicht allein nicht mehr zu verfolgen, sondern auch mit Lebensmitteln zu versehen.

Die Fortsetzung folget künftiges Jahr.

D

Wiener. Kirchenandachten.

im Christmonate.

Den 4. Fest des heil. Andreas bey der 5. Wunden Bruders. b. d. PP. Trinitariern.

Den 4. Patrocinium bey St. Barb. mit einer Octav. It. Fest der H. Barbara bey den 14. Nothhelfern und St. Dorothee.

Den 6. Hauptfest bey St. Nicolai mit vollk. Abl. und Noven mit 5. Predigten. It. Aussetzung der Reliquien des H. Nicolai bey St. Stephan.

Den 8. hohes Fest in allen Kirchen, sonderlich bey St. Stephan, bey den PP. Franciscanern, PP. Dominican. PP. Carm. in der Leopoldst. und St. Ursula, mit einer Octav. Item bey den 14. Nothhelf. vollkom. Ablaß. It. Toisonf. in der Metropolitank. bey St. Steph. allwo allhiesige Univ. d. Eid wegen unbefleckt. Empf. Mar. ableget.

It. vollk. Abl. b. d. Barmherz. It. Brudersch. Titularf. mit vollk. Ablaß b. St. Cajetan. It. Introduct. Fest der Christenl. Brud. b. d. PP. Piar. in der Josephstadt.

Den 11. Patrocinium in der Gundelhofkapelle, und Generalcom. bey den PP. Trinitariern.

Den 16. fängt b. St. Michael und den Cajetan. die 9tägige And. an, wegen Erwartung der Geburt JEsu Christi.

Den 21. Jahrstag weil. Ihro Kaiserl. Majestät Elisabethæ Christinæ.

Den 24. in allen Kirchen um Mitternacht Metten, und bey den Capuc. in der Stadt das 40stündige Gebet.

Den 25. grosses Fest in allen Kirchen, sonderlich bey St. Stephan. Item bey den PP. Augustinern in und vor der Stadt, den PP. Paulan. PP. Domin. und PP. Carmelit. auf der Laimgrub. Generalabsolution nebst Päbstl. Segen.

Den 26. Patrocinium bey St. Stephan, mit Aussetzung der Hirnschale des Heil. Stephani.

Item Fest der Joh. Nep. Brudersch. in der Josephst. Pfarrkirche.

Den 27. Patrocinium in der Johannes-Kirche in der Kärntnerstrasse. Item bey St. Anna.

Den 28. Aussetzung eines unschuldigen Kindes bey St. Stephan.

D. 31. wird Abends bey den PP. Piar. in der Josephst. und zu Maria Hülf eine solenne Danksagung zu GOtt dem Allmächtigen mit Predigt und Te Deum Laudamus gehalten, wegen glücklich geendigten Jahres; dessen Schluß und Anfang des Neuen der Verleger glückselig zu seyn von Herzen wünschet.

Erster Anhang
der Hohen regierenden Häuser im Heiligen Römischen Reiche.

Von Sr. Röm. Kais. Majestät, und dem Erzherzoglichen Hause Oesterreich.

JOSEPHUS II. Benedictus Augustus Johannes Antonius Michael Adam, geb. 13. März 1741.; wurde 27. März 1764. zu Frankfurt zum Röm. König erwählt, allda gekrönt 3. April e. a. und zum Röm. Kaiser 18. August. 1765. ward von seiner Frau Mutter zum Mitregenten aller Oesterreichischen Erblande angenommen, und zum Großmeister der Ritterorden erkläret, e. a.

Gemahlinnen:

a) Maria Elisabetha, Philippi, Infantens von Spanien u. Herzogs von Parma Tochter, geb. 31. Dec. 1741. verm. 6. Oct. 1760. † 27. Nov. 1763.

b) Maria Josepha, Kaisers Karls des siebenten in Bayern jüngste Prinzeßinn, geb. 30. März 1739. verm. 22. Jän. 1765. † 28. May 1767.

Geschwistere:

1) Maria Anna Josepha Antonia Johanna, geb. 6. Oct. 1738. Sternkreuzordensdame 3. May 1749., Abtißinn des neuen Fräuleinstifts in Prag.

2) Maria Christina Josepha Johanna Antonia, geb. 13. May 1742. Sternkreuzordensdame 3. May 1753. verm. mit Albrecht August Moritz, königl. Pohlnisch. und herzoglichen Prinzen von Sachsen-Teschen 8. April 1766.

3) Maria Elisabetha Josepha Johanna Antonia, geb. 13. Aug. 1743. Sternkreuzordensdame 3. May 1757.

4) Maria Amalia Josepha Johanna Antonia, geb. 26. Febr. 1746. Sternkreuzordensdame 14. Sept. 1757. verm. 27. Jun. 1769. mit Ferdinand Maria Ludwig, Herzog von Parma, und Infant von Spanien, geb. 20. Jan. 1751. Ritter des goldenen Vließes, rc.

5) Petrus Leopoldus Josephus Johannes Antonius Joachimus Pius Gotthard, geb. 5. May 1747. Ritter des goldenen Vließes 3. Oct. 1755. wurde Großherzog zu Toscana nach Absterben seines Herrn Vaters den 18. August. 1765. Gem. Maria Louise, Karl des dritten, Königs von Spanien Tochter, geb. 24. Nov. 1745. verm. zu Madrit durch Procuration 16. Februar. 1764. und vollzogen zu Innsprug den 5. August. 1765.

6) Maria Carolina, rc. geb. 13. Aug. 1752. Sternkreuzordensdame; verm. 7. April 1768. mit Ferdinand, dem vierten, König beyder Sicilien.

7) Ferdinand Karl Anton Joseph Johannes Stanislaus, geb. 1. Jun. 1754. Ritter des goldenen Vließes 4. April 1763. und des H. Stephani-Ordens Großkreuz, Gubernator und Generalkapitain der Oesterreichischen Lombardey; Gem. Maria Beatrix, Erbprinzens Herkulis Reinold von Modena Tochter, verl. 26. April 1766. Verm. 15. Oct. 1771.

8) Maria Antonia Anna Josepha Johanna, geb. 2. Nov. 1755. Gem. Ludwig August, Dauphin von Frankreich, verm. 16. May 1770.

9) Maximilianus Franciscus Xaverius Josephus Johannes Antonius Wenceslaus, geb.

geb. 8. Decemb. 1756. Ritter des goldenen Vließes und des heiligen Stephani-Ordens Großkreuz; Coadjutor des Hoch- und Deutschmeister-Amtes erw. 3. Oct. 1769. kaiserl. königl. General ꝛc.

Aeltern:

Franciscus I. Herzog von Lothringen und Baar, und Großherzog von Toscana, geb. 8. Dec. 1708. lebte von 1723. bis 1729. am kaiserl. Hofe; Vicekönig in Ungarn 1732. Ließ nach dem Tode Johannis Gastonis Besitz von dem Großherzogthum Toscana nehmen, nachdem er bereits vom Kaiser Karl VI. am 24. Jan. 1737. die Lehen darüber erhalten. Den 20. Dec. 1741. haben die Stände des Königreichs Ungarn durch eine solenne Erklärung den Herrn Herzog von Lothringen als Mitregenten angenommen. Zum Röm. Kaiser erwählt den 13. Sept. und gekrönt 4. Oct. 1745. Den 3. April An. 1764. wohnten Sie bey seines ältesten Prinzen, Josephs, (itzt Röm. Kaisers) zu Frankfurt am Mayn vorgenommenen Königswahl der Krönung bey. † 18. August. 1765. zu Insprug.

Maria Theresia, Königinn in Ungarn und Böhmen, und Erzherzoginn zu Oesterreich, geb. 13. May 1717. trat nach der von ihrem Herrn Vater Kaiser Karl VI. 19. Oct. 1713. aufgestellten Oesterreichischen Erbfolgsordnung, den Besitz aller Oesterreichischen Erbkönigreiche und Lande an, den 20. Oct. 1740. gekrönt zur Königinn von Ungarn zu Preßburg 25. Junii 1741. zur Königinn von Böhmen zu Prag 12. May 1743. verm. den 12. Febr. 1736. mit dem Durchl. Fürsten Franz Stephan, dieses Namens dem dritten, Herzogen zu Lothringen, und regierenden Großherzogen zu Toscana; wurde Wittwe 18. August. 1765.

Geschwistere Sr. verstorbenen kaiserl. Majestät Francisci I.

Karl Alexander, geb. 12. Dec. 1712. Generalstatthalter der Oesterreichis. Niederlande, ernennt im Sept. 1741. Ungar. Generalfeldmarschall; bekam den Titel Se. Königl. Hoheit 1745. ward Generalißimus der kaiserl. Armeen, Reichsgeneralfeldmarschall 1746. auch Ritter des goldenen Vließes, und Großkreuz des neuen militair Mariä Theresiä-Ordens; wurde den 4. May 1761. zum Hoch- u. Deutschmeister erwählt; Gem. Maria Anna, Kaisers Karl VI. zweyte Prinzeßinn, geb. 14. Sept. 1718. verm. 7. Jan. 1744. † 6. Dec. e. a.

Anna Charlotte, geb. 17. May 1714. Abtißinn des fürstl. Stifts zu Mons im Hennegau 18. Nov. 1754. und Coadjutorin zu Thorn 14. Jun. 1756. und zu Essen 18. Jan. 1757.

Dessen Aeltern:

Leopold Joseph Karl, Herzog von Lothringen, geb. 11. Sept. 1679. † 27. März 1729.

Elisabetha Charlotta, Philippi Herzogs von Orleans Tochter, geb. 13. Sept. 1676. verm. 22. Oct. 1698. † 24. Dec. 1744.

Ihro Majestät der verwittibten Röm. Kaiserinn Mariä Theresiä Aeltern:

Karl VI. geb. 1. Oct. 1685. wurde König in Spanien 12. Sept. 1703. zum Röm. Kaiser erw. 12. Oct. und gekrönt 22. Dec. 1711. zum König in Ungarn gekrönt 21. Dec. 1712. und zum König in Böhmen 5. Dec. 1723. † 20. Oct. 1740.

Elisabetha Christina, Herzogs Ludwigs Rudolphs zu Braunschweig-Wolffenbüttel u. Blankenburg, und Christina Louise, Prinzeßinn von Oettingen Tochter, geb. 28. August. 1691. verm. 23. April 1708. † 21. Sept. 1750.

Groß-Aeltern:

Leopoldus, der Große, Röm. Kaiser 1658. geb. 9. Jun. 1640. † 5. May 1705.

Eleonora Magdalena, Pfalzgraf Philippi Wilhelmi zu Neuburg, und Churfürsten zu Pfalz, Tochter, geb. 6. Jan. 1655. verm. 14. Dec. 1676. † 19. Jan. 1720.

Aus diesem allerdurchlauchtigsten Erzhause Oesterreich sind folgende Kaiser gewesen:

1) Rudolphus Habspurgicus, Kaiser 1273. † 1291. regiert 18. Jahr, alt 73. Jahr.

2) Albertus Austriacus, Kaiser 1298. ermordet 1308. regiert 10. Jahr.

3) Fridericus Pulcher, Austriacus, Kaiser 1314. bis 1322. † 1330.

4) Albertus II. Kaiser 1438. bis 1439. reg. 1. Jahr 9. Monat, alt 40. Jahr.

Von dieser Zeit an ist das Kaiserthum beständig bey dem allerdurchlauchtigsten erzherzoglichen Hause Oesterreich geblieben, bis auf Karl VI.

5) Fridericus III. Kaiser 1440. † 1493. regiert 53. Jahr, alt 78. Jahr.

6) Maximilianus I. Kaiser 1493. † 1519. regiert 25. Jahr, alt 60. Jahr.

7) Karl V. Kaiser 1519. zugleich König in Spanien, resignirt 1556. reg. 38. Jahr, † 1558. alt 58. Jahr, war einer der größten und merkwürdigsten Kaiser.

8) Ferdinand I. Kaiser 1556. zugleich König in Ungarn und Böhmen, † 1564. regiert 8. Jahr, alt 61. Jahr.

9) Maximilianus II. Kaiser 1564. † 1576. regiert 12. Jahr, alt 49. Jahr.

10) Rudolphus II. Kaiser 1576. † 1612. regiert 35. Jahr, alt 60. Jahr.

11) Matthias, Kaiser 1612. † 1619. regiert 7. Jahr, alt 62. Jahr.

12) Ferdinand II. Kaiser 1619. † 1637. regiert 18. Jahr, alt 59. Jahr.

13) Ferdinand III. Kaiser 1637. † 1657. regiert 20. Jahr, alt 49. Jahr.

14) Leopoldus I. Kaiser 1658. † 5. May 1705. regiert 47. Jahr, alt 65. Jahr.

15) Josephus, Kaiser 1705. † 17. April 1711. regiert 6. Jahr, alt 33. Jahr.

16) Karl VI. Kaiser 1711. † 20. Oct. 1740. alt 55. Jahr, regiert 29. Jahr.

17) Karl VII. Churfürst in Bayern, Kaiser 1742. † 1745. regiert 3. Jahr.

18) Franciscus I. Kaiser 1745. † 18. August. 1765. regiert 20. Jahr, aus dem Hause Lothring.

19) Joseph II. itzt regier. Kaiser 1765.

Portugall.

König:

Josephus I. Emanuel Petrus Johannes Ludovicus, geb. 6. Junii 1714. trat nach seines Herrn Vaters Königs Johannes V. Tode 31. Jul. 1750. die Regierung an.

Gemahlinn:

Mar. Ann. Victoria, Königs Philippi V. in Spanien Tochter, geb. 31. März 1718. verm. 31. März 1732.

Kinder:

Maria Francisca Isabella, geb. 17. Dec. 1734. Prinzeßinn von Brasilien; vermählt mit Peter Clemens, Infant, ihrem Vetter, 6. Jun. 1760.

Mar. Anna Franc. geb. 7. Oct. 1736.

Maria Francisca Benedicta, geb. 24. Jul. 1746.

Bruder:

Petrus Clemens, geb. 5. Jul. 1717. heißt insgemein der Infant Don Petro; Gem. Maria Francisca Isabella, des itzigen Königs Josephus I. älteſten Prinzeßinn, verm. 6. Jun. 1760. von ihnen ist:

a) Joseph Franz Xaverius, Prinz von Beyra, geb. 21. August. 1761.

b) Joh. Maria ꝛc. geb. 13. May 1767.

c) Maria Anna Victor, geb. 15. Dec. 1768.

Aeltern:

Johannes V. geb. 22. Oct. 1689. † 31. Julii 1750.

Maria Anna, Kaisers Leopoldi, und Eleonora von Pfalz-Neuburg zweyte Tochter, geb. 7. Sept. 1683. verm. zu Lissabon 27. Octob. 1708. † 14. August. 1754.

Groß-Aeltern:

Petrus II. geb. 26. April 1648. ward Regent 1668. König 1683. † 9. Dec. 1706.

Maria Sophia, Philipp Wilhelms, Churfürsten zu Pfalz-Neuburg zweyte Tochter, geb. 6. August. 1666. verm. 2. Jul. 1687. † 4. Aug. 1699.

Das itzige königl. Haus ist entstanden 1640. da Johannes IV. der Ur-Ur-Großvater des heutigen Königs in dem großen Aufstande aus einem Herzog von Braganza König in Portugall geworden, welcher 1656. gestorben.

Sie sind also aufeinander gefolget:

1) Johannes IV.

2) Alphonsus VI. kam zur Regierung 1656. abgesetzt 1668. † 1683. reg. 12. Jahr, alt 50 Jahr.

3) Petrus II. ward Regent 1668. König 1683. bis 1706. regiert 38. Jahr, alt 60. Jahr.

4) Johannes V. ward König 1. Jan. 1707. † 31. August. 1750. regiert 43. Jahr.

5) Josephus I. itziger König.

Anno 1755. den 1. Nov. entstunde das große Erdbeben in der Stadt Lissabon; und 1758. den 3. Sept. wollte man diesen König erschießen, man traf aber nur einen Arm von ihm.

Spanien.

König.

Karl III. geb. 20. Jan. 1716. ward vorhin König beyder Sicilien; folgte seinem Herrn Halbbruder, Ferdinand VI. 10. August. 1759.

Ge-

Gemahlinn:
Maria Amalia, königl. Polnisch- und chur-fürstl. Sächsische Prinzeßinn, geb. 24. Nov. 1724. verm. 19. Jun. 1738. † 27. Sept. 1760.

Kinder:

Maria Josepha, geb. 16. Jul. 1744.

Maria Louise, geb. 24. Nov. 1745. verm. mit Peter Leopold, Erzherzog zu Oesterreich und Großherzog zu Toscana, zu Madrit durch Procuration 16. Febr. 1764. vollzogen zu Jnsprug 5. August. 1765.

Philippus Antonius, geb. 13. Junii 1747. Herzog von Kalabrien; Ritter des goldenen Vließes, ward wegen Gesundheitsumständen von der Succeßion der Kron übergangen.

Karl Antonius Diego, geb. 12. Nov. 1748. ward 1759. zum Prinz von Asturien erklärt; Ritter des goldenen Vließes; vermählt mit Louisa, Philippi Jnfantens von Spanien, und Herzogs zu Parma, jüngsten Prinzeßinn 4. Sept. 1765. geb. 9. Dec. 1751. Dessen Sohn:

1) Karl Klemens, geb. 19. Sept. 1771.

Ferdinand, der vierte (Antonius) geb. 12. Jän. 1751. wurde 1759. König beyder Sicilien; verm. mit Maria Karolina, Kaisers Francisci des ersten Tochter: siehe Sicilien.

Gabriel Antonius, geb. 11. May 1752. Ritter des goldenen Vliesses.

Anton Paschalis, geb. 31. Dec. 1755.

Geschwistere:

1) Mar. Anna Victoria, geb. 31. März 1718. verm. an Joseph den ersten König in Portugall 31. März 1732.

2) Philipp, Jnfant von Spanien, geb. 15. März 1720. Herzog von Parma, Piacenza und Guastalla; † 18. Jul. 1765. verm. mit der ältesten königl. Französ. Prinzeßinn, Louise Elisabetha 25. Aug. 1739. † 6. Dec. 1759. von ihnen ist:

Maria Elisabetha, geb 31. Dec. 1741. verm. mit dem jetzigen römischen Kaiser Josephus dem zweyten 1760. † aber 27. Nov. 1763.

Ferdinand Maria Ludwig, geb. 20. Jän. 1751. Jnfant von Spanien, Herzog zu Parma, und Ritter des goldenen Vliesses; Gem. Maria Amalia Josepha, Kaisers Francisci des ersten Tochter, verm. 27. Jun. 1769. Dessen Tochter:

1) Karol. Mar. rc. geb. 22. Nov. 1771.

Louise Maria Theresia, geb. 9. Dec. 1751. verm. mit Karl, Prinzen von Asturien, ihrem Vetter, 8. Sept. 1765.

3) Ludwig Anton Jakob, geb. 25. Jul. 1727. Erzbischoff zu Toledo und Kardinal-Diaconus, resignirte aber 1754. und wurde Aufseher der Spanis. Monarchie; Ritter des goldenen Vließes.

4) Maria Antonietta Ferdinanda, geb. 17. Nov. 1729. verm. mit Victor. Amadeus Maria, Kronprinzen von Sardinien 30. May 1750.

Aeltern:

Philippus der fünfte Herzog von Anjou, geb. 19. Dec. 1683. wurde nach Absterben Königs Karoli des zweyten am 24. May 1700. König in Spanien. A. 1724. übergab er seinem ältesten Prinzen Ludovico die Regierung, und wollte mit seiner Gemahlinn im Schloß St. Ildephonse sein Leben in Ruhe zubringen, hat aber nach dessen frühzeitigen Absterben 6. Sept. 1724. die Regierung wieder übernommen, † 9. Jul. 1746.

1) Maria Louise Gabriela, Herzogs Victoris Amadei des zweyten in Savoyen Tochter, geb. 17. Sept. 1688. verm. 3. Sept. 1701. † 15. Sept. 1714.

2) Elisabetha, Odoardi des zweyten Herzogs von Parma, und Dorothea Sophia von Pfalz-Neuburg Tochter, geb. 25. Oct. 1692. verm. 25. Dec. 1714. † 11. Julii 1766.

Die Könige über das ganze Spanien sind also aufeinander gefolget:

1) Ferdinandus Catholicus, König von 1479. bis 1516. regiert 37. Jahr, alt 60 Jahr.

2) Philippus der erste Austriacus oder Burgundicus.

3) Karolus I. Röm. Kaiser, unter dem Namen Karolus V. ward König 1516. dankte ab 1556. † 1558. im Kloster St. Justi in Extrematura, regiert in Spanien 40. Jahr; alt 58. Jahr.

 4)

4) Philippus II. König von 1557. bis 1598 regiert 22. Jahr, alt 71. Jahr.

5) Philippus III. König von 1598. bis 1621. regieret 23. Jahr, alt 43. Jahr.

6) Philippus IV. König 1621. bis 1665. regiert 44 Jahr, alt 60 Jahr.

7) Karolus II. König 1665. † 1700. alt 39. Jahr.

8) Philippus V. von Anjou, resignirt 1724.

9) Ludovicus, König. 1724. regiert 8 Monat, und † an Kinderpocken, alt 17 Jahr 5. Tage.

Nach diesem abermal Philippus V. † 1746.

10) Ferdinand VI. des jetzigen Königs Halbbruder, König 1746. † 1759.

11) Karolus III. jetziger König.

Frankreich.

König:

Ludwig XV. geb. 15. Febr. 1710. succedirte seinem Urgroßvater, König Ludovico XIV. 1. Sept. 1715. gekrönet 25. Oct. 1722. und 22. Febr. 1723. für majorenn erklärt.

Gemahlinn:

Maria Katharina Sophia Felicitas, geb. 23. Junii 1703. Königs Stanislai Lescinsky in Pohlen Tochter, verm. 5. Sept. 1725. † 24. Jun. 1768.

Kinder:

1) Ludwig, Dauphin, geb. 4. Sept. 1729. † 20. Dec. 1765. Gemahlinnen: I) Maria Theresia, Infantinn von Spanien, geb. 11. Jun. 1726. verm. 23. Febr. 1745. † 23. Jul. 1746. II) Maria Josepha, Friderici Augusti, Königs von Pohlen und Churfürsten von Sachsen Tochter, geb. 4. Nov. 1731. verm. 9. Febr. 1747. † 13. März 1767. von welcher:

Ludwig August, Dauphin, Herzog von Berry, geb. 23. Aug. 1754. getauft 18. Oct. 1761. verm. mit Maria Antonia ꝛc. Kaisers Francisci des ersten Tochter 16. May 1770.

Ludwig Stanislaus Xaverius, Graf von Provence, geb. 17. Nov. 1755. getauft 18. Oct. 1761. Gem. Maria Louisa JosephaBenedicta, Herzogs Victor Amadeus Maria von Savoyen, und Kronprinz von Sardinien, Tochter.

Karl Philipp, Graf von Artois, geb. 9. Oct. 1757. getauft 19. Oct. 1761.

Maria Adelheida Clotilda Xaveria, geb. 23. Sept. 1759. getauft 19. Oct. 1761.

Elisabetha Philipp. geb. 3. May 1764.

2) Maria Adelheid, geb. 23. März 1732.

3) Victoria Louise ꝛc. geb. 11. May 1733.

4) Sophia Philippina Elisabetha Justina, geb. 27. Jul. 1734.

5) Louise Maria, geb. 15. Jul. 1737.

Aeltern:

Ludovicus, Herzog v. Bourgogne, geb. 6. Aug. 1682. † 18. Febr. 1712.

Maria Adelheid, Herzogs Victoris Amadei II. in Savoyen, Tochter, geb. 6. Dec. 1685. verm. 7. Dec. 1697. † 12. Febr. 1712.

Aus dem jetzigen Bourbonischen Hause sind die Könige also aufeinander gefolget:

1) Henricus IV. ward 14. May 1610. zu Paris auf der Strasse erstochen.

2) Ludovicus XIII. † 14. May 1643.

3) Ludovicus XIV. Magnus, † 1. Sept. 1715. alt 77. Jahr, regiert 61. Jahr.

4) Ludovicus XV. jetziger König.

Vom Hause Orleans.

Ludovicus Philippus, jetziger Herzog von Orleans, geb. den 12. May 1725. Ritter des goldenen Vließes.

Gemahlinn:

Louise Henriette, Prinz Ludwig Armandus, von Bourbon-Conty, Tochter, geb. 20. Jun. 1726. verm. 17. Dec. 1743. † 9. Febr. 1759.

Kinder:

Ludwig Philipp Joseph, Herzog von Chartres, geb. 13. April 1747. verm. mit Louise, Herz. von Penthievre 5. Apr. 1769.

Louise Maria Theresia Mathildis, Mademoiselle d'Orleans, geb. 9. Jul. 1750. verm. mit Ludwig Heinrich, Prinz von Condi, 8. Jan. 1769.

Aeltern:

Ludwig, Herzog von Orleans, geb. 4. Aug. 1703. † 4 Febr. 1752.

Maria Augusta Johanna, Marggraf Ludovici Wilhelmi zu Baden-Baden Tochter, geb. 10. Nov. 1704. verm. 13. Jul. 1724. † 8. Aug. 1726.

Großbritannien und das Haus Hannover:

König und Churfürst:

Georg III. (Wilhelm Friederich) geb. den 4. Jun. 1738. ward Prinz von Wallis 4. May 1751. und Graf von Chester; wurde nach seines Großvaters, Georg II. Absterben, König und Churfürst 25. Nov. 1760. gekr. 22. Sept. 1761.

Gemahlinn:

Sophia Charlotta, Herzogs Karl Ludwig Friedrich zu Mecklenburg = Strelitz, Tochter, geb. 18. Jan. 1744. verm. 8. Sept. 1761.

Kinder:

Georg Friedrich August, geb. 12. Aug. 1762. Prinz von Wallis und Graf von Chester, Churprinz von Braunschweig-Lüneburg, auch Ritter des blauen Hosenbandes.

Friederich, geb. 16. Aug. 1763. Herzog von Glocester; wurde Bischoff zu Oßnabrück 27. Febr. 1764. Ritter des blauen Hosenbandes.

Wilhelm Heinrich, geb. 21. Aug. 1765.

Charlotta Augusta Mathildis, geb. 29. Sept. 1766.

Eduard, geb. 2. Nov. 1767.

Augusta Sophia, geb. 8. Nov. 1768.

Elisabetha, geb. 22. May 1770.

Ernst August, geb. 5. Jun. 1771.

Geschwistere:

Augusta, geb. 11. Aug. 1737. Herzoginn von Cronwallis; verm. mit Karl Wilhelm Ferdinand, Erbprinzen zu Braunschweig-Wolffenbüttel, 16. Jan. 1764.

Wilhelm Henricus, geb. 25. Nov. 1743. Herzog von Glocester, Cumberland und Edimburg, Graf von Connaught, und Ritter des Hosenbandes; verm. mit der Gräfinn von Waldeg-Sane 1769.

Henricus Fridericus, geb. 7. Nov. 1745. Herzog von Cumberland, und Ritter vom blauen Hosenband.

Karolina Mathilda, Posthuma, geb. 22. Jul. 1751. Gem. Christianus VII. König von Dännemark, verm. 8. Nov. 1766.

Aeltern:

Friederich Ludwig, geb. den 31. Jul. 1707. Churprinz von Hannover 2c. † 31. März 1751.

Augusta, Herzog Friederichs des II. zu Sachsen = Gotha Tochter, geb. 30. Nov. 1719. verm. 8. May 1736. Wittwe.

Vaters-Schwestern:

Amalia Sophia, geb. 10. Jun. 1711.

Maria, geb. 5. März 1723. verm. mit Friederich II. Landgrafen zu Hessen-Cassel 28. Jun. 1740.

Großältern:

Georg II. (August) geb. 10. Nov. 1683. ward Prinz von Wallis, und Graf von Chester 28. Oct. 1714. und zum König proclamirt 26. Jun. 1727. † 25. Oct. 1760.

Karolina, Marggraf Friederich zu Brandenburg-Anspach Tochter, geb. 1. März 1683. verm. 2. Sept. 1705. † 1. Dec. 1737.

Könige aus dem Hause Stuard vom XVII. Seculo oder von A. 1600 an:

1) Jakobus I. König in Schottland 1576. in England und Irrland 1603. † 1631. regiert in England 22. Jahr, in Schottland 58. Jahr, alt 59. Jahr. Unter seiner Regierung geschahe die große Pulverconspiration 1605. den 5. Nov. ingleichem kam auch unter ihm der Titul auf: Großbritannien, worunter beyde Königreiche England und Schottland verstanden werden.

2) Karolus I. König 1625. geköpft 30. Jän. 1649. regiert 24. Jahr, alt 49. Jahr. Nach seinem Tod hörte die königl. Regierung etliche Jahre auf, und sind als Protectores von England gefolget:

a) Olivarius Cronwell.

b) Richardus Cronwell.

3) Karolus II. König 1660. † 1685. regiert 25. Jahr, alt 55. Jahr.

4) Jakobus II. König 1685. flieht nach Frankreich 1688. regiert 3. Jahr, † 1701 von ihm soll, seinem Vorgeben nach, Jakobus Prinz von Wallis herkommen, welcher geb. 20. Jun. 1688. † in Rom 1760. ward der alte Prätendent genannt. Gem. Maria Clementina, Jakob Ludwigs Sobiesky, königl. Pohln. Prinzen Tochter, verm. 9. Sept. 1719. † 18. Jän. 1735. von welchen:

a) Karl Eduard, geb. 31. Dec. 1720.

b.)

b) Heinr. Eduard, geb. 6. März 1725. wurde 3. Jul. 1747. vom Pabst Benedicto XIV. zum Kardinalpriester ernennet; welche die sogenannte Prätendenten sind.

Aus dem Hause von Oranien:

Wilhelm III. König 1689. † 1702. reg. 13. Jahr.

5) Anna, Königinn 1702. † 1714. regiert 12. Jahr, sie war Königs Jakobi II. jüngste Tochter.

Könige aus dem Hause Hannover:

Georgius I. † 1727.

Georgius II. † 25. Oct. 1760.

Georg III. itzt regierender König.

Dännemark.

König:

Christianus VII. geb. 29. Jän. 1749. succedirte seinem Herrn Vater 14. Jan. 1766.

Gemahlinn.

Karolina Mathilda, Friederich Ludwigs, Prinzen von Wallis Tochter, geb. 22. Jul. 1751. verm. 8. Nov. 1766. gekr. 1. May 1767.

Kinder:

Friederich, geb. 27. Jan. 1768.

Louisa Augusta, geb. 11. Jul. 1771.

Geschwistere:

Sophia Magdalena, geb. 3. Jul. 1746. verm. mit Gustav, König in Schweden, 1. Oct. 1766.

Wilhelmina Karolina, geb. 10. Julii 1747. Gem. Wilhelm, Erbprinz von Hessen-Cassel und regierender Graf zu Hanau, verm. 1. Sept. 1764.

Louisa, geb. 30. Jan. 1750. verm. mit Karl, Prinz von Hessen-Cassel, 30. Aug. 1766.

Friedrich, geb. 11. Oct. 1753. Ritter des Elephanten-Ordens, Coadjutor des Bisthums Lübeck 4. Octob. 1756.

Aeltern:

Friederich V. geb. 31. März 1723. Ritter des Seraphischen Ordens; succedirte seinem Herrn Vater 6. Aug. 1746. † 13. Jän. 1766.

1) Louise königl. Prinzeßinn von Großbritannien, geb. 18. Dec. 1724. verm. 11. Dec. 1743. † 19. Dec. 1751.

2) Juliana Maria, Herzogs Ferdinandi Alberti von Braunschweig-Wolffenbüttel Tochter, geb. 4. Sept. 1729. verm. 8. Jul. 1752. Wittwe 13. Jän. 1766.

Großältern:

Christianus VI. geb. 30. Nov. 1699. succedirte 12. Oct. 1730. gekr. 6. Jun. 1731. † 6. Aug. 1746.

Sophia Magdalena, Marggraf Christian Heinrich zu Brandenburg-Culmbach Tochter, geb. 28. Nov. 1700. verm. 7. Aug. 1721. † 1770.

Großvaters Schwester:

Charlotta Amalia, geb. 6. Oct. 1706.

Die heutigen Könige von Dännemark stammen her aus dem gräflichen Hause Oldenburg, und sind also aufeinander gefolget:

1) Christianus Oldenburgicus, hat 1448. die neue Reihe der Könige angefangen, † 1481.
2) Johannes † 1513.
3) Christianus II. ein böser König, † nach einer 27jährigen Gefangenschaft 1559.
4) Fridericus I. führte in Dännemark und Norwegen die Lutherische Religion ein, † 1533.
5) Christianus III. † 1558.
6) Fridericus II. † 1588.
7) Christianus IV. † 1688. regierte 60. Jahr.
8) Fridericus III. diesem Könige ward die absolute Gewalt im Reich und erbliche Succeßion aufgetragen, † 1670.
9) Christianus V. † 25. Aug. 1699.
10) Fridericus IV. † 12. Oct. 1730.
11) Christianus VI. † 6. Aug. 1745.
12) Fridericus V. † 1766.
13) Christianus VII. jetziger König.

Schweden.

König:

Gustav, geb. 24. Jan. 1746. folgte seinem Herrn Vater, Adolph Friederich, 12. Febr. 1771. Ritter des schw. Adlerordens.

Gemahlinn:

Sophia Magdalena, Königs Friederichs V. von Dännemark Tochter, geb. 3. Julii 1746. verm. 1. Oct. 1766.

Geschwistere:

Karl, geb. 7. Oct. 1748. Großadmiral von Schweden. Ritter des schw. Adl. Ord.

Frie-

Friederich Adolph, geb. 18. Jul. 1750. Ritter des schw. Adl. Ord. Generalmajor der schwedischen Armee.

Sophia Albertina, geb. 8. Octob. 1753. führt den Titel: Madame Royale, Coadjutorinn zu Quedlinburg 1767.

Aeltern:

Adolph Friederich, geb. 14. May 1710. Herzog von Hollstein-Gottorp; wurde zum Thronfolger erklärt 3. Jul. 1743. zum König 5. April 1751. † 12. Febr. 1771.

Louise Ulrica, König Friederichs Wilhelms in Preussen fünfte Prinzeßinn, geb. 24. Julii 1720. verm. 29. Aug. 1744. Wittwe.

Von seinen Großältern und Geschwistern siehe Hollstein-Gottorp.

Von Anfang des vorigen Seculi bis itzo haben folgende Könige und Königinnen regieret:

1) Karl IX. † 1611.

2) Gustavus Adolphus, ein siegreicher Held, blieb in der Schlacht bey Lützen 6. Nov. 1632. in dem 37. Jahr seines Alters.

3) Christina, legte die Krone nieder 1654. † zu Rom 1689. im 63. Jahr ihres Alters.

4) Karl X. Gustavus, Johann Casimirs, Pfalzgrafen am Rhein, aus dem Hause Zweybrücken, und Katharina, einer Schwester des Königs Gustavi Adolphi, Sohn, † 1660. von ihm ist merkwürdig, daß er mit der Armee und Artillerie von Schonen nach Fühnen über das Eis setzte: Anno 1658.

5) Karl XI. 1658. ward diesem Könige die Souverainität und erbliche Thronfolge im Reiche aufgetragen. † 1697.

6) Karl XII. hat sein kriegerisches Leben in Norwegen vor der Festung Friederichshall am 11. Dec. 1718. beschlossen, alt 36. Jahr.

7) Ulrica Eleonora, war Königs Karls XI. in Schweden Tochter, verm. an Friederich, aus dem Hause Hessen-Cassel 4. April 1715. wurde zur Königinn in Schweden erwählt 21. Febr. 1719. † 5. Dec. 1741.

8) Fridericus, aus dem Hause Hessen-Cassel, der Königinn Ulricä Eleonorä Gemahl, wurde von den Reichsständen in Schweden zum König erklärt 4. April 1720. † 5. April 1751.

9) Adolph Friederich, aus dem Hause Hollstein-Gottorp, † 12. Febr. 1771.

10) Gustav, itziger König.

Pohlen.

König:

Stanislaus August, aus dem gräflichen Hause Poniatowsky, geb. 17. Jan. 1732. erwählt 7. Sept. 1764.

Die Könige von Pohlen aus unterschiedenen Häusern, welche von 1600. bis auf gegenwärtige Zeit aufeinander gefolget, sind diese:

1) Sigismund III. König von 1587. bis 1632. regiert 44. Jahr, wurde zugleich König in Schweden.

2) Uladislaus IV. König von 1632. bis 1648. regiert 16. Jahr.

3) Johannes Casimirus, König von 1648. bis 1669. regiert 21. Jahr.

4) Michael Koributh, König von 1669. bis 1673. regiert 4. Jahr und 4. Monat.

5) Johannes III. König von 1674. bis 1696. regiert 22. Jahr, er half 1683. Wien entsetzen.

6) Augustus II. König in Pohlen u. Churfürst in Sachsen von 1697. bis 1704. von den Schweden vertrieben, behielt aber den königl. Titel.

7) Stanislaus, König, erwählt 1704. erkannt 1706. veriagt 1709.

Augustus der vorige, bestieg den Thron von neuem 1709. regierte bis 1733.

Stanislaus der vorige ward 12. Sept. 1733. zum andernmal König von Pohlen, † 1763.

8) Augustus III. König 1733. † 1763.

9) Stanislaus August, itziger König, erw. 1764.

Vom königl. Preußisch. u. Churfürstl. Brandenburgischen Hause.

A. Die Chur-Linie

König und Churfürst.

Friederich II. geb. 24. Jan. 1712. dritter itzt regierender König, und vierzehnter Churfürst 31. May 1740. Ritter des rußischen Andreasordens 1743.

Gemahlinn:

Elisabetha Christina, Ferdinand Albrechts, Herzog zu Braunschweig-Lüneburg Tochter, geb. 8. Nov. 1715. verm. 12. Jun. 1733.

Aeltern:

Friederich Wilhelm, geb. 15. Aug. 1688. † 31. May 1740.

Sophia Dorothea, Georg Ludwigs, Königs in Großbritannien und Churfürsten zu Hannover Tochter, geb. 27. März 1687. verm. zu Berlin 28. Nov. 1706. † 28. Jun. 1757.

Geschwistere:

1) Friderica Louise, geb. 28. Sept. 1714. verm. mit Karl Wilhelm Friederich, Marggrafen von Brandenburg-Anspach 30. May 1729. † 4. Aug. 1757.

2) Philippine Charlotte, geb. 13. März 1716. verm. 2. Julii 1733. mit Karl, Herzog zu Braunschweig-Lün. Wolffenbüttel.

3) Louisa Ulrica, geb. 24. Jul. 1720. verm. 29. Aug. 1744. mit Adolph Friederich, König in Schweden, † 12. Febr. 1771.

4) August Wilhelm, geb. 9. Aug. 1722. General der Infanterie und Statthalter von Pommern, ward 1744. Prinz von Preussen, † 12. Jun. 1758. verm. 6. Jan. 1742. mit Louisa Amalia, Herzogs Ferdinand Albert von Braunschw. Lüneb. Wolffenb. Tochter, von welcher:

a) Friederich Wilhelm, geb. 25. Sept. 1744. wurde 1758. auf königl. Verordnung zum Prinzen von Preussen erklärt; Gem. I. Elisabetha Christina Ulrica, Herzogs Karls zu Braunschweig-Wolffenbüttel Tochter, 14. Jul. 1765. geschieden 1769. II. Friderica Louisa, Landgr. Ludwigs IX. zu Hessen-Darmstadt Tochter, geb. 16. Oct. 1751. verm. 14. Jul. 1769.

Tochter erster Ehe:

Friderica Charlotta, geb. 7. May 1767.

Zweyter Ehe:

Friederich Wilhelm, geb. 3. Aug. 1770.

Friderica Christina ꝛc. geb. 31. Aug. 1772.

b) Friderica Sophia Wilhelmina, geb. 7. Aug. 1751. verm. mit Wilhelm V. Prinz von Oranien 4. Oct. 1767.

5) Anna Amalia, geb. 9. Nov. 1723. Abtißinn zu Quedlinburg 16. Jul. 1755.

6) Friederich Heinrich Ludwig, geb. 18. Jan. 1726. General und Chef eines Infanterieregiments, auch Domprobst zu Magdeburg; verm. mit Wilhelmina, Prinzen Maximilians von Hessen-Cassel Tochter 25. Jun. 1752.

7) August Ferdinand, geb. 23. May 1730. Preußis. Generallieutenant u. Chef eines Infanterieregiments, und Heermeister des Johanniterordens zu Sonneburg; verm. mit Anna Elisabetha Louisa, Friderici Wilhelmi, Markgrafen zu Brandenburg-Schwedt, zweyten Prinzeßinn 27. Sept. 1755. geb. 22. April 1738. von ihnen ist:

Friderica Elisabetha Dorothea, geb. 1. Nov. 1761.

Friederich Heinrich, geb. 21. Oct. 1769.

Friderica Louise, geb. 24. May 1770.

Friederich Christian ꝛc. geb. 12. Nov. 1771.

Großvaters Halbgeschwistere:

B. Die Linie Brandenb. Schwedt.

1. Marggraf Philippus Wilhelmus, geb. 19. May 1669 † 19. Dec. 1711. verm. 15. Jan. 1699. mit Johanna Charlotta, Johann Georgs II. Fürsten von Anhalt-Dessau Tochter, geb. 6. April 1682. † 31. März 1750. von ihnen ist:

a) Friederich Wilhelm, geb. 27. Dec. 1700. Markgraf zu Brandenb. Schwedt, Preußischer Generallieutenant und Chef eines Küraßierregiments, auch Ritter des schwarzen Adlerordens, † 4. März 1771. Gem. Sophia Dorothea Maria, Friederich Wilhelms, Königs in Preußen vierte Tochter, verm. 10. Nov. 1734. † 13. Nov. 1765. von welcher:

Friderica Dorothea Sophia, geb. 18. Dec. 1736. verm. mit Friederich Eugenio, Prinzen von Würtemberg-Stuttgardt, 29. Nov. 1753.

Anna Elisabetha Louise, geb. 22. April 1738. verm. mit August Ferdinand, Prinzen von Preußen 27. Sept. 1755. welcher geb. 23. May 1730.

Philippina Augustina Amalia, geb. 10. Oct. 1745.
Gem. Friederich, Landgraf zu Hessen-Kassel.

b) Henrietta Maria, geb. 2. März 1702. Gem. Friderich Ludwig, Erbprinz zu Würtemb. Stuttgardt, verm. 8. Dec. 1716. † 23. Nov. 1731.

c.)

c) Heinrich Frieder. geb. 21. Aug. 1709. jetzt regierender Marggraf zu Brandenb. Schwedt. und Domprobst zu Halberstadt, auch königl. Preußis. Generalmajor u. Obrister eines Infanterieregiments; verm. mit Leopoldina Maria, Leopoldi Fürsten zu Anhalt-Dessau Tochter, 13. Febr. 1739. Von welcher:

Friderica Charlotta Leopoldina Louise, geb. 18. Aug. 1745. Abtißinn zu Hervorden.

Louise Henriette Wilhelmina, geb. 24. Sept. 1750. verm. mit Leopold Friederich Franz, regierenden Fürsten zu Anhalt-Dessau 25. Jul. 1767.

Aus diesem Durchlaucht. Hause Preußen sind die Churfürsten also aufeinander gefolget:

Katholische.
- 1440. † Fridericus I. sonst Friederich VI. Burggraf, der Tapfere genannt.
- 1471. † Fridericus II. mit den eisern Zähnen.
- 1486. † Albertus I. Achilles oder Ulysses genannt.
- 1499 † Johannes, Cicero genannt.
- 1535. † Joachim I. Nestor genannt.

Luther.
- 1571. † Joachimus II.
- 1598. † Johann Georg, der Friedfertige.
- 1608. † Joachim Friederich.

Reformirte.
- 1619. † Johann Sigismund.
- 1640. † Georg Wilhelm.
- 1688. † Friederich Wilhelm der Große.
- 1713. † Friederich III. erster christlicher König in Preußen.
- 1740. † Friederich Wilhelm.
- Friederich II. itziger König.

Von Sardinien und Savoyen.

König und Herzog:

Karl Emanuel III. Victor, geb. 27. Apr. 1701. ward 3. Sept. 1730. nachdem sein Hr. Vater die Regierung niedergelegt, König.

Gemahlinnen:

1) Anna Christina Louise, Pfalzgraf Theodor, in Pfalz-Sulzbach Tochter, geb. 5. Febr. 1704. verm. 16. Febr. 1722. † 12. März 1723.

2) Polyxena Christina Johanna, Landgraf Ernesti Leopoldi, in Hessen-Rheinfels Tochter, verm. 23. Jul. 1724. † 13. Jan. 1735.

3) Elisabetha Theresia, Leopold Joseph Karls, Herzogs von Lothringen Tochter, geb. 15. Octob. 1711. verm. 1. April 1737. † 3. Jul. 1741.

Kinder von der andern Gemahlinn:

1) Victor Amadeus Maria, Kronprinz von Sardinien und Herzog von Savoyen, geb. 26. Jun. 1726. verm. mit Maria Antonietta Ferdinanda, Philippi V. Königs von Spanien Tochter, 30. May 1750. geb. 17. Nov. 1729. von welchen:

Karl Emanuel Ferdinand Maria, geb. 24. May 1751. Prinz von Piemont.

Maria Louise Josepha Benedicta, geb. 2. Sept. 1753. Gemahlinn Ludwigs Stanislai Xav. Graf v. Provence; siehe Frankr.

Maria Theresia, geb. 31. Jan. 1756.

Anna Maria, geb. 17. Dec. 1757.

Victor Emanuel Cajetanus, Herzog von Aosta, geb. 24. Jul. 1759.

Mauritius Josephus Maria, geb. 12. Sept. 1762. Herzog von Montferrat.

Maria Charlotte rc. geb. 17. Jan. 1764.

Karl Felix Joseph, Herzog von Genevois geb. 6. April 1765.

Joseph Benedict Maria, Graf von Maurienne, geb. 5. Oct. 1766.

2) Eleonora Maria Theresia, geb. 28. Febr. 1728.

3) Maria Felicitas, geb. 20. März 1730.

Von der dritten Gemahlinn:

Benedictus Mauritius Maria, Herzog von Chablais, geb. 21. Jun. 1741.

Aeltern:

Victor Amadeus II. geb. 14. May 1666. trat die Regierung an 1680. ward König in Sicilien 1713. von Sardinien 1718. legte 3. Sept. 1730. Kron und Regierung nieder, retirirte sich nach Chambery, unter dem Titel eines Grafen von Tende, † 31. Dec. 17[illegible].

Anna Maria, Herzogs Philippi I. von Orleans Tochter, verm. 9. April 1684. † 26. Aug. 1728.

Von den Fürsten und Prinzen von Soissons und Carignan, aus dem herzogl. Hause Savoyen entsprossen:

Prinz von Carignan:

Ludovicus Victor Joseph, geb. 24. Sept. 1721. folgte seinem Herrn Vater Victor Amadeus 4. April 1741. wurde 1754. königl.

nigl. Sardinischer Generallieutenant; verm. an Christina Henrietta, Tochter Ernesti Leopoldi, Landgrafen zu Hessen-Rheinfels, 4. May 1740. geb. 24. Nov. 1717.

Kinder:

Sophia Charlotte, geb. 17. Aug. 1742.

Victor Amadeus Ludwig, geb. 31. Oct. 1743. verm. mit Maria Josepha ꝛc. Fürsten Ludwig Karls von Lothringen-Lambest Tochter 18. Oct. 1768. Dessen 1) Sohn geb. 1770.

Leopoldina Maria, geb. 21. Decemb. 1744. verm. mit Fürst Doria, 6. May 1767.

Gabriela Maria, geb. 17. März 1748. verm. mit Ferdinand Philipp, Fürst von Lobkowitz 10. Jul. 1769.

Maria Theresia, geb. 8. Sept. 1749. verm. mit Ludwig Alexander von Bourbon, Prinz von Lamballe 13. Jul. 1766. † 6. May 1768.

Eugen. Maria Ludw. geb. 31. Oct. 1753.

Kathar. Maria Louise, geb. 4. April 1762.

Joseph Benedict, geb. 5. Oct. 1766.

Vom König beyder Sicilien.

König:

Ferdinand IV. geb. 12. Jan. 1751. wurde König 6. Oct. 1759. nachdem sein Herr Vater, Ferdinand VI. in der Spanischen Krone gefolget, Ritter des goldenen Vließes.

Gemahlinn:

Maria Carolina, Erzherzoginn zu Oest. Kais. Francisci I. Tochter, verm. 7. Apr. 1768. Siehe Spanien.

Tochter. Maria Theresia, Infantinn von Neapel, geb. den 5. Jul. 1772.

Von Moscau oder Rußland.

Heutige Czaarinn und Kaiserinn.

Katharina II. Alexiewna, sonsten Sophia Augusta Friderica, Fürsten Christiani Augusti von Anhalt-Zerbst, Tochter, geb. 2. May 1729. verm. 1. Sept. 1745. bekannte sich zur Griechischen Kirche, wurde Kaiserinn nach ihres Gemahls Entsetzung 9. Jul. 1762. unter dem Namen Katharina II. gekrönt zu Moscau 13. Sept. e. a.

Gemahl:

Kaiser Peter III. (Federowitz) zuvor Karl Peter Ulrich, Herzog von Hollstein-Gottorp, geb. 21. Febr. 1728. gieng nach Petersburg 1742. wurde von der Kaiserinn Elisabetha zu ihrem Nachfolger erkläret 18. Nov. 1742. nahm die Griechische Religion an, und kam nach deren Tod als Kaiser von Rußland zur Regierung 5. Jän. 1762.; wurde aber 9. Julii vom Thron gestossen, † darauf 17. Julii an einer Hämorrhoidalcolik e. a.

Prinz:

Paul Petrowitz, Großfürst, Thronfolger, und regierender Herzog von Schleßwig-Hollstein, geb. 1. Oct. 1754. Ritter des St. Andreas-Ordens.

Aeltern:

Karl Frid. geb. 30. Apr. 1700. † 18. Jun. 1739.

Anna Petrowna, des Czaars von Rußland Petri Alexiewitz älteste Tochter, geb. 27. Febr. 1708. Verm. 21. May. 1725. † 15. May 1728.

Verstorbene Kaiserinn war:

Elisabetha Petrowna, geb. 29. Dec. 1709. bestieg den kaiserl. Thron 6. Dec. 1741. † 5. Jän. 1762. sie war verlobt mit Herzog Karl zu Hollstein-Gottorp, Bischoff zu Lübeck 22. May 1727. er starb aber 31. May an den Pocken.

Ihre Aeltern waren:

Peter Alexiewitz I. der Große, geb. 10. Jän. 1672. regierte mit dem Bruder Ivan Alexiewiz von 1682. bis 1688. nahm nach seinen großen Siegen den Titel eines Kaisers von ganz Rußland an 22. Oct. 1721. † 8. Jän. 1725.

Katharina Alexiewna, andere Gemahlinn Petri des I. geb. 16. Febr. 1689. verm. 1707. deklarirt zur Czaarin 1711. gekrönt 18. May 1724. succedirte ihrem Gemahl 28. Jän. 1725. † 17. May 1727.

Schwester:

Anna Petrowna, geb. 5. Febr. 1708. † 15. May 1728. Gem. Karl Friederich, Herzog zu Hollstein-Gottorp, verm. 21. May 1725. † 18. Jän. 1739. von welchen:

Peter III. Federowitz, zuvor Karl Peter Ulrich, Herzog von Hollstein-Gottorp, geb. 21. Febr. 1728. Kaiser in Rußland 1762. abgesetzt † 1762.

Czaar Petri I. erste Gemahlinn war Eudoxia, oder Odokesa Fedrowna, Fedor Abramowitz Lapouchin,

pouchin, eines Bojaren Tochter, verm. 27. Jun. 1689. dimittirt 1698. † 9. Sept. 1731. Aus dieser Ehe war:

Alexius Petrowitz, Czaarewitz, geb. 18. Febr. 1690. fällt wegen der Flucht aus Rußland in seines Vaters Ungnade, wurde dahero des Todes schuldig erkläret, † 7. Jul. 1718. Gem. Charlotte Christina Sophia, Herzogs Ludwig Rudolphs zu Braunschw. Lüneb. in Blanchenb. Tochter, verm. 25. Oct. 1711. † 30. Oct. 1715. von welcher:

Petrus II. geb. 23. Oct. 1715. ward nach seiner Stiefgroßmutter, Katharina Alexiewna, Tod, Kaiser 17. May 1727. † 30. Jän. 1730.

Czaar Peter I. ältere Bruder war: Ivan oder Johann Alexiewitz, geb. 1663. Czaar 1682. bis 1688. † 29. Jän. 1699. Gem. Proscopia Federowna, des Bojarens Födor Petrowitz Soltikows Tochter, † 24. Oct. 1723. von ihnen ist:

I. Katharina Jvanowna, geb. 28. Jän. 1692. † 25. Jun. 1733. verm. mit Karl Leopold, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin 19. April 1732. † 28. Nov. 1747. von welcher:

Elisabetha Katharina Christina, geb. 18. Dec. 1718. hielt sich am Rußis. Hof auf, und nahm 1732. der Czaarin Namen Anna an. Bekannte sich zur Griechis. Kirche. Ward Großfürstinn in Rußland 30. Nov. 1740. von der Kaiserinn Elisabetha abgesetzt 6. Dec. 1741. lebte im Kloster, und † im Wochenbett 18. April 1746. Gem. Anton Ulrich Prinz von Braunschweig, verm. 14. Jul. 1739. soll sich auf einem Schloß in der Ukraine aufhalten.

Dessen Kinder:

a) Ivan oder Johannes III. geb. 23. Aug. 1740. Kaiser in Rußland den 28. Oct. 1740. unter der Regentschaft seiner Frau Mutter, ward des Reichs entsetzet 6. Dec. 1741. † 5. Aug. 1764. auf dem Schloß Schlüsselburg gewaltsamer Weis.

b) Katharina geb. 26. Jul. 1741.

II. Anna Iwanowna geb. 25. Jän. 1693. verm. 13. Nov. 1710. mit Friederich Wilhelm, Herzogen von Curland zu Petersburg, wurde Wittwe 21. Jän. 1711. ward nach Absterben ihres Vetters Petri II. zur Czaarinn von Rußland erkläret 4. Febr. 1730. † 28. Oct. 1740.

Die Czaare oder Großfürsten von dem itzigen neuen Stamme im XVII. und XVIII. Seculo sind also aufeinander gefolget:

1) Michael Federowitz, † 1645. nachdem er 30. Jahr regieret.

2) Alexius Michaelowitz, † 1675.

3) Födor Alexiewitz, ward 1682. mit Gift hingerichtet, und hatte keinen Erben.

4) Ivan, Czaar bis 1688.

5) Petrus I. dieser große Monarche † am 8. Febr. 1725. im 53. Jahr seines Alters.

6) Katharina seine Wittwe, regierte zwey Jahr, und † 1727.

7) Petrus II. ein Enkel des ersten Kaisers Petri I. † 1730.

8) Anna Jvanowna, regierte bis 1740.

9) Ivan, oder Johannes III. geb. 1740. † 1764.

10) Elisabetha, † 5. Jän. 1762.

11) Peter III. † 1762.

Katharina, itzige Kaiserinn, 1762.

Vom Türkischen Kaiser.

Mustapha III. geb. 20. Dec. 1715. der Ruhmwürdige, wurde nach Kaisers Osmanni III. Absterben Kaiser 28. Oct. 1757.

Von den Churfürsten des Heil. Römischen Reichs.

I. Vom Churfürsten zu Maynz.

Emerich Joseph, aus dem Reichs-Freyherrl. Geschlecht von Breidbach zu Büresheim, geb. den 12. Nov. 1707. des H. R. Reichs durch Germanien Erzkanzler; wurde Erzbischoff und Churfürst zu Maynz 5. Jul. 1763. auch Bischoff zu Worms 1. März 1768.

Die Churfürsten von Maynz sind von XVII. Seculo an also aufeinander gefolget:

1) Johannes Adamus, Churfürst 1601. bis 1604. aus dem Geschlecht von Bicken.

2) Johannes Schweickhardus von 1604. bis 1626. aus dem adelichen Hause von Cronenberg.

3) Georgius Fridericus, von 1626. bis 1629. aus dem alten Geschlecht von Greiffenklau.

4) Anshelmus Casimirus, von 1629. bis 1647. aus dem Geschlechte von Umstadt.

5) Johannes Philippus, von 1647. bis 1673. aus dem freyherrl. Hause von Schönborn.

6) Lotharius Fridericus, von 1673. bis 1675. aus dem freyherrl. Hause von Metternich.

7) Damianus Hartardus, von 1675. bis 1678. aus dem freyherrl. Geschlechte von Leyen.

8) Karolus Henricus erw. und gestorb. 1679. aus dem freyherrl. Geschlechte von Metternich.

9) Anshelmus Franciscus, von 1679. bis 1695. aus dem adelichen Hause von Ingelheim.

10) Lotharius Franciscus, von 1695. bis 1729. aus dem freyherrlichen Geschlechte von Schönborn.

11) Franciscus Ludovicus, von 1729. bis 1732. gebohrner Pfalzgraf am Rhein.

12) Philippus Karolus, von 1732. bis 1743. Edler Herr von Eltz.

13) Johann Friederich Karl, von 1743. bis 1763. Graf von Ostein.

14) Emerich Joseph, itziger Churfürst von 1763.

II. Vom Churfürsten von Trier.

Clemens Wenceslaus, königl. Prinz von Pohlen u. Litthauen, Herz. zu Sachsen, geb. 28. Sept. 1739. wurde Churf. zu Trier 10. Febr. 1768. des H. R. R. durch Gallien und Arelat Erzkanzler; Bischoff zu Augsb. 1769. gefürsteter Administrator zu Prüm, u. Coadjutor zu Ellwangen, 1770.

Die Churfürsten und Erzbischöffe zu Trier sind von Anno 1600. an diese:

1) Lotharius, Churfürst von 1599. bis 1623. aus dem freyherrl. Hause von Metternich.

2) Philippus Christophorus, von 1623. bis 1652. aus dem adelichen Hause von Södern.

3) Karolus Caspar, von 1652. bis 1676. aus dem adelichen Geschlecht von Leyen.

4) Johannes Hugo, von 1676. bis 1711. aus dem adelichen Hause von Dresbeck.

5) Karolus Josephus, von 1711. bis 1715. aus dem herzogl. Hause Lothringen.

6) Franciscus Ludovicus, von 1716. bis 1729. aus dem Pfalz-Neuburgis. Hause.

7) Franz Georg, von 1729. bis 1756. aus dem gräfl. Schönbornis. Hause.

8) Joh. Philipp, aus dem freyherrl. Geschlecht von Walderdorf, von 1756. bis 1768.

9) Clemens Wenceslaus, itziger Churfürst von 1768.

III. Vom Churfürsten zu Cölln.

Maximilian Friederich, Reichsgraf von Königsegg-Rothenfels, geb. 13. May 1708. des Heil. Röm. Reichs durch Italien Erzkanzler wurde 6. April 1761. zum Churfürsten von Cölln erwählet, und zum Bischoff zu Münster 16. Sept. 1762.

Die Churfürsten von Cölln sind von 1583. an also aufeinander gefolget:

1) Ernestus, Churfürst von 1583. bis 1612. aus dem herzogl. Hause Bayern.

2) Ferdinandus, von 1612. bis 1650. aus dem churfürstl. Hause Bayern.

3) Maximilianus Henricus, von 1650. bis 1688. aus dem herzogl. Hause Bayern.

4) Josephus Clemens, von 1688. bis 1723. aus dem churfürstl. Hause Bayern.

5) Clemens August, von 1723. bis 1761. aus dem churfürstl. Hause Bayern.

6) Maximilianus Friederich, jetziger Churfürst von 1761.

IV. Vom Churfürsten in Böhmen.

Maria Theresia, Erzherzoginn in Oesterreich, wurde zur Königinn von Böhmen zu Prag gekrönt 12. May 1743. Kraft der Pragmatischen Sanction.

V. Vom Churfürsten in Bayern.

Maximilian Joseph, geb. 28. März 1727. Churfürst in Bayern 20. Jän. 1745. langte darauf 15. April e. a. zu Augsburg an, und 18. ward die Convention daselbst mit der Königinn von Ungarn und Böhmen getroffen; kehrten sodann 24. Apr. wiederum zurück nach dero Haupt- und Residenzstadt München; Großmeister des Ritterordens S. Georgii Defensorum immaculatæ Conceptionis B.V.M. Kaiser Karl VI. machte ihn zum Ritter des goldenen Vließes 30. Nov. 1739. wie auch der König in Spanien 14. April 1742.

Gemahlinn:

Mar. Anna Sophia, geb. 29. Aug. 1728. königl. Polnisch- und churfürstl. Sächsische Prinzeßinn, verm. 13. Junii 1747. erhielt 19. März 1749. den rußischen St. Katharinen-Orden.

Aeltern:

Karl Albrecht, geb. 6. Aug. 1697. Churfürst 26. Febr. 1726. Röm. Kaiser 24. Jan. und gekrönt 12. Febr. 1742. † 20. Jän. 1745. in seiner Haupt- und Residenzstadt München. Er errichtete 24. April 1729. den hohen Ritterorden S. Georgii Defensorum immaculatæ Conceptionis B.V.M.

Maria Amalia, Erzherzoginn von Oesterreich, Kaisers Josephi I. 2te Prinzeßinn, geb. 22. Oct. 1701. verm. zu Wien 5. Oct. 1722. zur Röm. Kaiserinn gekrönt 8. März 1742. † 11. Dec. 1756.

Schwestern:

1) Maria Antonia Walburga, geb. 18. Jul. 1724. verm. mit Friederich Christian Leopold, Churfürst von Sachsen 13. Jun. 1747. Wittwe 17. Dec. 1763.

2) Maria Josepha Anna Augusta geb. 7. Aug. 1734. verm. mit Ludwig Georg, Markgrafen zu Baaden-Baaden 20. Jul. 1755. Wittwe 22. Oct. 1761.

3) Maria Josepha Walburgis Felicitas Regula, geb. 30. März 1739. war vermählt mit JOSEPHO II. jetzigen Römischen Kaiser, 13. Jän. 1765. sie † aber den 28. May 1767.

Vaters Bruder:

Ferdinand Maria, geb. 5. Aug. 1699. Ritter des goldenen Vließes, kaiserl. Generalfeldmarschall und Reichsgeneralfeldzeugmeister, † zu München 9. Dec. 1738.

Gem. Maria Anna Karolina, Pfalzgrafen Philippi Wilhelmi zu Neuburg Tochter, geb. 30. Jän. 1693. verm. 5. Febr. 1719. † 12. Sept. 1751. von welchen:

Clemens Franciscus de Paula, Herzog von Bayern, geb. 19. Apr. 1722. Obrister eines Infanterieregiments, Großprior des Ritterordens St. Georgii, und Großmeister des St. Michaelsorden, auch Ritter des Spanis. Vließes † 6. Aug. 1770. verm. mit Maria Anna, Josephs Karl Emmanuel August, Pfalzgrafen von Sulzbach Tochter 17. Jän. 1742. Wittwe 1770.

Großältern:

Maximil. Maria Emanuel, der große und heldenmüthige Churfürst und Herzog in Bayern, geb. 11. Jul. 1662. succedirte seinem Herrn Vater Ferdinand Maria, 1679. † 16. Febr. 1726.

Theresia Kunigunda, Johannis III. Königs in Pohlen Tochter, geb. 4. März 1676. verm. 2. Jän. 1695. † zu Venedig 19 März 1730.

NB. Aus diesem Durchlauchtigsten Hause der Herzoge und Churfürsten in Bayern war entsprossen, Kaiser Ludwig IV. (alii V.) welcher von Anno 1314. den 20. Oct. bis Anno 1347. den 11. Oct. höchstlöblich das Reich regieret hat.

Die Churfürsten von Bayern sind Jure postliminii also aufeinander gefolget:

1) Maximilianus, 1ster Churf. 1623. † 1651.

2) Ferdinand Maria, Churf. 1651. † 1679.

3) Maxim. Emanuel, Churf. 1679. † 1726.

4) Karl Albrecht, Churf. 1726. Kaiser 1742. † 1745.

5) Maximilian Joseph, itziger Churfürst 1745.

VI. Vom Churfürsten zu Sachsen.

Friederich August, geb. 23. Dec. 1750. succedirte seinem Herrn Vater 17. Dec. 1763. trat die Regierung an 1768. Ritter des weissen Adler-Ordens; verm. mit Maria Amalia Augusta, Herzogs Friederichs Michaelis von Pfalz-Zweybrücken Tochter 17. Jän. 1769. geb. 11. May 1752.

Geschwistere:

Karl Maximilian Maria, geb. 24. Sept. 1752. Ritter des St. Januarii und weissen Adler-Ordens.

Anton Clemens Theodor, geb. 27. Dec. 1755. Ritter des weissen Adler-Ordens.

Maria Amalia Anna, geb. 26. Sept. 1757.

Maximilian Maria Joseph, geb. 13. Apr. 1759.

Theresia Maria Josepha, geb. 27. Febr. 1761. zu München.

Aeltern:

Friederich Christian Leopold, geb. 5. Sept. 1722. succedirte seinem Herrn Vater Friederich August III. als Churfürst 5. Octob. 1763. † 17. Dec. 1763.

Maria Antonia, Kaiser Karls des VII. älteste Prinzeßinn, geb. 18. Julii 1724. verm. 13. Jun. 1747. Wittwe 1763.

Großältern:

Friederich August III. geb. 7. Oct. 1696. wurde König in Pohlen 5. Oct. 1733. † 5. Oct. 1763.

Maria Josepha, Kais. Josephi I. älteste Prinzeßinn geb. 8. Dec. 1699. verm. den 20. Aug. 1719. † 7. Nov. 1757.

Vaters-Geschwister:

Maria Anna Sophia, geb. 29. Aug. 1728. verm. an Maximilian Joseph, Churfürsten in Bayern 13. Jun. 1747. geb. 28. März 1727.

Fran-

Francisc. Xav. August. geb. 25. Aug. 1730. Ritter des weissen Adler-Ordens.

Karl Christian Joseph, geb. 13. Jul. 1733. wurde 1758. zum Herzog von Curland erwählt; verm. mit Francisca, aus dem uralten Polnis. Geschlecht von Corvin Krasinsky, 25. März 1760.

Maria Christina, geb. 12. Febr. 1735. Sternkreuzordensdame 1745. Coadjutorinn zu Rüremond 1765.

Maria Elisabetha, geb. 9. Febr. 1736. Sternkreuzordensdame.

Albrecht Aug. Moritz, geb. 11. Jul. 1738. kaiserl. königl. Generalfeldmarschall, und Herzog von Teschen; verm. mit Maria Christina Kais. Franz I. Tochter 8. Apr. 1766.

Clem. Wences., geb. 28. Sept. 1739. wurde Erzbischoff und Churfürst zu Trier 1768. und Bischoff zu Augsburg 1769. siehe Chur-Trier.

Maria Kunigunda Dorothea, geb. 10. Nov. 1740. Sternkreuzordensdame.

Die Churfürsten von Sachsen von der itzigen Albertinischen Linie sind folgende:

1) Mauritius, erster Churfürst in Sachsen, mit welcher Churwürde er von Kaiser Karl V. vor sich und seine Nachfolger solenniter zu Augsburg belehnet wurde 1548. † 1558.
2) Augustus, Churfürst von 1558. bis 1586.
3) Christianus I. von 1586. bis 1591.
4) Christianus II. von 1591. bis 1611.
5) Johannes Georgius I. von 1611. bis 1656.
6) Joh. Georgius II. von 1656. bis 1680.
7) Joh. Georgius III. von 1680. bis 1691.
8) Joh. Georgius der IV. von 1691. bis 1694. diese waren lutherischer, die folgende aber katholischer Religion.
9) Fridericus Augustus, von 1694. bis 1733.
10) Fridericus August. von 1733. bis 1763.
11) Friederich Christian Leopold, Churfürst 1763. † e. a.
12) Friedrich August, itziger Churfürst von 1763.

VII. Vom Churfürsten zu Brandenburg. Siehe Preussen.

VIII. Vom Churfürsten zu Pfalz.

Karolus Theodorus, geb. 11. Dec. 1742. folgte als Pfalzgraf zu Sulzbach seinem Hrn. Vater 20. Jul. 1733. Ritter des goldenen Vliesses 30. Nov. 1739. wurde Churfürst 31. Dec. 1742.

Gemahlinn:

Maria Elisabetha Augusta, Joseph Karl Emanuel Augustus, Pfalzgraf von Sulzbach Tochter, geb. 17. Jan. 1721. verm. 17. Jän. 1742. Sternkreuzordensdame.

Aeltern:

Johann Christian Joseph, Pfalzgraf, geb. 23. Jän. 1700. † 20. Jul. 1733.

1) Maria Anna, Francisci Egonis de la Tour, Herzog von Auvergne, Tochter, verm. 15. Febr. 1722. † 28. Jul. 1728.

2) Eleonora Philippina Christiana Sophia, Ernesti Leopoldi, Landgraf von Hessen-Rheinfels Tochter, verm. 25. Jän. 1731. † 23. May 1759.

Die Churfürsten von der Pfalz, von der dritten Neuburgis. Linie, sind von 1685. an also auf einander gefolget:

1) Philippus Wilhelmus, erster Churfürst von 1685. bis 1690.
2) Johan. Wilhelmus, von 1690. bis 1716.
3) Karolus Philippus, von 1716. bis 1742.
4) Karl Theodor, Churfürst von 1742.

IX. Vom Churfürsten von Hannover. Siehe England.

X. Von den Herzogen zu Sachsen, Albertinischer Linie.

Vom Chur-Haus zu Sachsen. Siehe Sachsen.

XI. Von den Herzogen zu Sachsen, Ernestinischer Linie.

a) Vom Herzogen zu Weymar und Eisenach.

Karl August, geb. 3. Sept. 1757. stehet unter der Vormundschaft seiner Frau Mutter.

Bruder:

Friederich Ferdinand Konstantinus, Posthumus, geb. 8. Sept. 1758.

Ael-

Aeltern:

Ernst August Konstantinus, geb. 2. Jun. 1737. † 28. May 1758.

Anna Amalia, zweyte Prinzeßinn Karls, Herzogen zu Braunschweig-Wolffenbüttel, geb. 24. Oct. 1739. verm. 16. März 1756. Wittwe 28. May 1758. Vormünderinn und Landes-Regentinn.

Vaters Schwester:

Ernestina Augusta Sophia geb. 5. Jan. 1740. verm. mit Ernst Friederich Karl, Herzog zu Sachsen-Hildburghausen, 1. Jul. 1758.

b) Vom Hause Sachsen-Gotha und Altenburg.

Herzog:

Ernst Ludwig, geb. 30. Jan. 1745. succedirte seinem Herrn Vater Friederich III. 10 Merz 1772. verm. mit Maria Charlotta Amalia, Prinzeßinn von Sachsen-Meynungen, 21. März 1769. geb. 11. Sept. 1751.

Dessen Kinder:

a) Ernst, geb. 27. Febr. 1770.

b) Emil. Leop. August, geb. 23. Nov. 1772.

Geschwistere:

Friderica Louise, geb. 30. Jan. 1741.

Augustus, geb. 14. Aug. 1747. Sachsen-Gothais. General-Major, und Obrister über ein Infantrie-Regiment,

Aeltern:

Friederich III. geb. 25 April 1699., gelangte zur Regierung 23. März, 1732. † 10. März 1772.

Louisa Dorothea, Herzog Ernst Ludwigs zu Sachsen-Meinungen Tochter, geb. 10. Aug. 1710. verm. 17. Sept. 1729. † 22. Oct. 1767.

Groß-Aeltern.

Friederich II. g. 28. Jul. 1676. † 23. März 1732.

Magdal. Augusta, Fürsts Karl Wilh. zu Anhalt-Zerbst Tochter, verm. 7. Jun. 1696. † 11. Oct. 1740.

Geschwistere:

Joannes Augustus, geb. 17. Febr. 1704. Kaiserl. Königl. General-Feld-Marschall, 2c. † 8. May 1767.

Gemahlinn.

Louise, Heinrich I. Grafen Reuß zu Schlaitz Tochter, und seines Bruders Prinz Christiani Wilhelmi Wittwe, geb. 3. Jul. 1726. verm. 6. Jan. 1752. von welcher:

a) Augusta Louisa Fr. geb. 30. Nov. 1752.
b) Louise, geb. 9. März. 1756.

Mauritius, geb. 11. May. 1711. Hessen-Casselischer General-Lieutenant, 2c.

Friederika, geb. 17. Jul. 1715. verm. an Johann Adolph, letzter Herzog zu Sachsen-Weissenfels 27. Nov. 1734. † 16. März 1746.

Augusta geb. 30. Nov. 1719.

Gemahl:

Friederich Ludwig, Prinz von Wallis, verm. 8. May. 1736. Wittwe 31. März 1751.

Johann Adolph, geb. 18. May. 1721. Churfürstl. Sächsischer General-Lieutenant, und Obrister eines Infanterie-Regiments, Ritter des weissen Adler-Ordens.

c) Von Sachsen-Meynungen.

Herzog:

I. August Friederich Karl 2c. geb. 19. Nov. 1754. Ritter des St. Huberti-Ordens. Und II. Georg Friederich Karl, geb. 4. Febr. 1761. stehen unter der Vormundschaft ihrer Frau Mutter.

Aeltern:

Anton Ulrich, g. 22. Oct. 1687. † 27. Jan. 1763.

1) Philippina Elisabetha Cäsarin, eines Hessischen Hauptmanns aus Cassel Tochter, verm. 1711. † 14. Aug. 1744.

2) Charlotte Amalia, Caroli, Landgrafen zu Hessen-Philippsthal Tochter, verm. 26. Sept. 1750. Ober-Vormünderinn und Landes-Regentinn.

Geschwister erster Ehe:

Philippina Antoniet. geb 2. Aug. 1712.

Philip. Elisabetha, geb. 10. Sept. 1713.

Bernard. Ernestus, geb. 24. Dec. 1716.

Zweyter Ehe:

Maria Elisabetha Amalia, g. 11. Sept. 1751. verm. mit Ernst Ludwig, Erb-Prinzen von Sachsen-Gotha 9. März 1769.

Wilhelmina Louisa rc. geb. 6. August. 1752.

Amalia Augusta Karolina Louisa, geb. 4. März 1762.

d) Von Sachsen-Hildburghausen.

Herzog:

Ernst Friederich Karl, geb. 10. Jun. 1727. succedirte seinem Herrn Vater 13. Aug. 1745. Ritter des Elephanten-weissen Adler- und St. Huberti-Ordens.

Gemahlinnen:

1) Louise, Königs Christiani VI. von Dännemark, Tochter, verm. 1. Oct. 1749. † 1. Aug. 1756.

2) Christiana Sophia Charlotte, Marg. Friederich Christian zu Brandenb. Culmbach einzige Tochter, verm. 20. Jan. 1757. † 8. Oct. e. a.

3) Ernestina Aug. Sophia, Ernst Augusts, Herz. zu Sachsen-Weimar u. Eisen. Tochter, geb. 5. Jan. 1740. verm. 1. Jul. 1758.

Kinder:

Carolina Ernest. Frider. g. 22. Febr. 1760.

Christina Sophia, geb. 4. Dec. 1761.

Friederich, Erbprinz, geb. 29. Apr. 1763.

Geschwistere:

Friederich Wilhelm Eugenius, geb. 8. Oct. 1730. Königl. Dänis. General-Lieutenant; Ritter des weissen Adler-Ordens.

Sophia Amalia Carolina, geb. 21. Jul. 1732. verm. mit Ludwig Friederich Karl, Fürst von Hohenlohe-Oehringen 28. Jan. 1749.

Aeltern:

Ernst Friederich, geb. 17. Dec. 1707. † 13. Aug. 1745.

Carolina, Graf Philipp Karls von Erpach-Fürstenau, Tochter, geb. 29. Sept. 1700. verm. 19. Jun. 1726. † 7. May 1758.

e) Von Sachsen-Coburg-Saalfeld.

Herzog:

Ernest Friederich, geb. 8. März 1724. succedirte seinem Herrn Vater 16. Sept. 1764. Ritter des weissen Adler-Ordens.

Gemahlinn:

Sophia Antonietta, Herzogs Ferdinand Albrechts zu Braunschweig-Wolfenbüttel Tochter, geb. 23. Jan. 1724. verm. 23. April. 1749.

Kinder:

Franz Friederich Anton, Erb-Prinz, geb. 15. Jul. 1750.

Carolina Ulrica Amalia, geb 19 Oct. 1753.

Ludwig Karl Friederich, geb. 2. Jan. 1755.

Geschwistere.

Christian Franciscus, geb. 25. Jan. 1730. Kaiserl. Königl. General-Feld-Wachtmeister.

Charlotte Sophia, geb. 24. Sept. 1731. verm. mit Ludwig, Prinzen von Mecklenburg-Schwerin 14. May 1755.

Friderica Carolina, geb. 24. Jun. 1735. verm. mit Christian Friderich Karl Alexander, Markgraf zu Brandenburg-Anspach 22. Nov. 1754.

Fridericus Josias, geb. 26. Dec. 1737. Kaiserl. Königl. General-Feld-Wachtmeister, und Chef eines Dragoner-Regiments.

Ael-

Aeltern:

Franciscus Josias, geb. 25. Sept. 1697. Ritter des Pohln. weissen Adler-Ordens. †. 16. Sept. 1764.

Anna Sophia, Fürst Ludwig Friederichs zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 9. Sept. 1700. verm. 2. Jan. 1723. Wittwe 1764.

Von den Markgrafen zu Brandenburg in Franken.

a) Vom Markgrafen zu Culmbach oder Bayreuth.

Diese Linie ist mit Friederich Christian 1769. ausgestorben, und fiel an Markgrafen zu Anspach.

Dessen Gemahlinn war:

Victoria Charlotta, Victoris Amadei Adolphi, Fürsten zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter, geb. 25. Sept. 1715. verm. 26. April 1732. Wittwe 1769.

b) Vom Markgrafen zu Anspach-Bayreuth.

Christian Friederich Karl Alexander, geb. 24. Febr. 1736. bekam 1740. den Preus. schwarzen Adler-Orden, des Fränkischen Kreises General-Feld-Marschall und Obrister zweyer Kreis-Regimenter zu Pferd, succedirte 4. Aug. 1757.

Gemahlinn:

Friderica Carolina, geb. 24. Jun. 1735. Herzogs Franz Josias zu Sachsen-Coburg-Saalfeld Tochter, verm. 22. Nov. 1754.

Aeltern:

Karl Wilhelm Friederich, geb. 12. May 1712. trat die Regierung an 1729. † 4. Aug. 1757.

Friderica Louisa, König Friderich Wilhelms in Preussen und Churfürsten in Brandenburg andere Prinzessinn geb. 28. Sept. 1714. verm. 30. May 1729. Wittwe 1757.

---

a) Vom Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Wolffenbüttel.

Karl, geb. 1. Aug. 1713. succedirte seinem Herrn Vater Ferdinand Albert 3. Sept. 1735. Kaiserl. Königl. General-Feld-Wachtmeister bis 1760. Ritter des schwarzen Adler- und Elephanten-Ordens.

Gemahlinn:

Philippina Charlotte, Friederich Wilhelms, Königs in Preussen dritte Prinzessinn, geb. 13. März 1716. verm. 2. Jul. 1733.

Kinder:

Karl Wilhelm Ferdinand, Erb-Prinz, geb. 9. Oct. 1735. Ritter des schwarzen Adler-Ordens; General-Lieutenant und Chef über des Herrn Vaters Völker; verm. mit Augusta Friderichs Ludwigs, Prinzen von Wallis Tochter 16. Jan. 1764. von ihnen ist:

1) Augusta Carolina, geb. 3. Dec. 1764.

2) Karl Georg August, geb. 8. Feb. 1766.

3) Carolina Amalia Elisabetha geb. 17. May 1768.

4) Georg Wilhelm, geb. 27. Jun. 1769.

5) August, geb. 18. Aug. 1770.

6) Friederich Wilhelm geb. 9. Oct. 1771.

Sophia Carolina Maria, geb. 8. Oct. 1737. verm. mit Friederich, Markgrafen zu Brandenburg-Bayreuth, 20. Sept. 1759. Wittwe 26. Febr. 1763.

Anna Amalia, geb. 24. Oct. 1739. verm. mit Ernst August Constantinus, Her-

Herzog zu Sachsen-Weimar und Eisenach 16. März 1756. Wittwe 28. May 1758.

Friederich August, geb. 29. Oct. 1740. Königl. Preußisch. General-Lieutenant und Gouverneur zu Küstrin; Gem. Friderica Sophia, Karl Christian Erdmanns, Herzog von Würtemberg-Oels Tochter, vermählt 6. Sept. 1768.

Elisabetha Christiana Ulrica, geb. 9. Nov. 1746. Gem. Friederich Wilhelm, Prinz von Preussen, verm. 14. Jul. 1765. geschieden 1769.

Augusta Dorothea, geb. 2. Oct. 1749. Stifts-Dame zu Gandersheim.

Maximilian Julius Leopold, geb. 10. Oct. 1752.

Geschwistere:

Anton Ulrich, geb. 28. Aug. 1714. verm. mit der Prinzeßinn Anna von Mecklenburg, Herzogs Karl Leopolds Tochter, 14. Jul. 1739. † 18. März 1746. sie war der verstorbenen Rußischen Kaiserinn Anna Schwester Tochter Siehe Rußland.

Elisabetha Christina, geb. 8. Nov. 1715. verm. 12. Junii 1733. mit Friederich IV. König von Preussen und Churfürsten von Brandenburg.

Ludwig Ernst, geb. 25. Sept. 1718. Kaiserl. und des H. Röm. Reichs-General-Feld-Marschall; Ritter des weiß- und schwarzen-Adler-Ordens.

Ferdinand geb. 12. Jan. 1721. Preußischer General-Feldmarschall; Gouverneur zu Magdeburg, war commandirender General der Aliirten Armee in Deutschland; Ritter des blauen Hosenbandes ꝛc.

Louise Amalia, geb. 29. Jan. 1722. verm. mit August Wilhelm, Königl. Prinzen von Preussen 6. Jan. 1742. Wittwe 12. Jun. 1758.

Sophia Antonietta, geb. 23. Jan. 1724. verm. mit Ernst Friederich, Herzog von Sachsen-Saalfeld-Coburg 23. Apr. 1749.

Theresia Natalia, geb. 4. Jun. 1728 Kanonißinn zu Hervorden und Aebtißinn zu Gandersheim.

Juliana Maria, geb. 4. Sept. 1729 verm. mit Friederich V. König in Dännemark, 8. Jul. 1752. † den 13. Jän. 1766.

b) Vom Herzog zu Braunschweig-Bevern.

August Wilhelm, geb. 10. Oct. 1715. Königl. Preußischer General der Infanterie, und Gouverneur zu Stettin; Ritter des schwarzen Adler-Ordens.

Vom Röm. Pabst und den geistl. Fürsten des Heil. Röm. Reichs, nämlich den Erzbischöffen, Bischöffen, gefürsteten Aebten und Aebtißinnen.

Vom Römischen Pabst.

Clemens XIV. geb. zu Urbino, 31. Oct. 1705. sein Name war Frater Laurentius Ganganelli, wurde Kardinalpriester 1759. erw. nach Clemens XIII. Absterben zum Pabst 19. May 1769.

Die Päbste in diesem XVIII. Seculo sind diese:

1) Clemens XI. aus dem Hause Albani, erw. 23. Nov. 1700. † 19. März 1721.

2) Innocentius XIII. aus dem Hause Conti, erw. 8. May 1721. † 7. May 1724.

3) Benedictus XIII. aus dem Hause Orsini, erw. 29. May 1724. † 28. Febr. 1730.

4) Clemens XII. aus dem Hause Corsini, erwählt 11. Jul. 1730. † 6. Febr. 1740.

5) Benedictus XIV. aus dem Hause Lambertini, erw. 17. Aug. 1740. † 3. May 1758.

6) Clemens XIII. ein Venetianer, aus dem Hause Rezzonico, erw. 6. Jul. 1758. † 2. Febr. 1769.

Clemens XIV. wie vor.

Vom

Vom Erzbischoff zu Salzburg.

Hieronymus des Heil. Röm. Reichs Fürst von Colloredo, geb. 31. May 1732., Legat des apostolisch. Stuhls zu Rom, und Primas von Deutschland; wurde zum Erzbischoff erwählt 14. März 1772.

Vom Großmeister des deutschen Ordens.

Karl Alexander, Herzog zu Lothringen, Kaisers Francisci I. Bruder, geb. 12. Dec. 1712. wurde Großmeister 3. May 1761.

Coadjutor:

Maximilian Erzherzog zu Oesterreich, erw. 3. Oct. 1769.

Vom Bischoff zu Bamberg und Würzburg.

Adam Friederich, Graf von Seinsheim, geb. 16. Februar. 1708. wurde zum Bischoff und des H. R. R. Fürsten zu Würzburg und Herzog zu Franken erwählt 7. Jan. 1755. und zu Bamberg 21. April 1757.

Vom Bischoff zu Worms.

Emerich Joseph, &c. siehe Churmaynz.

Vom Bischoff zu Eichstädt.

Raymund Antonius, Graf von Strasoldo, geb. 29. April 1718. ward 5. Julii 1757. zum Fürsten und Bischoff erwählt.

Vom Bischoff zu Speyer.

August Phil. Karl, Reichsgraf v. Limburg-Styrum, geb. 16. März 1721. erw. 29. May 1770.

Vom Bischoff zu Straßburg.

Ludw. Renard Eduard, Fürst v. Rohan-Guimene, geb. 25. Sept. 1735. erw. zum Bischoff 1770.

Vom Bischoff zu Costanz.

Franz Conrad, Freyherr von Rodt, erster ausschreibender Fürst im Schwäbischen Kreise, geb. 10. März 1706. erw. 9. Nov. 1750. wurde Kardinal-Priester 5. April 1756.

Vom Bischoff zu Augsburg.

Clemens Wenceslaus, Herzog zu Sachsen, geb. 28. Sept. 1739. wurde Bischoff 1769. siehe Chur-Trier.

Vom Bischoff zu Hildesheim.

Friederich Wilhelm, Freyherr von Westphalen, zu Fürstenberg und Lahr, geb. 5. April. 1727. erwählt 7. Febr. 1763.

Vom Bischoff zu Paderborn.

Wilhelm Antonius, Freyherr von der Asseburg zur Hinnenburg und Wallhausen, geb. 16. Febr. 1707. erw. 25. Jän. 1763.

Vom Bischoff zu Freysingen.

Ludwig Joseph, Freyherr von Welden, geb. 11. May 1727. erw. 23. Jän. 1769.

Vom Bischoff zu Regenspurg.

Ant. Graf Fugger zu Kirchberg und Weissenhorn geb. 3. Nov. 1711. Probst zu Ellwangen 29. März 1756. Bischoff zu Regenspurg 1769.

Vom Bischoff zu Passau.

Leopold Ernst, Graf von Firmian, geb. 22. Sept. 1708. Bischoff zu Seckau 1739, Bichoff zu Passau, erw. 1. Sept. 1763. Cardinal-Priester 1772.

Vom Bischoff zu Trient.

Christoph, Sizzo von Noris, geb. 19. August. 1706. erw. zum Bischoff 12. Jul. 1763.

Vom Bischoff zu Brixen.

Leopold Graf von Spaur, Pflaum und Valör, geb. 10. May 1696. zum Bischoff erw. 18. Oct. 1747.

Vom Bischoff zu Basel.

Simon Nicolaus, Graf v. Froberg, geb. 22. Sept. 1693. zum Bischoff erw. 26. Oct. 1762.

Vom Bischoff zu Lüttich.

Karl Franz, geb. = = Graf von Veldbruck, zum Bischoff erw. 16. Jan. 1772.

Vom Bischoff zu Osnabrück.

Friederich, zweyter königl. Prinz in England, Herzog zu Braunschw. Lüneb. geb. 16. August. 1763. wurde zum Bischoff erwählt 27. Febr. 1764.

Vom Bischoff zu Münster.

Maximil. Fried. Churfürst zu Cölln, Graf von Königseck-Rothenfels, erw. 16. Sept. 1762. S. Cölln.

Vom Bischoff zu Chur.

Joh. Ant. Freyherr von Federspiel, Herr von und zu Lichtenegg, geb. 23. Oct. 1708. zum Bischoff erw. 6. Febr. 1755.

Vom Bischoff zu Lübeck.

Fried. August, Herzog zu Schleßwig-Hollstein, geb. 20. Sept. 1711. wurde Bischoff 15. Decemb. 1750. verm. Siehe Hollstein-Gottorp.

Zweyter Anhang.

Gesammte hohe Geistlichkeit in den Kais. Königl. Staaten und Erblanden.

Erzbischöffe.

Wien, Christoph Gr. Migazzi von Wall-und Sonnenthurn, geb. 20. Oct. 1714. Erzbischoff und des H. R. R. Fürst, den 19. März 1757. Kardinal-Priester 23. Nov. 1761. Administr. des Bistums Waitzen 1762.

* Die ehemalige Domprobstey ward unter Kaiser Frider. IV. a. 1480. v. P. Sixto IV. zum Bistum, dieses aber unter Kaiser Karl VI. a. 1723. v. P. Innoc. XIII. zum Erzbistum erhoben.

Gran, vacat seit dem 18. Jun. 1765.

* Ist gestiftet von dem H. König Stephan, und von P. Sylvest. II. bestättiget. Kaiser Karl VI. hat dasselbe a. 1714. 9. Dec. mit der Reichsfürstl. Würde beschenket.

Colocza, Joseph Gr. von Batthyàn, Erbherr zu Giesing, des Baczer Comit. Obergespan.

* Colocza und Bacz haben mit Gran einerley Urheber, das letztere Bistum ist mit dem Erzstift vereiniget.

* Carlowitz in Sclavonien vacat. gehört zur Griechischen Kirche.

Prag, Erzbischoff und Legat. nat. Anton Peter Przichowsky Freyherr von Przichowitz, des H. R. R. Fürst, geb. 28. Aug. 1707. ernennet im Oct. 1763. vormaliger Coadjutor allhier.

* Das Bistum hat Herzog Bolesl. II. a. 968. zu P. Joh. XIV. Zeit gestiftet. Der 28. Bischoff Ernst von Pardurwitz ward a. 1343. unter Kaiser Karl IV. v. P. Clem. VI. zum Erzbischoff erhoben.

Görz, Erzbischoff Karl Michael Gr. v. Atems, ern. a. 1751. ist der erste Erzbisch. allhier, nachdem im gedachten Jahre das Patriarchat zu Aquileja von P. Benedict XIV. zertheilet worden. Erhielt 1765. den Titel eines Fürsten des H. R. Reichs.

Mecheln, Erzbischoff und Primas Belgii Johann Heinrich Graf von Frankenberg, erhielt das Pallium zu Schönbrunn 15. Jul. 1759.

* Das Domstift zu Mecheln ward a. 1559. von Pabst Paulo IV. unter König Philipp II. in Spanien zur Metropolitankirche gemacht.

Meiland, Erzbischoff Jos. Pozzobonelli, Kardinal, geb. 11. Aug. 1696. ern. 15. Jul. 1743.

* Das uralte Erzstift hat a. 375. der H. Ambrosius, und im XVI. Jahrhunderte der heil. Karl. Borrom. Kard. noch mehr berühmt gemacht.

Bischöffe.

(1.) In den deutschen Erblanden.

Neustadt in Oesterreich, Bisch. Heinrich Kerens, Suffr. von Wien, a. 1773.

* Das Bistum ward a. 1470. vom Kaiser Frid. IV. gestiftet, vom Pabst Paulo II. bestättiget, und a. 1723. dem Erzbistum Wien untergeben.

Seckau in Steyermark, Bischoff und des H. R. R. Fürst Joseph Graf von Spaur.

* Erzbischoff Eberhard II. von Salzburg hat das Bistum a. 1220. gestiftet, und P. Honorius III. solches bestättiget.

Gurk in Kärnten, Bisch. Joseph Graf von Auersperg, des H. R. R. Fürst, Suffr. von Salzb. geboh. 31. Jen. 1734. ernannt 1772. Das Bistum hat Erzbisch. Gebharden v. Salzb. a. 1073. zum Stifter, u. ward v. P. Greg. VII. bestättiget.

Lavant, oder St. Andree in Kärnten, vacat.

* Ward a. 1226. v. Erzbisch. Eberhard II. von Salzburg gestiftet, u. v. P. Honor. III. bestättiget.

Laybach in Krain, Bischoff und des H. R. R. Fürst Karl Graf von Herberstein, ernannt 1773. war vorher Coadiutor.

* Hat Kaiser Frider. IV. a. 1461. unter Pabst Pio II. zum Stifter.

Triest in inner Krain, Bisch. Ant. Graf v. Herberstein, ehemal. Probst zu Eisgarn, ern. 1760.

* Ward a. 911. v. Berengar, König der Lombardie, unter Pabst Anastasius III. gestiftet.

Pedena, oder Piben in Isterreich, Bisch. Aldrago Piccardi, Suffrag. von Görz, erster Prälat in Krain.

* Dieses Bistum hat schon a. 324. unter Kaiser Constantin dem Großen zu Zeiten Pabsts Sylvesters I. den Ursprung genommen.

(2) Im

(2) Im Königreiche Ungarn.

Czanad, Bischoff Franz Anton Graf von Engel de Wagrain, Suffr. v. Colocza, des Czanader Comit. Obergespan.

Raab, Bischoff Franz Gr. Zichy de Vasankö, Suffr. von Gran, des Raaber Comit. Obergespan.

Agram, oder Zagrabia, Bischoff JosephGallpuff.

Fünfkirchen, Bischoff Georg Klimo, Suffr. von Gran, des Baranyer, und Tolnaer Com. Obergespan.

Bosnien oder Diakovar, in Sclavonien, ist seit 1773. mit den Bißtume Syrmien vereinigt. Bischoff Matheus Kertiza. Suffr. von Colocza, des Posseger Comit. Obergespan.

Großwardein, Bischoff Adam Freyherr von Patachich de Zajezda, Suffr. von Colocza des Biharer Comit. Obergespan.

Erlau, Bischoff Karl Graf Esterházy de Galanta des Heveser, und Auffer-Zolnocker Comit. Obergespan.

Siebenbürgen zu Weissenburg, Bischoff Don Pius Manzador, aus dem Orden der regul. Priester des H. Pauli u. Barnabä. Suffr. von Colocza.

Waizen, Administrator der Kardinal, Graf von Migazzi, Erzbischoff zu Wien.

Vesprin, Bischoff vacat.

Syrmien, in Sclavonien, ist seit 1773. mit den Bißtume Bosnien vereinigt.

Neutra, Bischoff Johannes Gusztini Suffr. von Gran, des Neutraer Comit. Obergespan.

Zeng und Modrus in Dalmatien, Johann Baptist Caballini von Ehrenburg.

Tinen, oder Clim, Bischoff Joseph Karl Zibiskó de Kis-Kolacsin, Probst des Collegiatstifts zu St. Martin von Zips.

Munkacs, Bischoff Ritus Græci, Andreas Bacsinszky. Suffr. von Gran.

Fogaras, Bischoff Ritus Græci unitorum, Gregor Major.

Cronstadt, Bischoff Ritus Græci non unitorum, Georg Sophron. Cyrillowich.

(*) Folgende Ungarische Prälaten sind Bischöfe in Illyrien.

Sebenigo, Bisch. vacat.

Bidua, Bisch. Samuel Engelmayr, Abt zu S. Jakob von Simegh. Domprobst zu Erlau.

Scutari, Bisch. Emerich Christovics, Domprobst zu Fünfkirchen.

Phara, Bisch. Michael Besnak de eadem, Probst von Landeck, und Domherr zu Neutra.

Scardona, Bisch. Ladislaus v. Kovács, Domprobst zu Raab.

Corzola u. Millevitta, Bisch. Anton Gr. v. Reva, des Thuroczer Comit. Erbgespan, Probst zu U. L. Fr. von Vag-Ujhely.

Traw, Bisch. Johannes Galgoczy, Abt zu St. Salvator v. Lekér, Domprobst zu Gran.

Almissa, Bisch. Stephan Niclas Jaklin de Elevant, Abt zu U. L. Fr. von Bizere.

Dullmo, Bisch. Gabriel Ordody, de Ordody, Probst S. Ladislai zu Simegh.

Macaria Bisch. Sigmund Gr. v. Keglevich de Buzin, Probst U. L. Frauen zu Rathot und St. Stephans zu Gran.

Novi Bisch. Franz Berchtoldt, Freyh. von Ungerschütz Abt zu St. Salvator von Kapornack.

Roson, vacat.

Ansara Bisch. Joseph Bajzáth, königl. Ungar. Hof-Vice-Kanzler, Abt von U. L. Fr. zu Százvár.

Dulcina, Bischof Johann, Alapy Beysitzer bey der königl. Septemviral-Tafel, und Domherr zu Großwardein.

* * *

(*) Ungarische Prälaten, die ausländische Bischöffe sind.

St. Petri de Tapolcza, Abt Karl Michael Gr. v. Atems, Erzbisch. zu Görz.

St. Salvatoris de Sexard, Abt Franz Conrad, Kardinal von Rodt, Bisch. zu Costanz.

St. Georgii de Gottal, Abt Ant. Pet. Przichowsky, Freyherr v. Przichowitz, Erzbischoff zu Prag.

St. Katharinä zu Serengrad, Abt Maximilian Graf von Hamilton, Bischoff zu Olmütz.

(*) Die bischöflichen Kirchen in Illyrien von Baca, Boson, Drivest, Olchinia, Orod, Pharo, Poleta, Pristina, Sardicza, Scardona, Scopia, Serbia, Stagna, Suacina, Trebina, Tribunicza, Victania, Vovadra, Vretania, und Zaculmia sind unbesetzt.

(*) Die Bischöffe von Balásfalva in Siebenbürgen, Szvidnicz in Croatien, Ofen und Stuhlweissenburg, Bätsch, Temeswar, Karlstadt, Pakracz, Kosztanicza, Caransebes, und Arad, sind griechischer Religion: die zween ersten aber mit der römisch. katholischen Kirche vereiniget.

3.) Bi-

(3) Bischöffe in Böhmen und Mähren.

Leutmeritz, Bischoff Emanuel Ernst Graf von Waldstein, Suffr. von Prag, ernannt im Aug. 1759.

* Das Stift ist a. 905. v. Herz. Spitigneo I. gegründet, u. a. 1655. unter Kaiser Ferdin. III. v. P. Alex. VII. zum Bistume gemacht worden.

Königsgrätz, Bisch. Hermann Hannibal Graf von Blümegen ernannt im Octob. 1763. vorhero Domdechant in Olmütz.

* Der Dom rühmet sich, die erste christliche Kirche in Böhmen zu seyn, welche Herzog Borzivoy, a. 894. erbauet hat.

Olmütz, immediat. Bisch. u. des H. R. R. Fürst Maximilian Graf von Hamilton, erwählt 4. März 1761.

* Das Bistum ist v. dem H. Cyrillo, a. 887. zur Zeit P. Stephan. VI. gestiftet worden.

(4) In den Oesterr. Niederlanden.

Ypern, Bisch. Felix Jos. von Wavrans, Suffrag. von Mecheln.

* Die Stiftskirche ward a. 1559. v. P. Paulo IV. unter König Phil. II. in Spanien zum Bistume gemacht.

Gent, Govard Gerhard van Eersel, Suffr. von Mecheln.

* Das Bistum rühret v. P. Paulo IV. her, welcher a. 1559. die Abtey S. Joch. zur Cathedralkirche S. Bavonis, erhoben.

Brügge, Bisch. Johann Robert Ghislain, de Caimo Suffr. von Mecheln, ern. 1753.

* Das Bistum ist zugleich mit den vorigen entstanden.

Antwerpen, Bisch. Heinrich von Gameren, Suffr. von Mecheln.

* Das Bistum ist von P. Paulo IV. gestiftet.

Rüremonde, vacat.

* Der gelehrte Wilhelm von Linden ward a. 1559. der erste Bischoff.

Namur, Ferdinand des H. R. R. Fürst von Lobkowitz, Suffr. von Cambray, a. 1740.

* Das Bistum ist mit dem vorigen in einem Jahre entstanden.

Dornick, vacat. Suffr. von Cambray, a. 1731.

* Das Stift ward a. 1148. auf St. Bernards Veranlassung, von Noyon getrennet, und von P. Eugen. III. zum besondern Bistum erhoben.

(5) In der Oesterr. Lombardie.

Pavia immed. Bisch. Barthol. Marchese Olivazzi.

Cremona, Bisch. Ignat. Maria Marquis Freganeschi, Suffr. von Meiland, geb. 24. Sept. 1710. ern. 22. Sept. 1749.

Lodi, Bisch. Salvator Graf Andreani, Suffr. von Meiland, geb. 21. März 1695. ern. 18. Apr. 1742.

Como, Bisch. Joh. Baptista Graf Mugiasca, Suffrag. von Görz, geb. 17. Jän. 1695. ern. 14. Jun. 1746.

Mantua, immed. Bisch. Joh. Baptista Graf von Pergen, des Heil. R. R. Fürst.

Verzeichniß einiger Hauptjahrmärkte.

Zu Wien.

Werden zwey Hauptmärkte, und zwar der erste am Montag nach Jubilate, und der zweyte nach Aller Heiligen gehalten werden. Jeder Markt wird vier Wochen lang dauren, nämlich drey Wochen zum Kauf, und eine Zahlwoche, die übrigen Märkte, als Margarethen-Holz- und Häfenmarkt bleiben wie vorhin.

Zu Prag.

Zwey Hauptmärkte, der erste zu Mitfasten, der andere am St. Wenzeslai Fest, jeglicher durch 3. Wochen; die übrigen Märkte in den Pragerstädten sind, wie vorher.

Zu Brünn.

Vier Märkte, jeder zu drey Wochen, als Montags nach Äschermittwoch, Montags nach Fronleichnam, Montags nach Mariägeburt, und Montags nach Mariäempfängniß, wie sie bis anhero üblich waren.

Zu Troppau.

Zwey Hauptmärkte, jeder zu 3. Wochen, als einer am Montage vor Lätare, und der andere am ersten September. Die übrigen Märkte bleiben, wie vorher.

Zu Grätz.

Zwey Jahrmärkte, jeder durch 3. Wochen, nämlich der erste am Montage nach Lätare, und der andere am St. Aegydii Tag.

Zu Linz.

Zwey Jahrmärkte, jeder zu 3. Wochen, als einer am ersten Montage nach Ostern, und der andere am 16. Augusti, welche, wie bisher, der Oster- und Bartholomäimarkt genennet werden.

Wer nun immer diese Hauptmärkte besuchet, hat sich eben jener Freyheiten, und allerhöchsten Schutzes zu versichern, wie es bey derley Messen hergebracht, und zur Erleichterung des Negotii erforderlich ist.

Ver-

Verzeichniß,

wie die ordinari Posten bey dem Kaiserl. Königl. Oberst-Hof-Postamte in der Haupt- und Residenzstadt Wien ankommen, und abgehen.

Kommen an.

Sonntags Vormittag.

Aus Rom, Florenz, Livorno, Mayland, Mantua, und ganz Italien, Kärnthen, Brixen, Trient, Roveredo, und Botzen. Von Villingen, Rothweil, Rothenburg am Neckar, und Tübingen. Aus ganz England; Cleve, Wesel, Rüremonde, Geldern, Münster, Limburg, Dietz, Bergen, Westphalen, Westerwald, und ganzem Hundsrück.

Montags Vormittag.

Aus ganz Hungarn, Siebenbürgen, Croatien, Polen, Moscau. Von Insprugg, Salzburg, St. Gallen, Chur, Graubünden, Costanz, ꝛc. Aus Berlin, Breßlau, Neiße; Glatz, Ollmütz, Brünn, Coburg, ganz Hessen, und Niedersachsen. Bayreut, Hof, Voigtland, und aus dem Fuldischen. Von Dünkelsbühl, Elwangen, Mergentheim, Zweybrücken, Saarbrücken, und ganzem Westerreich. Von Wetzlar, Marburg, Fritzlar, Gießen, Siegen, ꝛc. ganz Westphalen, Rheingau, und Moselstrohm.

Dienstags Vormittag.

Aus Böheim, Sachsen, Hamburg, Hannover, ꝛc. obern Pfalz, Schwarzburg- und Reußischen Landen. Aus dem Voigtlande, Schweitz, Brißgau. Von Triest, Grätz, Klagenfurt, und Villach.

Mittwochs Vormittag.

Aus Rom, Florenz, Livorno, Mayland, Mantua, und aus ganz Italien. Kärnthen, Brixen, Trient, ꝛc. von Koburg, Eisenach, und ganzem Harz.

Donnerstags Vormittags.

Aus ganz Hungarn, Siebenbürgen, Croatien, Polen, Moscau, England, Bergen und Westphalen. Von Siegen, Dillenburg, Friedberg, und Fuldischen. Von Villingen, Rothweil, und Tubingen.

Freytags Vormittag.

Aus Insprugg, Salzburg, Berlin, Breßlau, Glatz, Ollmütz, Brünn. Von Dünkelsbühl, Elwangen, Zweybrücken, und Westerreich. Von Wetzlar, Marburg, Paderborn, Waldeck- und Lippischen Landen, Bingen, Rheingau, Trier, und ganzem Moselstrohm.

Abends.

Aus Venedig, item Friaul, Görz, Triest, Laybach, Klagenfurt, Grätz. Aus ganz Böheim, Koburg, Erfurt, Cassel, Meinungen, Gotha, Hessen, und Niedersachsen. Von Hamburg, Bremen, Lübeck, Braunschweig, Hannover, Halberstadt, ꝛc.

Samstags Vormittags.

Aus Koburg, Hildburgshausen, und ganzem Harz. Aus Amberg, Sulzbach, und der ganzen oberen Pfalz. Aus Zürich, Basel, und ganzen Schweitz. Von Freyburg, Heidersheim, und aus dem Brißgau.

Gehen ab.

Sonntags Abends um 8. Uhr.

Nach Madrit, Lisabon, ganz Spanien und Portugall. St. Gallen, Bregenz, Chur, Graubünden und Zurzach. Nach Alzey, Kreuznach, und auf den Hundsruck. Sulzbach, Amberg, und in die ganze obere Pfalz.

Montags Abends um 8. Uhr.

Nach Rom, Florenz, Livorno, Mayland, Mantua, und ganz Italien. Kärnthen, Botzen, Brixen, Trient, und Roveredo. Nach Villingen, Rothweil, Rothenburg am Nectar. Kalb, Tübingen, in das Würtembergerland. Nach Koburg, Hildburgshausen, Meinungen, Eisenach, und dem ganzen Harz. Nach Schweden, Dännemark, Hollstein, Hamburg, Hannover, Braunschweig, Wolffenbüttel und Hildesheim. Nach London und ganz England. Luxemburg, Trier, den ganzen Moselstrohm, und Westerwald. Nach Siegen, Dillenburg, Friedberg, in die Wetterau. Mergentheim, Fulde, Zweybrücken, Saarbrücken, und ins ganze Westerreich.

Dienstags Abends um 8. Uhr.

Nach ganz Hungarn, Siebenbürgen, Croatien, Polen und Moscau. Nach Koburg, Hildburgshausen, Meinungen, Schmalkalden, Erfurt, ganz Thüringen, Gotha, Cassel, Eisenach, Hildesheim, Mühlhausen, Duderstadt, Göttingen, Minden, Nordheim, Einbeck, Goßlar, und den ganzen Harz. Nach Bayreut, Hof, ins ganze Vogtland. Nach Nimwegen, Geldern, Venlo, Rüremond, Cleve, Wesel, Siegen, Dillenburg, Friedberg, in die Wetterau. Nach Münster, Oßnabrüg, Paderborn und ganz Westphalen.

Mittwochs Abends um 8. Uhr.

Nach Insprugg, Salzburg. Zürich, Basel, und in die ganze Schweitz. Nach Freyburg, Heidersheim, ins Brißgau. Nach Prag, Dreßden, Leipzig, Hamburg, Halberstadt, Braunschweig, Hildesheim, Hannover. Nach Brünn, Ollmütz, Breßlau, Berlin. Nach Grätz, Klagenfurt, Laybach, Görz, Triest und Fiume. Nach Wetzlar, Gießen, Friedberg, in die Wetterau.

Donnerstags, wie am Montag. **Freytags**, wie am Dienstag. **Samstags**, wie am Mittwoch.

NB. Der ordinari Courier nach Constantinopel, und in die Orientalischen Länder, gehet den ersten Dienstag, oder ersten Freytag in jedem Monat ab. Wie auch das zweytemal gehet ab ein Courier den ersten Dienstag, oder ersten Freytag so auf den 15. eines jeden Monats folgen, und kommen diese Courier zweymal jedes Monats wiederum an.

Alltägliche Posten gehen ab.

Abends um 8. Uhr.

Nach Preßburg, Deutschaltenburg und Fischamend. Jährendorf, Wisselburg, Hochstraß, Raab, Gony, Komorn, Neßmühl, Neudorf, Dorock, Wereswar, und Ofen.

Nach Wolkerstorf, Gaunersdorf, Poysdorf, Nickolspurg, Porlitz, Brünn, Wischau, Proßnitz, und Ollmütz. Nach Enzerstorf, Stockerau, Hollabrunu, Fetzelstorf, Znaym, Freinerstorf, Budwitz, Schelletau, Steinern, Iglau, Deutschbrod, Habern, Czaßlau, Kuttenberg, Kolin, Planian, Oval und Prag.

Nach Draskirchen, Neustadt Neukirchen, Schottwien, Mörzuschlag, Kriegläch, Mörzhoffen, Brug, Nettelstein, Peggau und Gratz.

Nach St. Pölten, Mölk, Linz, Passau, Straubingen, Regenspurg, Ingolstadt, München, Augspurg, Ulm, Mindelheim, Memmingen, Lindau, Mörsburg, und ganzen Bodensee. Nach Wurzach, Wolfegg, Rockenspurg, Schafhausen.

Nach Stuttgard, Eßlingen in ganz Schwaben, und Würtembergerland. Nach Nürnberg, Oettingen, Nördlingen, Eichstädt, Neuburg, Donauwörth. Nach Anspach, Schwäbischhall, Heilbrunn, Kannstadt, Bruchsal, Philippsburg, Speyer, Durlach, Rastadt, Straßburg, Paris, ganz Elsaß, Frankreich, und Lothringen.

Nach Erlangen, Bamberg, Kitzingen, Würzburg, Werthheim, Aschaffenburg, Hanau, Heidelberg, Mannheim, Worms, Darmstadt.

Nach Frankfurt, Maynz, Wezlar, Wißbaden, Schlangenbad, Schwalbach, Rheinfels, Ems, Koblenz, Neuwied und Bonn. Nach Kölln, Düsseldorf, Elberfeld, Solingen, Jülich, Aachen, Mastrich, Bervier, Lüttich.

Nach Brüssel, Antwerpen, Gent, Löven, und in die ganzen Oesterreichischen Niederlande.

Nach Amsterdam, Rotterdam, Leyden, Haag, und in ganz Holland.

NB. Kommen auch von allen diesen Orten und Landen täglich in der Frühe wiederum an.

NB. NB. Zu allen Stunden des Tags können die Briefe abgeholet, und aufgegeben werden.



Verzeichniß, wann, und wohin die ordinari Postwägen in der Kaiserl. Königl. Residenzstadt Wien abgehen, und wiederum ankommen.

Alltäglich Morgens um 8. Uhr.

Nach Fischament, Deutschaltenburg, und Preßburg. Kommet alle Nachmittage von obigen Orten wieder an.

Sonntags um 10. Uhr.

Nach Purkerstorf, Sieghartskirchen, Perschling, St. Pölten, Krems, Zwettel, Mölk, Kemmelbach, Amstetten, Stremberg, Enns, Steyer, Linz. Nach Welß, Lambach, Schwannenstadt, Böckelbrug, Gmünden, Frankenmark, Neumark, und Salzburg. Kommet alle Montag Abends zurück.

Montags Vormittag um 10. Uhr.

Nach Jährendorf, Wieselburg, Hochstraß, Raab, Gony, Komorn, Neßmühl, Dorock, Wereswar und Ofen. Kommet alle Dienstag Abends wieder zurück.

Nach Draskirchen, Neustadt, Prugg, Peggau, und Grätz. Nach Marburg, Cilli, Laybach, Adlersberg, Korgnial und Triest. Kommet von diesen Orten Donnerstags Abends oder Freytags in aller Frühe wieder zurück.

Dienstags Morgens um 8. Uhr.

Nach Stockerau, Hollabrunn, Fetzelstorf, Znaym, Freynerstorf, Budwitz, Schelletau, Iglau, Deutschbrod, Habern, Czaßlau, Kuttenberg, Colin, Planian, Böhmischbrod, Oval und Prag.

Nach Turske, Welwarn, Budin, Lobositz, Außig, Töplitz, Peterswald, Dreßden, Leipzig und Berlin. Nach Braunschweig, Zelle und Hamburg. Kommet von obstehenden Orten am Samstag in der Frühe.

Mittwochs Morgens um 9. Uhr.

Nach St. Pölten, Crems, Zwettel, Mölk, Enns, Steyer, Linz, Passau, Straubingen, Amberg, Bayreut, Landshut, München, Augspurg, Memmingen, Ulm, Lindau, Schafhausen, Zürch. Nach Nürnberg, Bamberg, Koburg, Cassel, Hannover, Bremen, Anspach, Heilbrunn, Durlach, Rastadt, Freyburg im Brißgau, Basel, Bern, Genf, Lyon, Straßburg, Mannheim, Zweybrücken, Metz, Nanzi und Paris. Nach Würzburg, Frankfurt, Maynz, Koblenz, Trier, Luxemburg, Kölln, Aachen, Lüttich, Mastricht, Löven, Brüssel und Niederlande. Düsseldorf, Wesel, Nimwegen, Amsterdam und Holland. Kommet von obigen Landen Samstags Abends an.

Samstags früh um 8. Uhr.

Nach Wolkerstorf, Gaunerstorf, Poysdorf, Nickolspurg, Porlitz, Brünn, Wischau, Proßnitz, Ollmütz, Hof, Dorfteschen, Troppau, Jägerndorf, Neustadt, Neiß, Grottkau, Ohlau, Breßlau, Berlin, und Hamburg. Kommet von diesen Orten wiederum an Dienstag Mittags.

NB. Weil bey den Posten dermalen die Einrichtung dahin getroffen ist, daß mit denenselben das Publikum mit weit mehrerer Bequemlichkeit und Sicherheit, als durch die vorher specificirt gewesenen Boten in seinen Bestellungen befördert werden kann; als sind sothane Boten völlig abgestellet und cassiret worden.



Nützliche Interesse-Tafel, zu 4. pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa.	Für ein Jahr Interesse.			Für ein Monat.			Für ein halb Monat.			Für eine Woche.			Für einen Tag.		
Gulden.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
1000	40	—	—	3	20	—	1	40	—	—	48	—	—	6	$2\frac{2}{3}$
900	36	—	—	3	—	—	1	30	—	—	41	—	—	6	
800	32	—	—	2	40	—	1	20	—	—	37		—	5	$1\frac{1}{3}$
700	28	—	—	2	20	—	1	10	—	—	32	$1\frac{1}{2}$	—	4	$2\frac{2}{3}$
600	24	—	—	2	—	—	1		—	—	27	$2\frac{1}{3}$	—	4	
500	20	—	—	1	40	—	—	50	—	—	23		—	3	$1\frac{1}{3}$
400	16	—	—	1	20	—	—	40	—	—	18	$2\frac{1}{6}$	—	2	$\frac{2}{3}$
300	12	—	—	1	—	—	—	30	—	—	13	$3\frac{1}{2}$	—	2	
200	8	—	—	—	40	—	—	20	—	—	9	1	—	1	$1\frac{1}{3}$
100	4	—	—	—	20	—	—	10	—	—	4	2	—	—	$2\frac{2}{3}$
90	3	36	—	—	18	—	—	9	—	—	4		—	—	$2\frac{2}{5}$
80	3	12	—	—	16	—	—	8	—	—	3	$1\frac{1}{3}$	—	—	$2\frac{3}{15}$
70	2	48	—	—	14	—	—	7	—	—	3	$\frac{1}{4}$	—	—	$1\frac{13}{15}$
60	2	24	—	—	12	—	—	6	—	—	2	$2\frac{1}{4}$	—	—	$1\frac{3}{5}$
50	2	—	—	—	10	—	—	5	—	—	2	1	—	—	$1\frac{1}{3}$
40	1	36	—	—	8	—	—	4	—	—	1	3	—	—	$1\frac{1}{15}$
30	1	12	—	—	6	—	—	3	—	—	1	$1\frac{1}{3}$	—	—	$\frac{4}{5}$
20	—	48	—	—	4	—	—	2	—	—	—	$2\frac{1}{4}$	—	—	$\frac{8}{15}$
10	—	24	—	—	2	—	—	1	—	—	—	2	—	—	$\frac{1}{4}$
9	—	21	$2\frac{2}{5}$	—	1	$3\frac{1}{5}$	—	—	$3\frac{3}{5}$	—	—	$\frac{17}{25}$	—	—	$\frac{6}{25}$
8	—	19	$\frac{4}{5}$	—	1	$2\frac{2}{5}$	—	—	$3\frac{1}{5}$	—	—	$1\frac{1}{3}$	—	—	$\frac{16}{75}$
7	—	16	$3\frac{1}{5}$	—	1	$1\frac{3}{5}$	—	—	$2\frac{4}{5}$	—	—	$1\frac{2}{75}$	—	—	$\frac{14}{75}$
6	—	14	$1\frac{3}{5}$	—	1	$\frac{4}{5}$	—	—	$2\frac{4}{10}$	—	—	$1\frac{3}{25}$	—	—	$\frac{4}{25}$
5	—	12		—	1		—	—	2	—	—	1	—	—	$\frac{2}{15}$
4	—	9	$2\frac{2}{5}$	—	—	$3\frac{1}{5}$	—	—	$1\frac{12}{20}$	—	—	$\frac{56}{75}$	—	—	$\frac{8}{75}$
3	—	7	$\frac{4}{5}$	—	—	$2\frac{2}{5}$	—	—	$1\frac{1}{5}$	—	—	$\frac{14}{25}$	—	—	$\frac{2}{25}$
2	—	4	$3\frac{1}{5}$	—	—	$1\frac{3}{5}$	—	—	$\frac{7}{10}$	—	—	$\frac{28}{75}$	—	—	$\frac{4}{75}$
1		2	$1\frac{3}{5}$			$\frac{4}{5}$			$\frac{2}{5}$			$\frac{14}{75}$			$\frac{12}{65}$

Sehr nützliche Dienstbothen-Liedlohns-Bestand-Zinnß- auch anderer Wirthschaft-Ausgab- und Empfangs-TABELLA.

Für ein Jahr. Haupt-Suma.			Für drey Viertel Jahr.			Für ein halbes Jahr.			Für ein viertel Jahr.			Für ein Monat oder 30. Täg.			Für eine Woche zu 7. Tag.			Für einen Tag.		
Gulden.			fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
500			375			250			125			41	40		9	43	1 1/3	1	23	1 1/3
400			300			200			100			33	20		7	46	2 2/3	1	6	2 1/4
300			225			150			75			25			5	50			50	
200			150			100			50			16	40		3	53	1 1/3		33	1 1/3
100			75			50			25			8	20		1	56	2 2/3		16	2 2/3
90			67	30		45			22	30		7	30		1	45			15	
80			60			40			20			6	40		1	33	1 1/3		13	1 1/3
70			52	30		35			17	30		5	50		1	21	1/3		11	2 1/3
60			45			30			15			5			1	10			10	
50			37	30		25			12	30		4	10			58	1 1/3		8	1 1/3
40			30			20			10			3	20			46	1 1/3		6	2 1/3
30			22	30		15			7	30		2	30			35			5	
26			19	30		13			6	30		2	10			30	3 1/3		4	1 1/3
24			18			12			6			2				28			4	
20			15			10			5			1	40			23	1 1/3		3	1 1/3
18			13	30		9			4	30		1	30			22	2		3	
16			12			8			4			1	20			18	2 2/3		2	2 2/3
14			10	30		7			3	30		1	10			16	1 1/3		2	1 1/3
10			7	30		5			2	30			50			11	1/3		1	2 1/3
9			6	45		4	30		2	15			45			10	2		1	2
8			6			4			2				40			9	1 1/3		1	1 1/3
7			5	15		3	30		1	45			35			8	2/3		1	2/3
6			4	30		3			1	30			30			7	2		1	
5			3	45		2	30		1	15			25			5	2 1/4			3 1/3
4			3			2			1				20			4	2 2/3			2 2/3
3			2	15		1	30			45			15			3	3			2 1/3
2			1	30		1				30			10			2	1 1/3			1 1/3
1				45			30			15			5			1	1 2/3			2/3

TABELLA

über den Betrag folgender drey Silber-Sorten von 1. bis 1000. Stück, nämlich:

Niederländer Kron-Thaler. . . . . à 2. fl. 12. kr.
Französische Laub-Thaler. . . . . à 2. fl. 16. kr.
Spanische Matten. . . . . à 2. fl. 4. kr.

Stück	Niederlän-der oder Kron-Thaler		Französische Laub-Thaler		Spanische Matten.		Stück	Niederlän-oder Kron-Thaler		Französische Laub-Thaler		Spanische Matten.	
—	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	—	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	2	12	2	16	2	4	26	57	12	58	56	53	44
2	4	24	4	32	4	8	27	59	24	61	12	55	48
3	6	36	6	48	6	12	28	61	36	63	28	57	52
4	8	48	9	4	8	16	29	63	48	65	44	59	56
5	11	—	11	20	10	20	30	66	—	68	—	62	—
6	13	12	13	36	12	24	31	68	12	70	16	64	4
7	15	24	15	52	14	28	32	70	24	72	32	66	8
8	17	36	18	8	16	32	33	72	36	74	48	68	12
9	19	48	20	24	18	36	34	74	48	77	4	70	16
10	22	—	22	40	20	40	35	77	—	79	20	72	20
11	24	12	24	56	22	44	36	79	12	81	36	74	24
12	26	24	27	12	24	48	37	81	24	83	52	76	28
13	28	36	29	28	26	52	38	83	36	86	8	78	32
14	30	48	31	44	28	56	39	85	48	88	24	80	36
15	33	—	34	—	31	—	40	88	—	90	40	82	40
16	35	12	36	16	33	4	41	90	12	92	56	84	44
17	37	24	38	32	35	8	42	92	24	95	12	86	48
18	39	36	40	48	37	12	43	94	36	97	28	88	52
19	41	48	43	4	39	16	44	96	48	99	44	90	56
20	44	—	45	20	41	20	45	99	—	102	—	93	—
21	46	12	47	36	43	24	46	101	12	104	16	95	4
22	48	24	49	52	45	28	47	103	24	106	32	97	8
23	50	36	52	8	47	32	48	105	36	108	48	99	12
24	52	48	54	24	49	36	49	107	48	111	4	101	16
25	55	—	56	40	51	40	50	110	—	113	20	103	20

Stück	Niederländer oder Kron-Thaler		Französische Laub-Thaler		Spanische Matten		Stück	Niederländer oder Kron-Thaler		Französische Laub-Thaler		Spanische Matten	
—	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	—	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
51	112	12	115	36	105	24	81	178	12	183	36	167	24
52	114	24	117	52	107	28	82	180	24	185	52	169	28
53	116	36	120	8	109	32	83	182	36	188	8	171	32
54	118	48	122	24	111	36	84	184	48	190	24	173	36
55	121	—	124	40	113	40	85	187	—	192	40	175	40
56	123	12	126	56	115	44	86	189	12	194	56	177	44
57	125	24	129	12	117	48	87	191	24	197	12	179	48
58	127	36	131	28	119	52	88	193	36	199	28	181	52
59	129	48	133	44	121	56	89	195	48	201	44	183	56
60	132	—	136	—	124	—	90	198	—	204	—	186	—
61	134	12	138	16	126	4	91	200	12	206	16	188	4
62	136	24	140	32	128	8	92	202	24	208	32	190	8
63	138	36	142	48	130	12	93	204	36	210	48	192	12
64	140	48	145	4	132	16	94	206	48	213	4	194	16
65	143	—	147	20	134	20	95	209	—	215	20	196	20
66	145	12	149	36	136	24	96	211	12	217	36	198	24
67	147	24	151	52	138	28	97	213	24	219	52	200	28
68	149	36	154	8	140	32	98	215	36	222	8	202	32
69	151	48	156	24	142	36	99	217	48	224	24	204	36
70	154	—	158	40	144	40	100	220	—	226	40	206	40
71	156	12	160	56	146	44	200	440	—	453	20	413	20
72	158	24	163	12	148	48	300	660	—	680	—	620	—
73	160	36	165	28	150	52	400	880	—	906	40	826	40
74	162	48	167	44	152	56	500	1100	—	1133	20	1033	20
75	165	—	170	—	155	—	600	1320	—	1360	—	1240	—
76	167	12	172	16	157	4	700	1540	—	1586	40	1446	40
77	169	24	174	32	159	8	800	1760	—	1813	20	1653	20
78	171	36	176	48	161	12	900	1980	—	2040	—	1860	—
79	173	48	179	4	163	16	1000	2200	—	2266	40	2066	40
80	176	—	181	20	165	20							



Neue Ducaten-Tabelle, der gangbaresten Sorten.

Kremnitzer Ducaten, das Stück à 4. fl. 18. Kr.

Duc.	Fl.	Kr	Duc.	Fl.	Kr
1	4	18	51	219	18
2	8	36	52	223	36
3	12	54	53	227	54
4	17	12	54	232	12
5	21	30	55	236	30
6	25	48	56	240	48
7	30	6	57	245	6
8	34	24	58	249	24
9	38	42	59	253	42
10	43	—	60	258	—
11	47	18	61	262	18
12	51	36	62	266	36
13	55	54	63	270	54
14	60	12	64	275	12
15	64	30	65	279	30
16	68	48	66	283	48
17	73	6	67	288	6
18	77	24	68	292	24
19	81	42	69	296	42
20	86	—	70	301	—
21	90	18	71	305	18
22	94	36	72	309	36
23	98	54	73	313	54
24	103	12	74	318	12
25	107	30	75	322	30
26	111	48	76	326	48
27	116	6	77	331	6
28	120	24	78	335	24
29	124	42	79	339	42
30	129	—	80	344	—
31	133	18	81	348	18
32	137	36	82	352	36
33	141	54	83	356	54
34	146	12	84	361	12
35	150	30	85	365	30
36	154	48	86	369	48
37	159	6	87	374	6
38	163	24	88	378	24
39	167	42	89	382	42
40	172	—	90	387	—
41	176	18	91	391	18
42	180	36	92	395	36
43	184	54	93	399	54
44	189	12	94	404	12
45	193	30	95	408	30
46	197	48	96	412	48
47	202	6	97	417	6
48	206	24	98	421	24
49	201	42	99	425	42
50	215	—	100	430	—

Kaiserl. und Königl. Ducaten, das Stück à 4. fl. 16. Kr.

Duc.	Fl.	Kr	Duc.	Fl.	Kr
1	4	16	51	217	36
2	8	32	52	221	52
3	12	48	53	226	8
4	17	4	54	230	24
5	21	20	55	234	40
6	25	36	56	238	56
7	29	52	57	243	12
8	34	8	58	247	28
9	38	24	59	251	44
10	42	40	60	256	—
11	46	56	61	260	16
12	51	12	62	264	32
13	55	28	63	268	48
14	59	44	64	273	4
15	64	—	65	277	20
16	68	16	66	281	36
17	72	32	67	285	52
18	76	48	68	290	8
19	81	4	69	294	24
20	85	20	70	298	40
21	89	36	71	302	56
22	93	52	72	307	12
23	98	8	73	311	28
24	102	24	74	315	44
25	106	40	75	320	—
26	110	56	76	324	16
27	115	12	77	328	32
28	119	28	78	332	48
29	123	44	79	337	4
30	128	—	80	341	20
31	132	16	81	345	36
32	136	32	82	349	52
33	140	48	83	354	8
34	145	4	84	358	24
35	149	20	85	362	40
36	153	36	86	366	56
37	157	52	87	371	12
38	162	8	88	375	28
39	166	24	89	379	44
40	170	40	90	384	—
41	174	56	91	388	16
42	179	12	92	392	32
43	183	28	93	396	48
44	187	44	94	401	4
45	192	—	95	405	20
46	196	16	96	409	36
47	200	32	97	413	52
48	204	48	98	418	8
49	209	4	99	422	24
50	213	20	100	426	40

Holl- und Ausländer, das Stück à 4. fl. 14. Kr.

Duc.	Fl.	Kr.	Duc.	Fl.	Kr.
1	4	14	51	215	54
2	8	28	52	220	8
3	12	42	53	224	22
4	16	56	54	228	36
5	21	10	55	232	50
6	25	24	56	237	4
7	29	38	57	241	18
8	33	52	58	245	32
9	38	6	59	249	46
10	42	20	60	254	—
11	46	34	61	258	14
12	50	48	62	262	28
13	55	2	63	266	42
14	59	16	64	270	56
15	63	30	65	275	10
16	67	44	66	279	24
17	71	58	67	283	38
18	76	12	68	287	52
19	80	26	69	292	6
20	84	40	70	296	20
21	88	54	71	300	34
22	93	8	72	304	48
23	97	22	73	309	2
24	101	36	74	313	16
25	105	50	75	317	30
26	110	4	76	321	44
27	114	18	77	325	58
28	118	32	78	330	12
29	122	46	79	334	26
30	127	—	80	338	40
31	131	14	81	342	54
32	135	28	82	347	8
33	139	42	83	351	22
34	143	56	84	355	36
35	148	10	85	359	50
36	152	24	86	364	4
37	156	38	87	368	18
38	160	52	88	372	32
39	165	6	89	376	46
40	169	20	90	381	—
41	173	34	91	385	14
42	177	48	92	389	28
43	182	2	93	393	42
44	186	16	94	397	56
45	190	30	95	402	10
46	194	44	96	406	24
47	198	58	97	410	38
48	203	12	98	414	52
49	207	26	99	419	6
50	211	40	100	423	20

Ganze Souverains d' Or à 12 Fl. 40 Kr.

St	Fl.	Kr.	St.	Fl.	Kr.
1	12	40	51	646	—
2	25	20	52	658	40
3	38	—	53	671	20
4	50	40	54	684	—
5	63	20	55	696	40
6	76	—	56	709	20
7	88	40	57	722	—
8	101	20	58	734	40
9	114	—	59	747	20
10	126	40	60	760	—
11	139	20	61	772	40
12	152	—	62	785	20
13	164	40	63	798	—
14	177	20	64	810	40
15	190	—	65	823	20
16	202	40	66	836	—
17	215	20	67	848	40
18	228	—	68	861	20
19	240	40	69	874	—
20	253	20	70	886	40
21	266	—	71	899	20
22	278	40	72	912	—
23	291	20	73	924	40
24	304	—	74	937	20
25	316	40	75	950	—
26	329	20	76	962	40
27	342	—	77	975	20
28	354	40	78	988	—
29	367	20	79	1000	40
30	380	—	80	1013	20
31	392	40	81	1026	—
32	405	20	82	1038	40
33	418	—	83	1051	20
34	430	40	84	1064	—
35	443	20	85	1076	40
36	456	—	86	1089	20
37	468	40	87	1102	—
38	481	20	88	1114	40
39	494	—	89	1127	20
40	506	40	90	1140	—
41	519	20	91	1152	40
42	532	—	92	1165	20
43	544	40	93	1178	—
44	557	20	94	1190	40
45	570	—	95	1203	20
46	582	40	96	1216	—
47	595	20	97	1228	40
48	608	—	98	1241	20
49	620	40	99	1254	—
50	633	20	100	1266	40

Carolins à 8. Fl. 52. Kr.

St	Fl.	Kr	St.	Fl.	Kr
1	8	52	51	452	12
2	17	44	52	461	4
3	26	36	53	469	56
4	35	28	54	478	48
5	44	20	55	487	40
6	53	12	56	496	32
7	62	4	57	505	24
8	70	56	58	514	16
9	79	48	59	523	8
10	88	40	60	532	—
11	97	32	61	540	52
12	106	24	62	549	44
13	115	16	63	558	36
14	124	8	64	567	28
15	133	—	65	576	20
16	141	52	66	585	12
17	150	44	67	594	4
18	159	36	68	602	56
19	168	28	69	611	48
20	177	20	70	620	40
21	186	12	71	629	32
22	195	4	72	638	24
23	203	56	73	647	16
24	212	48	74	656	8
25	221	40	75	665	—
26	230	32	76	673	52
27	239	24	77	682	44
28	248	16	78	691	36
29	257	8	79	700	28
30	266	—	80	709	20
31	274	52	81	718	12
32	283	44	82	727	4
33	292	36	83	735	56
34	301	28	84	744	48
35	310	20	85	753	40
36	319	12	86	762	32
37	328	4	87	771	24
38	336	56	88	780	16
39	345	48	89	789	8
40	354	40	90	798	—
41	363	32	91	806	52
42	372	24	92	815	44
43	381	6	93	824	36
44	390	8	94	833	28
45	399	—	95	842	20
46	407	52	96	851	12
47	416	44	97	860	4
48	425	36	98	868	56
49	434	28	99	877	48
50	443	20	100	886	40

Max d'Or à 5 Fl. 54 Kr.

St	Fl.	Kr	St	Fl.	Kr
1	5	54	51	300	54
2	11	48	52	306	48
3	17	42	53	312	42
4	23	36	54	318	36
5	29	30	55	324	30
6	35	24	56	330	24
7	41	18	57	336	18
8	47	12	58	342	12
9	53	6	59	348	6
10	59	—	60	354	—
11	64	54	61	359	54
12	70	48	62	365	48
13	76	42	63	371	42
14	82	36	64	377	36
15	88	30	65	383	30
16	94	24	66	389	24
17	100	18	67	395	18
18	106	12	68	401	12
19	112	6	69	407	6
20	118	—	70	413	—
21	123	54	71	418	54
22	129	48	72	424	48
23	135	42	73	430	42
24	141	36	74	436	36
25	147	30	75	442	30
26	153	24	76	448	24
27	159	18	77	454	18
28	165	12	78	460	12
29	171	6	79	466	6
30	177	—	80	472	—
31	182	54	81	477	54
32	188	48	82	483	48
33	194	42	83	489	42
34	200	36	84	495	36
35	206	30	85	501	30
36	212	24	86	507	24
37	218	18	87	513	18
38	224	12	88	519	12
39	230	6	89	525	6
40	236	—	90	531	—
41	241	54	91	536	54
42	247	48	92	542	48
43	253	42	93	548	42
44	259	36	94	554	36
45	265	30	95	560	30
46	271	24	96	566	24
47	277	18	97	572	18
48	283	12	98	578	12
49	289	6	99	584	6
50	295	—	100	590	—

Neue,

sehr nutzbare, und accurate

Wurf=TABELLA,

über die sobenannten 17. Kreutzer=Stücke, 5. auf einen Wurf gerechnet, von 1. bis 10000.

inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.
1	1	25	31	43	55	61	86	25	91	128	55
2	2	50	32	45	20	62	87	50	92	130	20
3	4	15	33	46	45	63	89	15	93	131	45
4	5	40	34	48	10	64	90	40	94	133	10
5	7	5	35	49	35	65	92	5	95	134	35
6	8	30	36	51	—	66	93	30	96	136	—
7	9	55	37	52	25	67	94	55	97	137	25
8	11	20	38	53	50	68	96	20	98	138	50
9	12	45	39	55	15	69	97	45	99	140	15
10	14	10	40	56	40	70	99	10	100	141	40
11	15	35	41	58	5	71	100	35	200	283	20
12	17	—	42	59	30	72	102	—	300	425	—
13	18	25	43	60	55	73	103	25	400	566	40
14	19	50	44	62	20	74	104	50	500	708	20
15	21	15	45	63	45	75	106	15	600	850	—
16	22	40	46	65	10	76	107	40	700	991	40
17	24	5	47	66	35	77	109	5	800	1133	20
18	25	30	48	68	—	78	110	30	900	1275	—
19	26	55	49	69	25	79	111	55	1000	1416	40
20	28	20	50	70	50	80	113	20	2000	2833	20
21	29	45	51	72	15	81	114	45	3000	4250	—
22	31	10	52	73	40	82	116	10	4000	5666	40
23	32	35	53	75	5	83	117	35	5000	7083	20
24	34	—	54	76	30	84	119	—	6000	8500	—
25	35	25	55	77	55	85	120	25	7000	9916	40
26	36	50	56	79	20	86	121	50	8000	11333	20
27	38	15	57	80	45	87	123	15	9000	12750	—
28	39	40	58	82	10	88	124	40	10000	14166	40
29	41	5	59	83	35	89	126	5			
30	42	30	60	85	—	90	127	30			

Neue,

und sehr bequeme

Wurf-TABELLA,

über die sobenannten 7. Kreuzer-Stücke, 5. auf einen Wurf gerechnet, von 1. bis 10000.

inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.
1	—	35	31	18	5	61	35	35	91	53	5
2	1	10	32	18	40	62	36	10	92	53	40
3	1	45	33	19	15	63	36	45	93	54	15
4	2	20	34	19	50	64	37	20	94	54	50
5	2	55	35	20	25	65	37	55	95	55	25
6	3	30	36	21	—	66	38	30	96	56	—
7	4	5	37	21	35	67	39	5	97	56	35
8	4	40	38	22	10	68	39	40	98	57	10
9	5	15	39	22	45	69	40	15	99	57	45
10	5	50	40	23	20	70	40	50	100	58	20
11	6	25	41	23	55	71	41	25	200	116	40
12	7	—	42	24	30	72	42	—	300	175	—
13	7	35	43	25	5	73	42	35	400	233	20
14	8	10	44	25	40	74	43	10	500	291	40
15	8	45	45	26	15	75	43	45	600	350	—
16	9	20	46	26	50	76	44	20	700	408	20
17	9	55	47	27	25	77	44	55	800	466	40
18	10	30	48	28	—	78	45	30	900	525	—
19	11	5	49	28	35	79	46	5	1000	583	20
20	11	40	50	29	10	80	46	40	2000	1166	40
21	12	15	51	29	45	81	47	15	3000	1750	—
22	12	50	52	30	20	82	47	50	4000	2333	20
23	13	25	53	30	55	83	48	25	5000	2916	40
24	14	—	54	31	30	84	49	—	6000	3500	—
25	14	35	55	32	5	85	9	35	7000	4083	20
26	15	10	56	32	40	86	50	10	8000	4666	40
27	15	45	57	33	15	87	50	45	9000	5250	—
28	16	20	58	33	50	88	51	20	10000	5833	20
29	16	55	59	34	25	89	51	55			
30	17	30	60	35	—	90	5	30			

Beschreibung der guten, mittlern, und schlechten Weinberge in Unteröſterreich.

Im Viertel unter Wienerwald die beſten.

Höflein.
Unter Krützendorf.
Closterneuburg.
Kaltenberg.
Nußdorf.
Heiligenſtadt.
Salmersdorf.

Hernals.
Dornbach.
Breitenſee.
Berchtholsdorf.
Lieſing.
Mauerkalbsburg.
Brunn.

Döbling.
Grinzing.
Ober = und unter Sifring.
Wahring.
Ottackring.
Weinhaus.
Pötzleinſtorf.

Neuſtift.
Enzersdorf, und Lichtenſtein herum.
Mödling. Neudorf.
Gundermansdorf.
Gumboldskirchen.
Pfaffſtätten.

Mittlere.

Gundendorf.
Penzing.
Baumgarten.
St. Veit.
Mödling.
Hundsthurm.
Nicolsdorf.
Ober = und Unterlaa.
Inzersdorf.
Almersdorf.
Hätzendorf.
Atzersdorf.
Siebenhirten.

Simbering.
Erdberg.
Ebersdorf.
Baaden.
Zum Dörfel.
Schoß.
Veßlau.
Hornſtein.
Ober Walterdorf.
Träßkirchen.
Trumau.
Deutſch Prodesdorf.
Seibersdorf.

Reiſenberg.
Ebergäßing.
Swadorf.
Wiener Herberg.
Etzersdorf an der Fiſcha.
Gallbrunn.
Peſendorf.
Arbesthal.
Gädelsbrunn.
Bruck an der Leuta.
Trautmansdorf.
Anger.
Summerin.

Männersdorf.
Deutſch Altenburg.
Stix Neuſiedel.
Haimburg.
Hundsheim.
Prellenkirchen.
Zum Berg.
Simmerin bey Wien.
St. Marx auf dem Gries- und was nächſt Wien herum.
Radaun.

Schlechtere.

Hietlſtorf. Häcking.
Lainz. Speißing.
Craſſa.

Gainfahren.
St. Veit. bey Bodenſtein.
Kottingbrun.

Enzersfeld.
Pieſing. Fiſchament.
Weickersdorf.

Säubersdorf, und von dannen gegen dem Gebirg nach Glocknitz.

Im Viertel ob dem Wienerwald die beſten.

Greifenſtein.

Königſtätten.

Tulbing.

Mittlere.

Chorherrn. Baumgarten.
Fraundorf.

Sieghardskirchen.
Inzersdorf.

Nußdorf.
Rattersdorf.

Von Wagram an bis auf Hollenburg.

Schlechtere.

St. Andrä. Herzogsburg.
Wilhelmsburg. Goldegg.
Göttweih. Raina.
Träßmaur. Mautern.

Groß=und klein Ruſt.
Das Melbinggebirg.
Loosdorf. Capelln.
Seiſſenſtein.

Krumnußbaum.
Schönbühel.
Albrechtsbühel
Mölk.

Ganze Thal um Mautern.
Rappoldenkirchen.
Rappoldenbach bis ans Land ob der Ens.

Im Viertel unter Manhartsberg die beſten.

Biſamberg.
Enzersdorf.
Windiſch Baumgarten
Zizersdorf.
Ob=und Unternälb.

Ob=mittler=und unter Rötzbach.
Rötz. Falkenſtein.
Stillfrid. Puelendorf.
Hoben Ruppersdorf.

Ob=und Nieder Sülz.
Wilfſersdorf. Mißbach.
Ober Hollabrunn.
Markersdorf. Pulkau.
Dräſenhofen.

Herrn Baumgarten.
Poisdorf. Feldsburg.
Garſchenthal.
Hausbrunn. Schröttenberg.
Lichtenwart.

Mittlere.

Um Marhogg, und Waidendorf. Grafenegg.
Schönkirchen. Mazen.
Bockflüß. Enzersdorf.

Pillersdorf. Wolkersdorf.
Ulrichskirchen.
Stammersdorf.
Wolfbatzing. Kornberg

Stätten. Hagenbrunn.
Pallensdorf. Sibenhirten.
Ernſtbrunn. Steinabrunn.
Nußbach. Leitzersdorf.

Göllersdorf. Räſchitz.
Schrättenthal.
Willersdorf.
Guntersdorf.

Schlechtere.

Ruhrbach. Creutzenſtein.
Stockerau. Hadersdorf.
Stetteldorf.

Dröſing. Dirnkrut.
Aſpern. Hohenwart.
Egenburg. Anger.

Haugsdorf
Haidreß.
Cadolz.

Seefeld
Stä.

Im Viertel ober Manhartsberg Mittlere.

Langenloiß.

Crembs

Schlechtere.

Die ganze Wachau.

Bey St. Bernhard.

Um Horn, und alſo hin bis auf die Iſper

Sperr = Ordnung der Stadt = Thore in Wien
das ganze Jahr hindurch.

JANUARIUS.
Den ersten halben Monat um 4. Uhr, den andern halben Theil ein Viertel nach 4. Uhr.

FEBRUARIUS.
Vom 1. bis den 6. dieses Monats um halber 5., vom 7. bis 15. um 3. Viertel auf 5., und folgends bis Ende um 5. Uhr.

MARTIUS.
Anfänglich den halben Monat um halber 6. Uhr, und den andern halben Theil um 6. Uhr.

APRILIS.
Den ersten halben Monat um halber 7. Uhr, und den andern halben Theil um 3. Viertel auf 7. Uhr.

MAJUS.
Den ersten halben Monat um 7. Uhr, und den andern halben Theil um halber 8. Uhr.

JUNIUS.
Den ersten halben Monat um 3. Viertel auf 8. Uhr, und den andern halben Theil um 8. Uhr.

JULIUS.
Den ersten halben Monat um 8. Uhr, und den andern halben Theil um 3. Viertel nach 7. Uhr.

AUGUSTUS.
Den ersten halben Monat ein Viertel nach 7. Uhr, und den andern halben Theil um 7. Uhr.

SEPTEMBER.
Den ersten halben Monat um halber 7. Uhr, und den andern halben Theil um 6. Uhr.

OCTOBER.
Den ersten halben Monat um halber 6. Uhr, und den andern halben Theil um 5. Uhr.

NOVEMBER.
Bis auf den 10. dieses Monats um 3. Viertel auf 5., und das andere Drittel um halber 5., das dritte Drittel ein Viertel nach 4. Uhr.

DECEMBER.
Den 1. bis den 10. dieses Monats ein Viertel nach 4. Uhr, und folgends hindurch um 4. Uhr.



Ordnung, wie das H. 40stündige Gebet vor ausgesetztem hochwürdigsten Altars-Sacrament in allhiesiger kaiserl. königl. Residenz-Stadt Wien, vom 28sten November 1773. als ersten Sonntag in dem Advent bis wieder Advent 1774. theils drey Täge hindurch, den ersten von 8. Uhr frühe, bis 8. Uhr Abends, den zweyten und dritten von 6. Uhr frühe, bis 8. Uhr Abends; theils aber vier Täge, jeden von 8. Uhr frühe, bis 6. Uhr Abends, mit Gewinnung des dafür verliehenen vollkommenen Ablasses zu halten ist.

Alles den Kirchen in ihrem Range ohne Nachtheil.

Im Novembri. 1773.

Den 28 29 30 u. 1 Dec. In der Metropolitankirche bey St. Stephan.

Im Decembri.

Den 2 3 4 5 Bey St. Michael.
Den 6 7 8 9 Bey unser lieben Frauen zum Schotten.
Den 10 11 12 13 Bey U. L. Frauen Stiegen.
Den 14 15 16 17 In dem Burgerspitale.
Den 18 19 20 21 Bey St. Peter.
Den 22 23 24 25 Bey St. Dorothe.
Den 25 26 27 In Ihrer Kais. Königl. apost. Majestäten Hofkapelle. Item
Den 25 und 26 Bey den PP. Capucinern am Neuenmarkt, wie gewöhnlich.
Den 28 29 30 31 Bey den PP. Dominic.

Im Januario 1774.

Den 1 2 3 4 In der Kirche des Collegii Academici
Den 5 6 7 8 Bey den PP. Francisc.
Den 9 10 11 12 Bey den PP. Minoriten zum Heil. Kreuz.
Den 13 14 15 16 In der Kirche bey St. Anna.
Den 17 18 19 20 Bey den PP. Congregat. S. Philippi Nerii.
Den 21 22 23 24 Bey den PP. Cajetanern.
Den 25 26 27 28 Bey den PP. Augustin. in der Stadt.
Den 29 30 31 u. 1 Febr. In der S. Barbaræ Kapelle des Kais. Convicts.

Im Februario.

Den 2 3 4 5 Bey St. Ruprecht.
Den 6 7 8 9 Bey St. Salvator.
Den 10 11 12 13 Bey St. M. Magdalena.
Den 13 14 15 In der Kirche am Hof, wie auch bey den PP. Carmelit. auf der Laimgrube, wie gewöhnlich.
Den 16 17 18 19 Bey St. Elisabeth im deutschen Hause.
Den 20 21 22 23 Bey St. Johannes in der Kärntnerstrassen.
Den 24 25 26 27 In der Kapelle St. Philippi und Jacobi in dem Kellerhof.
Den 28 F. 1 2 3 Martii. Bey der Himmelspforte.

Im Martio.

Den 4 5 6 7 Bey St. Jakob.
Den 8 9 10 11 Bey St. Lorenz.
Den 12 13 14 15 Bey St. Nicolaus.
Den 16 17 18 19 In dem Königl. Kloster.
Den 20 21 22 23 Bey St. Joseph.
Den 24 25 26 27 Bey St. Ursula.
Den 27 und 28 Bey den PP. Capucinern am Neuenmarkt, wie gewöhnlich.
Den 29 den ganz. Tag, den 30 nur bis Mittag, den 2 Ap. vom Hochamt an, und den 3 den ganzen Tag. In der Leopoldstäd. Pfarrkirche.

Im Aprili.

Den 4 5 6 Bey den FF. Misericordiæ in der Leopoldstadt.
Den 7 8 9 Bey St. Margarethen unter den Weißgärbern.
Den 10 11 12 Bey den PP. Augustinern auf der Landstraße.
Den 13 14 15 Bey den Elisabethinerinnen auf der Landstraße.
Den 16 17 18 Bey den PP. Carmelitern in der Leopoldstadt.
Den 17 und 18 Bey den PP. Franciscan. zu Ehren des guten Hirten.
Den 19 20 21 In d. Spit. St. Joh. Nepomuc.
Den 22 23 24 Zu St. Marx.
Den 25 26 27 In dem Kaiserspital am Rennweg.
Den 28 29 30 Bey den Kreuzherren ad S. Car. Borromæum.

Im Majo.

Den 1 2 3 In dem Waisenhaus am Rennw.
Den 4 5 6 Bey St. Nicola auf der Landstraße.
Den 7 8 9 Bey den PP. Paulanern auf der Wieden.
Den 8 und 9 Bey den PP. Franciscan. ihres Gnadenbilds halber.
Den 10 11 12 In der Harrachischen Kapelle ad S. Januarium in der Ungergasse.
Den 13 14 15 Bey St. Florian zu Mätzleinsdorf.
Den 16 17 18 Bey St. Rosalia in dem Stahremberg. Freyhaus.

Den 19 20 21 Bey den PP. piarum Scholarum ad S. Theclam auf der Wieden.
Den 22 23 24 In Ihrer regierenden k. k. ap. Majest. Hofkapelle. Item bey den PP. Carmelitern ob der Laimgrube.
Den 25 26 27 In der Pfarrkirche zu Gumpendorf.
Den 28 29 30 Bey Maria Hilf.
Den 31 u. 1 2 Jun In der Kais. Königl. Kriegsschulkirche allda.

Im Junio.

NB. Eben diese Andacht mit Gewinnung des dafür verliehenen vollk. Ablasses, wird durch die Octav SS. Corporis Christi vom 2. Junius bis 9. inclusive in der Metropolitankirche bey St. Stephan continuiret; und zwar täglich von 4. Uhr frühe, bis 6. Uhr Abends.
Den 10 11 12 In der Pfarrkirche zu St. Ulrich.
Den 13 14 15 Bey den PP. Capucin. vor der Stadt.
Den 16 17 18 Bey Maria-Treu in der Josephstadt.
Den 19 20 21 Bey den PP. Trinitariern in der Alstergasse.
Den 22 23 24 In dem großen Armenhaus.
Den 25 26 27 Bey den PP. Benedictin. de Monte Serrato.
Den 28 29 30 Bey den PP. Serviten in der Rossau.

Im Julio.

Den 1 2 3 In der Pfarrkirche zu den Heil. 14. Nothhelfern.
Den 4 5 6 In dem Klagbaum.
Den 7 8 9 In dem Königl. Spanischen Spital bey U. L. Frauen de Mercede.
Den 10 11 12 In der Pfarrk. im Lazareth.
Den 13 14 15 In der Leopoldstädterischen Pfarrkirche.
Den 16 17 18 Bey den PP. Carmel. in der Leopoldst.
Den 19 20 21 Bey den PP. Augustinern. auf der Landstrasse.
Den 22 23 24 Bey den Kreuzherren ad S. Carolum Borromæum.
Den 25 26 27 in der Kirche des H. Augustini, auf dem Burgerspital Gottesacker.
Den 28 29 30 Bey den PP. Paulanern auf der Wieden.
Den 31 1 u. 2 Aug. Bey Maria Hilf.

Im Augusto.

Den 3 4 5 In der Kais. Königl. Kriegsschulkirche auf der Laimgrube.
Den 6 7 8 In der Pfarrkirche bey St. Ulrich.
Den 9 10 11 In der Josephstadt bey Maria-Treu.
Den 12 13 14 Bey den PP. Benedictin. de Monte Serrato.
Den 15 16 17 Bey den Salesianerinnen auf dem Rennweg.
Den 19 20 21 22 Bey den PP. Serviten in der Roff.
Den 23 24 25 26 In der Metropolitankirche bey St. Stephan.
Den 27 28 29 30 Bey St. Michael.
Den 31 u. 1 2 3 Sept. Bey U. L. Fr. zum Schot.

Im Septembri.

Den 4 5 6 7 Bey U. L. Frauen Stiegen,
Den 8 9 10 11 Bey St. Dorothee.
Den 12 13 14 15 Bey St. Peter.
Den 16 17 18 19 In der Kirche am Hof.
Den 20 21 22 23 Bey St. Anna.
Den 24 25 26 27 Bey den PP. Dominican.
Den 28 29 30 u. 1 Octob. Bey den PP. Augustin. in der Stadt.

Im October.

Den 2 3 4 5 In der Kirche des Collegii Academici
Den 6 7 8 9 Bey den PP. Minoriten. zum heiligen Kreutz.
Den 10 11 12 13 In der Kaiserl. Königl. Directorial-Kirche ad S. Theresiam.
Den 14 15 16 17 Bey St. Salvator.
Den 18 19 20 21 Bey St. Elisabeth im deutschen Hause.
Den 22 23 24 25 Bey St. Johannes in der Kärntnerstrasse.
Den 26 27 28 29 Bey den PP. Congreg. S. Philippi Nerii.
Den 30 31 und 1 2 Nov. Bey der Himmelspforte.

Im Novembri.

Den 3 4 5 6 Bey St. Jakob.
Den 7 8 9 10 In dem Königl. Kloster.
Den 11 12 13 14 Bey St. Lorenz.
Den 15 16 17 18 Bey St. Nicola.
Den 19 20 21 22 Bey St. Joseph.
Den 23 24 25 26 Bey St. Ursula.

